



www.dieprignitz.de

PRIGNITZ ERLEBEN 2020



Lotte Lehmann SOMMERKONZERTE
PERLEBERG

www.lottelehmann-perleberg.de



Rolandstadt
Perleberg

Kartenvorverkauf

Stadtinformation Perleberg
Großer Markt 12
19348 Perleberg
Tel.: 03876 781522
Mail: infobuero@stadt-perleberg.de

2020

23. Lotte Lehmann Woche

24. Juli – 01. August

12. Lotte Lehmann Akademie

02. – 23. August

© Foto: Mike Dörflow, Fotografieritz



Begeistern ist einfach.



sparkasse-prignitz.de

Kunst und Kultur tragen wesentlich zur Lebensqualität und zum unverwechselbaren Charakter in jeder Region bei. Die Sparkasse Prignitz bringt sich im Landkreis als Hauptsponsor des Prignitz-Sommers und Förderer zahlreicher kultureller Angebote in's regionale Kulturleben ein und gehört damit zu den größten Kulturförderern der Prignitz.

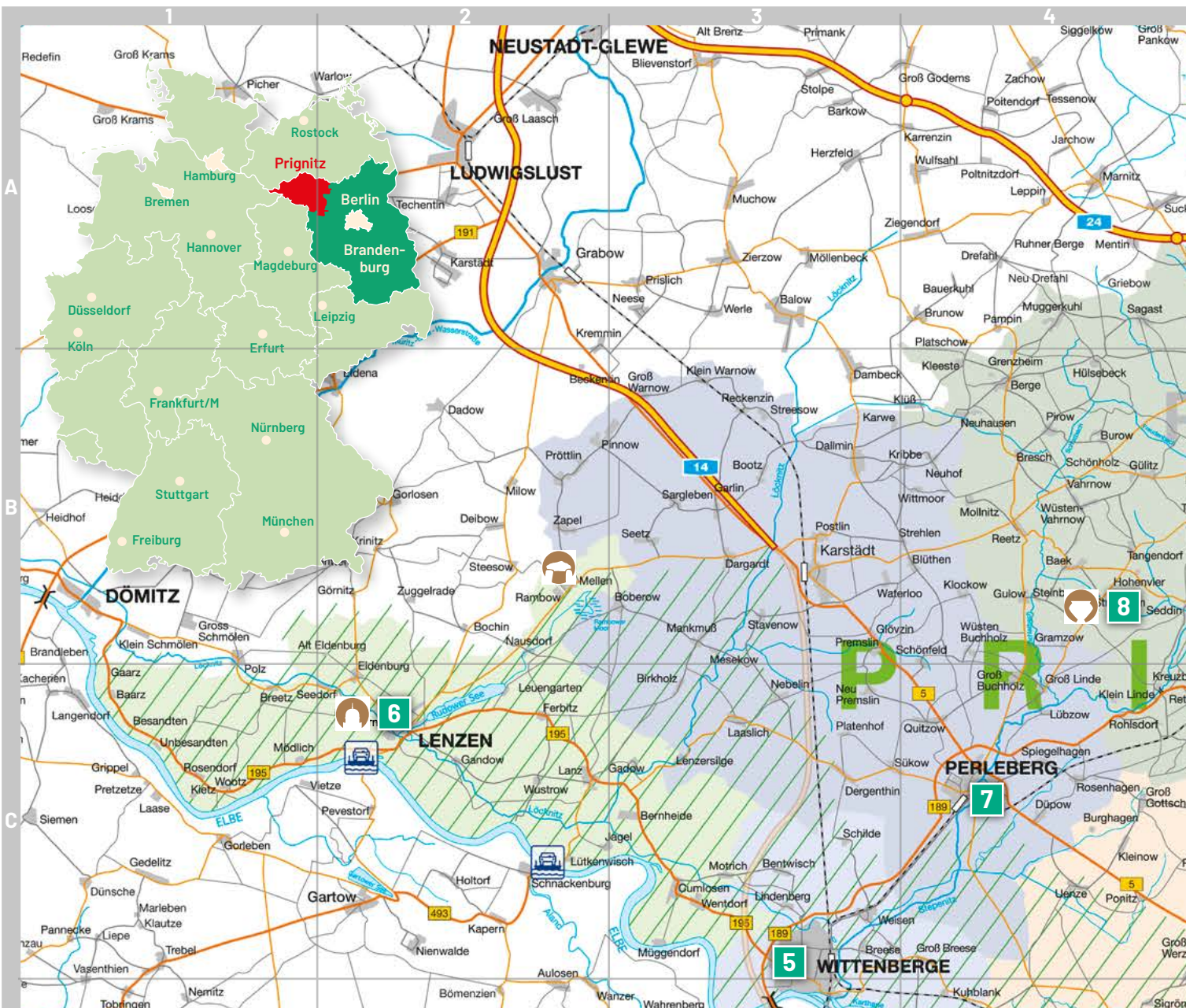
Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Prignitz**

DIE PUNKT NATUR RADLERPARADIES IPEPERKOHL GERN NCESS ITTSCHÄTZE PRIGNITZ TIZ SOMMER ZLICH WILLKOMMEN

Inhaltsverzeichnis

Übersichtskarte	2-3	Dosse-Seen-Land.....	14
Öffentliche Verkehrsmittel in der Region Prignitz	4	Wusterhausen/Dosse	15
PlusBus Prignitzer Elbtalau	5	Kyritz.....	15
Städte und Gemeinden	6-17	Neustadt (Dosse).....	16
Wittenberge.....	7	Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt	16
Perleberg.....	8	Kultur und Geschichte genießen	18-31
Bad Wilsnack	9	Natur erleben	32-39
Plattenburg.....	10	Aktiv die Prignitz erleben	40-49
Havelberg	10	Natürlich entspannen	50-55
Pritzwalk.....	11	Essen & Trinken	56-63
Wittstock/Dosse	12	Hofläden	64
Rühstädt.....	13	Impressum.....	65
Meyenburg	13		



Ausgewählte Sehenswürdigkeiten

1 Havelberg
Dom St. Marien (1170), Prignitzmuseum, Stadinsel

2 Plattenburg
Älteste erhaltene Wasserburg Norddeutschlands

3 Bad Wilsnack
Moor- und Thermalbad mit Therme, Wunderblutkirche St. Nikolai

4 Rühstätt
Europäisches Storchendorf

5 Wittenberge
Altstadt an der Elbe, Museum „Alte Burg“, Singer-Uhrenturm, historisches Rathaus, Industriedenkmäler

6 Lenzen
Historischer Stadtkern, Burg Lenzen mit Museum

7 Perleberg
Historischer Stadtkern mit Roland, Tierpark, Museen

8 Seddin
Bronzezeitliches Königsgrab

9 Wolfshagen
Barockschloss mit Museum

10 Pritzwalk
Museumsfabrik, Waldpark, Bismarckturm

11 Meyenburg
Modemuseum, Schlossmuseum, Schlosspark

12 Freyenstein
Renaissance-Schloss, Archäologischer Park

13 Heiligengrabe
Kloster Stift mit Heiliggrabkapelle

14 Wittstock/Dosse
Historischer Stadtkern, Bischofsburg mit Museum, Schlachtfeld 1636

15 Kyritz
Historischer Stadtkern, ehemaliges Franziskanerkloster, Seenkette, Flugplatz

16 Wusterhausen/Dosse
Historischer Stadtkern, Stadtkirche, Wegemuseum, Seenkette

17 Neustadt(Dosse)
Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt, Kutschenmuseum, Gaswerk
In Kampehl: Mumie des Ritter Kalebuz

..... Pollo (Kleinbahnstrecke)

UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg

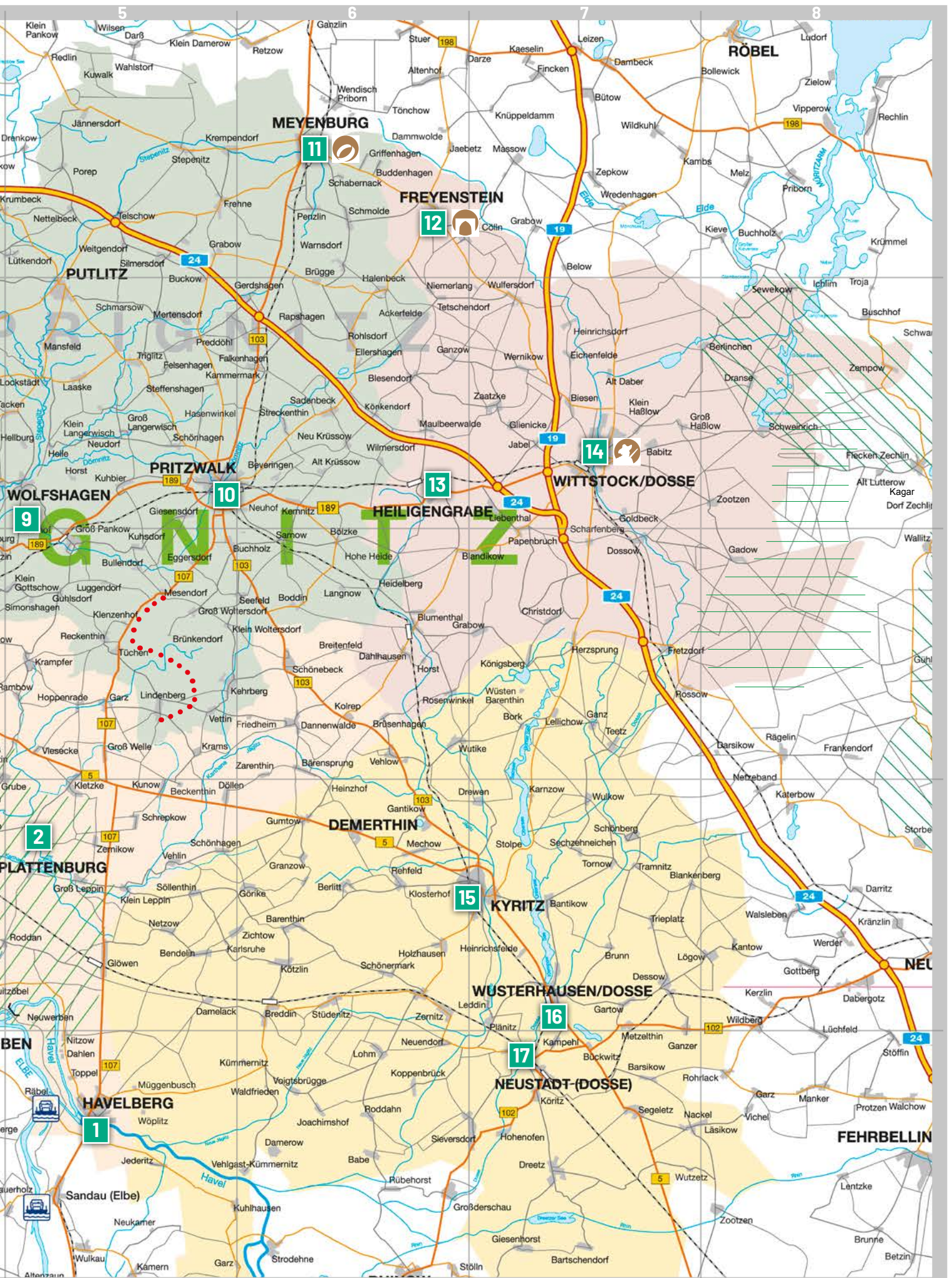
Naturpark Stechlin-Ruppiner Land

Kyritz-Ruppiner Heide

Kristall-Therme Bad Wilsnack

ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ
Zentrale Archäologische Orte





ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL IN DER REISEREGION „DIE PRIGNITZ“



Bahnverkehr:

Fernverkehrsanschluss
ICE und IC/EC-Anschluss: Wittenberge

Regionalbahn:

- RE2 Berlin – Wismar über Neustadt (Dosse),
Glöwen, Bad Wilsnack, Wittenberge, Karstädt
- RE6 Berlin – Wittenberge über Wittstock, Pritzwalk, Perleberg
- RB73 Neustadt (Dosse) – Kyritz – Pritzwalk
- RB74 Pritzwalk – Meyenburg
- S1 Magdeburg – Stendal – Osterburg – Wittenberge

Fahrpläne:

Deutsche Bahn: www.bahn.de
Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg: www.vbb.de
Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt: www.insa.de

Elbfähren:

Fähre „Westprignitz“ Lenzen – Pevestorf (Tel. 038792/9 88 14, Handy 0151/59 40 68 12)
Fähre „Ilka“ Schnackenburg – Lütkenwisch (Tel. 038792/9 88 14, Handy 0151/61 64 01 99)
Fähre „Werben“ Räbel – Werben (Tel. 0173/2 48 67 95)

Busverkehr:



Landkreis Prignitz
www.prignitz-bus.de
Tel. 03876/78 99 40



Landkreis Ostprignitz-Ruppin
www.orp-busse.de
Tel. 03391/40 06 18
(Mo-Fr 6:30-18 Uhr)

Hinweis: Auf manchen Linien verkehren Rufbusse, d. h. eine telefonische Anmeldung mindestens 90 Minuten vor Fahrtantritt ist erforderlich! Die Busse verkehren zu den im Fahrplan (gekennzeichnet mit „RUF“ bzw. „R“) verzeichneten Zeiten. Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin müssen Fahrten am Wochenende oder am Montag die vor 8:00 Uhr beginnen, schon am Freitag davor bestellt werden.

Fahrradmitnahme im Bus: Im Landkreis Prignitz können in den Linienbussen (mit Rollstuhlsymbol gekennzeichnet) bis zu zwei Fahrräder transportiert werden. Eine Fahrradmitnahme bei Rufbusfahrten ist in beiden Landkreisen aufgrund der hierfür eingesetzten Fahrzeuge nicht möglich. Im Landkreis Ostprignitz-Ruppin liegt es gemäß §11, VBB Tarif auch in den Linienbussen im Ermessen des Betriebspersonals, ob Fahrräder mitgenommen werden.

Denn Wege verbinden...

Linie 745 (Ostprignitz-Ruppin): Wittstock – Freyenstein – Meyenburg

Eine interessante Buslinie für eine Entdeckungstour durch die Prignitz ist der Bus 745 in Verbindung mit der Regionalbahn RE6. Bequem erreichen Sie mit dem RE6 von Berlin aus Wittstock/Dosse und können hier Ihre Entdeckungstour über Freyenstein mit seinem Schloss und Archäologischen Park, Meyenburg mit seinem Schloss und dem bekannten Modemuseum bis hin zum mecklenburgischen Plau am See starten.

PlusBus Prignitzer Elbtalaue



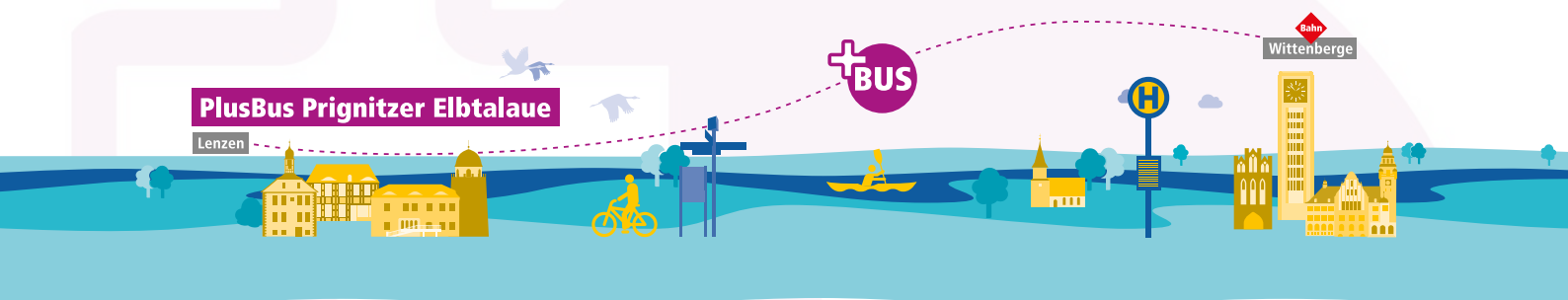
944 Wittenberge - Lanz - Lenzen

Der PlusBus 944 „Prignitzer Elbtalaue“ verbindet die Elbstadt Wittenberge mit dem idyllischen Örtchen Lenzen auf einer schnellen Verbindung ohne Umwege in einem regelmäßigen Takt und mit guten Anschlussbeziehungen zur Bahn. Durch den Zubringer zur Fähre Lenzen bestehen zusätzliche Verbindungen nach Niedersachsen. Ein weiteres Highlight ist von Ostern bis Oktober die mögliche Mitnahme von bis zu fünf Fahrrädern. In Kom-

bination mit dem Rad ist der PlusBus „Prignitzer Elbtalaue“ somit auch ein tolles Angebot für Erkundungstouren durch das Radlerparadies Prignitz.

Der PlusBus verkehrt mit ausgedehnten Betriebszeiten: Mo-Fr im Stundentakt von 5-19 Uhr, Sa-So im Zwei-Stundentakt von 7-20 Uhr

Fahrpläne unter: www.prignitz-bus.de oder www.vbb.de



Vom auf den Sattel

Wer die typische Landschaft der Prignitz kennen lernen möchte, sollte sich direkt von der Bushaltestelle in Lenzen aus auf den Sattel schwingen und durch die Lenzerwische radeln. Lenzerwische – so heißt die Landschaft zwischen der Elbe und der Eldemündung.

Von Lenzen aus rollt es sich gemütlich über den Elbdeich, vorbei am ehemaligen Grenzturm an der Elbfähre und der imposanten Skulptur eines mystischen Fährmannes, die der dort ansässige Künstler Bernd Streiter gestaltet hat.

Begleitet werden die Radler vom breiten Strom, der durch die mit Weiden durchsetzten Auen fließt – ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere. Schweift der Blick gen Himmel kann man den seltenen Seeadler bei der Jagd beob-

achten oder den Rotmilan seine Kreise ziehen sehen. Intakte Flussauen wie diese gibt es in Deutschland nur noch selten.

Nach ca. zehn Kilometern geht es hinein ins grüne Hinterland: Die Route führt durch kleine Wischedörfer mit den für die Prignitz charakteristischen Kirchen und typischen norddeutschen Hallenhäusern aus Backstein in ländlicher Idylle. Für eine Radlerpause bieten sich die gemütlich gelegenen Cafés im Künstlerdorf Breetz oder in Seedorf direkt am Flüsschen Löcknitz an. Nach rund 26 Kilometern grüßt der Turm der Burg Lenzen aus der Ferne und der Ausgangspunkt der Tour ist erreicht.

www.dieprignitz.de/lenzerwischetour.html





STÄDTE UND GEMEINDEN





WITTENBERGE

Willkommen in der Elbestadt

Wenn es zwischen Wende und Wiedervereinigung Vieles zu feiern gibt, dann auch in Wittenberge: unsere Touristinformation begeht ihren 30. Geburtstag.

Erlebnisreiche Angebote werden 2020 nahe zu bringen sein: gewandete Gästeführer laden von Mai bis September jeden Samstag und Sonntag um 11 Uhr ohne Voranmeldung zu einer Stadtführung ein. Jugendstil und Industriegeschichte samt Rathaus- und Singer-Uhrenturmführungen sind dabei zu erleben. Auch Stadtrundfahrten mit dem Oldie-Bus erfreuen sich stetiger Beliebtheit. Dabei wird auch die historische „Alte Ölmühle“ angefahren, Spielort der „Elblandfestspiele“ und Preisträger des Tourismuspreises des Landes Brandenburg, mit Kletterturm, Tauchturm und Wellness-Etage. Das Stadtmuseum, nun auch montags geöffnet,



www.wittenberge.de



lädt ebenso ein, wie kulinarische Erlebnisrundgänge. Moderne Deich- und Hochwasserschutzanlagen sorgen dabei für naturnahe Verbindungen von „Turm & Strom“ im UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg. Schließlich empfehlen wir mit den 7-Tage-Tipps touristische Unternehmungen in Stadt und Umland - und heißen Sie damit herzlich in der Prignitz willkommen!

Touristinformation

🏠 Paul-Lincke-Platz 1, 19322 Wittenberge
 ☎️ 03877/92 91 81 bzw. 82
 ✉️ touristinfo@kfh-wbge.de





ROLANDSTADT PERLEBERG

Die Perle der Prignitz

Der historische Stadtkern Perlebergs bietet viel Bausubstanz aus nahezu 800 Jahren.

Der Mittelpunkt der Stadt besteht aus zwei geschichtsträchtigen Plätzen, Großer Markt und Kirchplatz, auf dem sich Rathaus, St. Jacobi-Kirche und das 500 Jahre alte Rolandstandbild befinden. Die Kreisstadt der Prignitz gestattet zwischen Backsteingotik, gepflegten Fachwerkhäusern, stattlichen Bürgerbauten und romantischen Höfen modernes Leben und Arbeiten. Die Stadt wird von beiden Armen der Stepenitz umschlossen. Von zahlreichen Uferstellen bietet sich ein reizvoller Blick auf die einstige Hansestadt. Empfehlenswert ist der Besuch des Judenhofes (13. Jahrhundert), ein Informations- und Besucherzentrum. Das Stadt- und Regionalmuseum, Oldtimer- und Technikmuseum sowie DDR-Geschichtsmuseum bieten eine interessante Vielseitigkeit von der Archäologie bis zur Gegenwart. Unvergesslich wäre hier außerdem ein Kinoabend in einem der ältesten Lichtspieltheater (1912!) des Landes. Durch die Lotte Lehmann Akademie, ein Ausbildungsort für internationale Operntalente in Erinnerung an die hier geborene Operndiva Lotte Lehmann (1888-1976), gewinnt die Stadt viele Freunde aus Nah und Fern. Besuchen Sie die Som-



merkonzerte und erleben Sie die beflügelnde Inspiration der Musik!
Die Naturnähe der Stadt mit ihrem ausgebauten Radwegnetzwerk wird von Erholungs- und Aktivurlaubern besonders geschätzt. Auch ein Besuch im beliebten Tierpark ist mit Kindern zu jeder Jahreszeit lohnenswert.
Offene Stadtführungen: Mai bis September, jeweils am 1. Samstag im Monat, 11 bis 12:30 Uhr, Teilnehmergebühr: 3,- € p. P.

www.stadt-perleberg.de



merkonzerte und erleben Sie die beflügelnde Inspiration der Musik!

Die Naturnähe der Stadt mit ihrem ausgebauten Radwegnetzwerk wird von Erholungs- und Aktivurlaubern besonders geschätzt. Auch ein Besuch im beliebten Tierpark ist mit Kindern zu jeder Jahreszeit lohnenswert.

Offene Stadtführungen: Mai bis September, jeweils am 1. Samstag im Monat, 11 bis 12:30 Uhr, Teilnehmergebühr: 3,- € p. P.

Stadtinformation

🏠 **Großer Markt 12, 19348 Perleberg**
☎ **03876/78 15 22**
✉ **infobuero@stadt-perleberg.de**





BAD WILSNACK

Thermalsole- und Moorheilbad

Historisch: Die Brandschatzung von 1383 war der Auslöser für die Entwicklung Wilsnacks zum bis 1552 europaweit bekannten Pilgerort, zum „Santiago des Nordens“. In der Asche der Dorfkirche fanden sich drei Bluthostien, von denen sich die Pilger Heilung und Vergebung ihrer Sünden versprachen und die deshalb Wunderbluthostien genannt wurden. Eindrucksvolles Zeugnis dieser Zeit ist die Wunderblutkirche mit dem Wunderblutschrein aus dem 15. Jh. Derzeit wird das Denkmal nationaler Bedeutung aufwändig saniert und restauriert. Entdecken Sie per Audioguide die Wunderblutkirche und verbinden Sie dies mit einem Bummel durch die Altstadt mit ihren liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern.

Gesund: Zunächst wegen der guten Luft Anziehungspunkt der Berliner für die „Sommerfrische“, ist Bad Wilsnack seit nunmehr 91 Jahren Moorheilbad und seit 17 Jahren Thermalsoleheilbad. Aber nicht nur dort erleben Sie die „Gesunde Stadt Bad Wilsnack“, sondern auch im Karthanepark bei Ihrer persönlichen Fitness oder in der Kristalltherme in einer der Saunen oder im Salzsee. Und ein Gang um das Gradierwerk ist Erholung pur für Ihre Lungen.




www.bad-wilsnack.de



Erholt: Gut erholt, gesund und entspannt, so verlässt man Bad Wilsnack und freut sich schon auf den nächsten Besuch. Und es gibt noch viel zu entdecken, z. B. die Wanderwege rund um die Stadt und zur Plattenburg oder den Radweg zum Storchendorf Rühstädt, nah am Zusammenfluss von Havel und Elbe. Hier im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg in der Elbtalniederung entdecken Sie verschiedenste Lebensräume, von nass bis ganz trocken. Dazu gehören die Elbe und ihre Nebenflüsse, Auwald, Bracks, Qualmwasser und Auengrünland. Oder pilgern Sie doch mal nach Wilsnack, dann beginnt die Erholung schon auf dem Hinweg!



Stadtinformation

-  **Bahnhof 1, 19336 Bad Wilsnack**
-  **038791/26 20**
-  **stadtinfo@bad-wilsnack.de**





GEMEINDE PLATTENBURG

Idylle, Ruhe und viel Geschichte

Die Plattenburg ist nicht nur Norddeutschlands einzige erhaltene Wasserburg, sie gab auch der Gemeinde ihren Namen. Unsere Gäste erleben eine weitläufige Region, mit wunderbaren Radwegen. Der Pilgerweg Berlin-Wilsnack verläuft hier und auch die Bischofstour macht Halt an der Plattenburg. Ein Naturerlebnis ist der bedeutende Landschaftspark von Hoppenrade, der 1847 nach Plänen Eduard Neides, einem Schüler Lennés, angelegt wurde. In Klein Leppin begeistern im Festspielhaus (einem ehemaligen Schweinestall) bei „Dorf macht Oper“ Laien und gestandene Künstler gemeinsam ihr Publikum.



Touristinformation

🏠 Dorfstraße 52a, 19339 Plattenburg OT Kletzke
 ☎ 038796/5 99 13
 ✉ info@gemeinde-plattenburg.de

www.plattenburg.de



HANSESTADT HAVELBERG

Wo das legendäre Bernsteinzimmer den Besitzer wechselte

An einem eiszeitlichen Höhenzug an Havel und Elbe gelegen, gehört die „Wiege der Prignitz“ heute zu Sachsen-Anhalt.

Die Inselstadt mit imposantem Dom, mittelalterlicher Altstadt und beeindruckenden Flussniederungen genoss schon Zar Peter I.: Im Zuge der antischwedischen „Konvention von Havelberg“ 1716 erhielt er hier das Bernsteinzimmer.

Eine Stadt, die Lust auf mehr macht – als landschaftlicher Blickfang, als Freizeitgestalter zu Wasser, Rad oder zu Fuß, als Kulturstätte mit Ausstellungen und Festen wie dem Havelberger Pferdemarkt!



Touristinformation

🏠 Uferstraße 1, 39539 Hansestadt Havelberg
 ☎ 039387/7 90 91
 ✉ tourist-information@havelberg.de

www.havelberg.de



PRITZWALK

Die Stadt im Herzen der Prignitz

Von weitem grüßt der eindrucksvolle Turm der Sankt-Nikolai-Kirche die Besucher. Im Herzen der Prignitz gelegen, offenbart Pritzwalk den Gästen seinen besonderen Charme. Neben architektonischen Zeugnissen der langen Geschichte des Ortes, erstrahlen die Marktstraße und andere Teile der Innenstadt in neuem Glanz. Das Kulturhaus mit 3D-Kino und Bowlingbahn sowie eine Vielzahl von Vereinen sorgen für ein breit gefächertes Freizeit- und Kulturangebot. Die neu eröffnete Museumsfabrik Pritzwalk widmet sich im historischen Gebäudeensemble aus Brauerei und Tuchfabrik der Industrialisierung im ländlichen Raum. Auf dem Trappenberg wurde 1905 mit dem Bau des Bismarckturms dem „Eisernen Kanzler“ ein Denkmal gesetzt. Unweit Pritzwalks befindet sich das Naherholungsgebiet Hainholz. Streichtierhof, Wildgehege, Walderlebnis- und Naturlehrpfad und der benachbarte Beerhof werden gern besucht. Ein Baderlebnis besonderer Art bietet das Waldschwimmbad mit Riesenrutsche und Sprungturmanlage. Die idyllischen Seen im weiteren Umland sind seit jeher Anlaufpunkt für „Wasserratten“ und Angler. Am Bahnhof im Ortsteil Mesendorf beginnt die Kleinbahnstrecke der Muse-



www.pritzwalk.de

umseisenbahn „Pollo“. Gäste können aus dem schnaufenden Pollozug heraus die Prignitzer Landschaft genießen. Die Kathfelder Mühle gehört zu den ältesten Mühlen der Region, ihre Geschichte reicht bis ins 15. Jahrhundert zurück. Unser Entdecker-Tipp: „Herbstzeit ist Zeit für deftige Gerichte“. Die kulinarische Herbst- und Wintersaison wird am 7. November 2020 ab 10 Uhr mit der Knieperkohlsaison 2020/2021 und einem regionalen Bauernmarkt im und vor dem Pritzwalker Kulturhaus eröffnet. Besucher können die Prignitz von ihrer herzhaften Seite kennenlernen.



Touristinformation

🏠 Meyenburger Tor 3a, 16928 Pritzwalk
☎ 03395/76 08 11 30
✉ stadtinfo@pritzwalk.de





WITTSTOCK

Rundum schöne Aussichten

Überall in Wittstock zeugen noch heute Sehenswürdigkeiten von der ereignisreichen Geschichte des Mittelalters, der Bischofszeit und der Zeit des 30-jährigen Krieges.

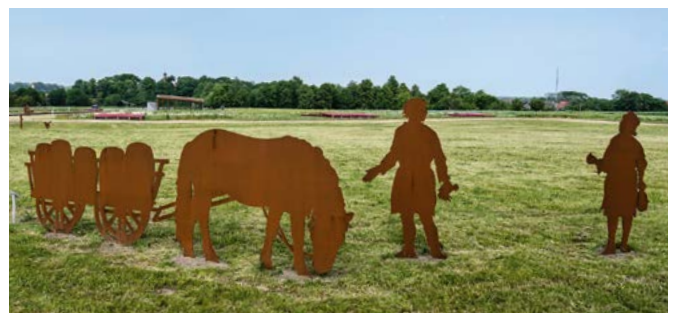
Eine ca. 2.500 m lange Backsteinmauer umrahmt den historischen Altstadt kern. Die Innenstadt mit ihren sanierten Häusern lädt zum Bummeln und Verweilen ein.

In der alten Bischofsburg mit dem markanten Torturm residierten die Havelberger Bischöfe bis zur Reformation. Heute befinden sich hier die Museen Alte Bischofsburg mit dem Ostprignitzmuseum und dem Museum des 30-jährigen Krieges. Eine der größten Auseinandersetzungen dieses Krieges fand am Scharfenberg bei Wittstock statt. An dem historischen Ort des Geschehens, dem Schlachtfeld 1636, erzählen großflächige Panoramen die Geschichte dieser grausamen Schlacht. Eine Ausstellung mit aktuellen Informationen zur Schlachtfeldarchäologie erinnert an die vielen Söldner, die hier ihr Leben ließen.

Mit ihren geschichtsträchtigen Bauten, Toren und Türmen gilt die Stadt Wittstock mit ihren 18 Ortsteilen als „Tor zur Mecklenburgischen Seenplatte“. Der Ortsteil Freyenstein ist



www.wittstock.de



ein Geheimtipp für Entdecker der Vergangenheit! Auf dem Gelände der 1287 aufgegebenen Altstadt wird im Archäologischen Park das Mittelalter lebendig. Im Schlosspark laden zwei Renaissance-Schlösser zur Besichtigung ein und sind ein stilvoller Ort für Hochzeiten im historischen Ambiente. Starten Sie Ihre Erkundungen an der neuen Touristinformation im Bahnhofsgebäude. Dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen zur Stadtgeschichte, zu Führungen und Veranstaltungen sowie Tickets und Souvenirs. Von April bis Oktober begrüßen historische Persönlichkeiten Sie zum Stadtpaziergang am Samstag, 11:30 Uhr.

Touristinformation

🏠 Am Bahnhof 2, 16909 Wittstock/Dosse
 ☎ 03394/42 95 50
 ✉ touristinfo@stadt-wittstock.de








RÜHSTÄDT

Europäisches Storchendorf

Das idyllische Dorf Rühstädt ist jährlich Heimat für mehr als 30 Storchepaare, die auf den Haus- und Scheunendächern nisten. Die Rühstädter haben ihnen Nisthilfen gebaut und seit den 50er Jahren kamen immer mehr Störche ins Dorf, bauten Nester und zogen ihre Jungen auf. Wahrzeichen Rühstädts ist der restaurierte Wasserturm des Schlossparks, auf dem seit 1952 Störche brüten. Sorgfältig wird Buch geführt über Ankunft, Zahl der Jungen und Abflug in die Winterquartiere im Spätsommer. Die Zahlen können Besucher auf Tafeln an den Neststandorten ablesen.

Besucherzentrum Rühstädt

 Neuhaus 9, 19322 Rühstädt
 038791/9 80 25
 nabu@besucherzentrum-ruehstaedt.de



www.storchenclub.de



MEYENBURG

Stadt mit Mode und Geschichte

Die Stadt Meyenburg wurde 1285 erstmalig erwähnt und gelangte 1364 in den Besitz derer von Rohr. Die errichtete Schlossanlage wurde 1865/66 im Stil der Neorenaissance umgebaut. Gleichzeitig erfolgte die Gestaltung des dazugehörigen Landschaftsparks. Mit diesen Anlagen, die von 1992 bis 2006 grundlegend saniert wurden, besitzt Meyenburg einen kulturellen und architektonischen Anziehungspunkt. Es beherbergt heute eine Bibliothek, das Mode- und das Schlossmuseum. Im Festsaal sind Trauungen möglich. Sehenswert sind auch die Kirche und der neu gestaltete Wilhelmplatz.

Amt Meyenburg

 Freyensteiner Straße 42, 16945 Meyenburg
 033968/82 50
 mail@amtmeenburg.de



www.amtmeenburg.de



Grüne Provinz genießen in Brandenburg

Historische Altstädte, eine langgestreckte Seenkette, weite Wälder, idyllische Landstraßen und lauschige Dörfer – das ist die Region um Kyritz, Wusterhausen und Neustadt (Dosse), gerade einmal eine Stunde Auto- oder Bahnfahrt von Berlin entfernt. Das Fahrrad ist das passende Verkehrsmittel, um diese Landschaft zu genießen. Von den Bahnhöfen aus radelt man bequem per „Knotenpunkt“ auf gut ausgebauten Radwegen.



Die Seenkette bietet Erholung pur. In Bantikow, Kyritz und Wusterhausen laden Freibäder, Campingplätze und Bootsanleger zum Bade- und Strandvergnügen ein. Außer dem Fahrgastschiff sind keine Motorboote auf den Seen zugelassen, was Segeln, Drachenbootfahren, Paddeln und Angeln zu einem entspannten Vergnügen macht. Hotels und Gaststätten bieten zudem kulinarische Spezialitäten mit Seeblick. Rund um den Untersee führt ein naturbelassener Wanderweg direkt am Ufer entlang. Auch der Pilgerweg Berlin-Wilsnack verläuft hier am See – und von der Pilgerherberge im Barsikower Kirchturm hat man einen wunderbaren Ausblick.

Angeln zu einem entspannten Vergnügen macht. Hotels und Gaststätten bieten zudem kulinarische Spezialitäten mit Seeblick. Rund um den Untersee führt ein naturbelassener Wanderweg direkt am Ufer entlang. Auch der Pilgerweg Berlin-Wilsnack verläuft hier am See – und von der Pilgerherberge im Barsikower Kirchturm hat man einen wunderbaren Ausblick.

www.dosse-seen-land.de

Pferdeliebhaber kommen im Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt in Neustadt (Dosse) auf ihre Kosten – bei den Hengstparaden oder einfach einem Spaziergang durchs Gestüt.

Die historischen Altstädte von Kyritz und Wusterhausen und insgesamt zehn Museen laden ein, die Geschichte zu entdecken. Kultur gibt es allerorten, von Comedy bis zum Orgelkonzert, vom Sommertheater bis zum Weihnachtsmarkt. Im August bringen die Schöllers Festspiele Komödien vor historische Kulissen.

Aber im Dosse-Seen-Land gibt es noch viel mehr zu entdecken: die Mumie des Ritters Kalebuz in Kampehl, die Filmtierschule in Sieversdorf, den Japanischen Garten in Bartschendorf, kleine Dorfkirchen oder einfach nur die weite Landschaft.








WUSTERHAUSEN/DOSSE

Sommerfrische am See

Baden und Wassersport der ruhigen Art von Kanutour bis Dampferfahrt, dazu kulinarische Genüsse mit Seeblick – Seeurlaub in Wusterhausen und Bantikow hat Tradition. Die idyllischen Dörfer und die waldreiche Umgebung erkundet man am besten per Rad oder auf dem Pilgerweg. Der historische Stadtkern mit der imposanten Stadtkirche St. Peter und Paul ist nur eine Viertelstunde Fußweg vom See entfernt. Liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser laden zum Stadtbummel ein, den es auch per Audioguide auf dem Smartphone gibt. Um Wegegegeschichte(n) vom Bohlenweg bis zur Transitstraße geht es im Wegemuseum am Markt.

Tourismusbüro im Wegemuseum

 Am Markt 3, 16868 Wusterhausen/Dosse
 033979/8 77 60
 tourismusbuero@wusterhausen.de



www.wusterhausen.de






KYRITZ AN DER KNATTER

Altstadt erleben - Seeluft schnuppern

Viele liebevoll restaurierte Fachwerkhäuser, das unvergleichliche Gebäudeensemble des Marktplatzes und die imposante Doppelturmfront der St. Marienkirche geben der Stadt einen ganz besonderen Charme. Sie laden ein, Geschichte und Geschichten zu entdecken: Gibt es die Knatter wirklich? Was bedeutet es, wenn Ihnen die Kyritzer „Mord und Totschlag“ anbieten? Warum ist Kyritz Hansestadt? Entdecken Sie die Antworten in den Altstadtstraßen sowie in den Gärten und der Heimatstube am früheren Franziskanerkloster! Und erholen Sie sich dann am Untersee mit Strandbad, Bootsverleih und Inselgaststätte.

Kultur- und Tourismusbüro

 Maxim-Gorki-Straße 32, 16866 Kyritz
 033971/60 82 79
 tourismus@kyritz.de



www.kyritz-erleben.de



Stadt der Pferde

Das idyllische Städtchen Neustadt (Dosse) ist besonders durch seine edlen Bewohner im ansässigen Brandenburgischen Haupt- und Landgestüt bekannt. Schon über Jahrzehnte werden hier Pferde mit internationalem Renommee gezüchtet. So ist es auch nicht sonderlich verwunderlich, dass die Prinz-von-Homburg-Schule mit ihrer Spezialklasse Reitsport, ganz besondere Wege geht. Aber auch das alte

Gaswerk, welches das letzte original erhaltene Gaswerk in Nordeuropa ist, die Kreuzkirche und der von historischen Fachwerkhäusern umsäumte Kirchplatz laden den Besucher zum Verweilen ein.

www.neustadt-dosse.de



BRANDENBURGISCHES HAUPT- UND LANDGESTÜT

Das Sanssouci der Pferde

Pferde hautnah erleben, Kultur und Historie der Gestüte erfahren, preußische Baukunst erkunden, den Gestütswald entdecken, all das bietet das einzigartige, kulturhistorische Ensemble in klassizistischer Architektur der Neustädter Gestüte. Begeben Sie sich auf Wanderschaft, dorthin wo edle Pferde und beeindruckende Baukunst seit 1788 tief verwurzelt sind. Mit Führungen und Kutschfahrten zeigen wir die schönsten Winkel des Gestütes. Das Museum zeigt das Gestütsleben und die Pferdezucht im Wandel der Zeit. Unsere Veranstaltungen entführen die Zuschauer in die Welt der Pferde inmitten historischer Gebäude.

Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt

🏠 Hauptgestüt 10, 16845 Neustadt (Dosse)
☎ 033970/5 02 95 33
✉ info@neustaedter-gestueete.de



www.neustaedter-gestueete.de

Touristinformation Putlitz im Rathaus**B5**

Putlitz

Gebhard-zu-Putlitz-Platz 1
16949 Putlitz

Tel. 0333981/8 02 02

bibliothek-putlitz@arcor.de
www.amtputlitz-berge.de



Di 8–18 Uhr, Mi 10–17 Uhr, Do 10–18 Uhr, Fr 9–15 Uhr,
Pausen 12–13 Uhr

Im Rathaus gibt es Infos zur Stadt Putlitz, den Gemeinden, zu Radtouren, Übernachtungen und Veranstaltungen. Stadtführungen vereinbar. Wahrzeichen ist der seit 1889 als Aussichtsturm genutzte Burgturm. Besichtigung von Burgturm, Burgkeller, St. Nikolaikirche und Heimatstube. Führungen nach Vereinbarung. 2 Wohnmobilstellplätze

Touristinformation Lenzener Elbtalau**C2**

Lenzen

Berliner Straße 7
19309 Lenzen (Elbe)

Tel. 038792/73 02

Fax 038792/8 01 74

lenzen-info@t-online.de
www.elbe-urlaub.de



Mai-Aug: Mo-Fr 10–16 Uhr Sep-Apr: Mo-Do 10–16
Uhr, Fr 10–13 Uhr

Im Stumpfen Turm an der Kirche gibt es Informationen zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt Lenzen, Veranstaltungstipps, Freizeitangeboten, Übernachtungsmöglichkeiten, Ausflugstipps zum Wandern und für Radtouren in der Elbtalau.

Prignitz-Sommer

Perleberg

Berliner Straße 49
19348 Perleberg

Tel. 03876/71 33 92

Fax 03876/71 31 32

kontakt@prignitzsommer.de
www.prignitzsommer.de



Die Kultur- und Kunstfesttage „Prignitz-Sommer“ bieten ganzjährig ein interessantes Kulturprogramm an vielen Orten der Prignitz. Die Broschüre „Prignitz-Sommer“ mit ausgewählten Veranstaltungen ist im Landkreis Prignitz sowie in den Touristinformationen der Region erhältlich. Alle Informationen unter www.prignitzsommer.de

www.prignitzsommer.de/app siehe auch Seite 27

Kurs Elbe. Tag · Fest der Elbschifffahrt



26.04.2020
Lauenburg & Hohnstorf
www.kurs-elbe.de

KURS ELBE. HAMBURG BIS WITTENBERGE

**DIE BESTEN
AKTUELLEN HITS
IN DER GRÖSSTEN
VIELFALT**



EINSCHALTEN

BBRADIO.DE ÜBER UKW · DAB+ · SMART SPEAKER · IM WEB UND ALS APP

107,5 MHz Berlin / Potsdam und Umland | 105,0 / 90,9 MHz Brandenburg und das Havelland | 107,8 / 103,7 MHz Oderland und Eisenhüttenstadt
104,3 MHz Prignitz und Ruppiner Land | 107,2 MHz Niederlausitz | 95,0 / 95,4 / 102,1 / 107,9 MHz Barnim / Uckermark und Oberhavelland



KULTUR UND GESCHICHTE GENIEßEN





Entdecker- tipp

MAUER-Bilder – Bilder-MAUER: Unter diesem Titel ist ein neuer Ausstellungsraum im DDR-Geschichtsmuseum in Perleberg zu sehen, der anlässlich des 30. Jahrestages der Maueröffnung die bestehende Dauerausstellung erweitert.

Information

 www.ddr-museum-perleberg.de

„Aktion Ungeziefer“ nannte die DDR-Führung 1952 die Zwangsumsiedlung „politisch unzuverlässiger“ Menschen in Grenznähe. Viele Bewohner der Grenzdörfer mussten über Nacht Haus und Hof verlassen und wurden ins Landesinnere verschleppt. 1961 folgte der Ausbau der Grenzanlagen, und zwar auch im Hinterland: In die Dörfer der Lenzerswische gelangte man nur noch mit einem Passierschein, der auf Antrag und ausschließlich für Verwandtenbesuche ausgestellt wurde. Heute schauen wir zurück auf 30 Jahre Deutsche Ein-



heit und gerade die Jugendlichen, die ab dem Jahr 2000 geboren wurden, kennen solche Geschichten oftmals nur aus Erzählungen ihrer Großeltern. Das DDR-Geschichtsmuseum in Perleberg entführt in die Geschichte und den Alltag der DDR-Bevölkerung. Einmal auf die Ausstellung eingelassen, gibt es viel Liebenswertes aus dem Alltag zu entdecken als auch Zeugnisse eines Systems, das jede selbstbestimmte Abweichung von diesem Alltag gnadenlos verfolgte. Das DDR-Geschichtsmuseum ist nicht das einzige „Zeitzeugnis“, dass es in der Prignitz zu entdecken gibt: Vom bronzezeitlichen Hügelgrab über mittelalterliche Schlösser bis hin zu Grenztürmen und modernen Veranstaltungen zeigt sich eine der ältesten Kulturlandschaften der Mark vielfältig. Die breite Museumslandschaft der Prignitz gibt Einblicke in die einzigartige Geschichte dieser Region.



WENDE.PUNKTE

Einreise in die Prignitz, dreißig Jahre nach der Grenzöffnung.

30 Jahre Mauerfall – nach jahrzehntelanger Teilung von Ost und West kommt es zum lange unmöglich Geglaubten: die ehemalige innerdeutsche Grenze fällt und die Menschen gelangen in Gebiete, die jahrzehntelang so nah und doch so fern gewesen sind.

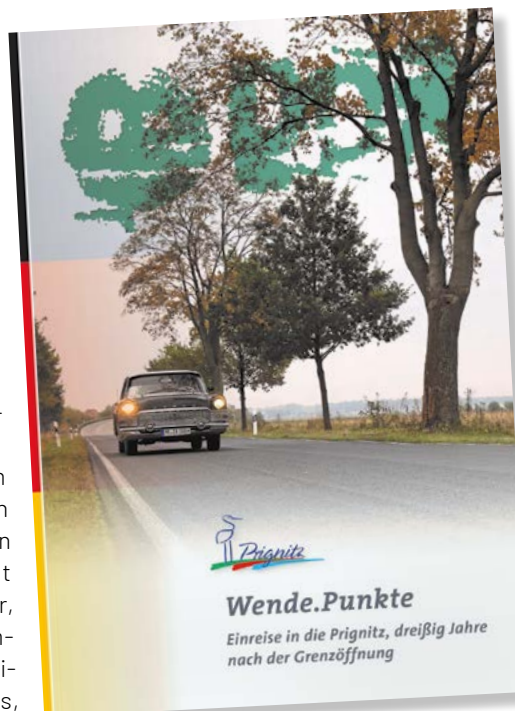
Die Prignitz ist nicht der Checkpoint Charlie, nicht die Nikolaikirche Leipzig. Und doch finden sich hier auch dreißig Jahre danach noch Zeugnisse des Alltags in der DDR, der politischen Wende und der Grenze, die Deutschland in der Mitte zerrissen hat. Das Projekt Wende.Punkte mit dem gleichnamigen Reiseführer nimmt Sie mit auf leise Spurensuche. Orte und Objekte werden die Erinnerungen an 40 Jahre innerdeutsche Grenze wachhalten.

So heißt es im Oldtimer-Museum in Perleberg: Willkommen im Reich der Schrauber und Bastler! Weil in der DDR Seriengefertigtes nicht immer einfach zu bekommen war, griffen viele zur Selbsthilfe und improvisierten. Und so zeigt das Oldtimer-Museum eben nicht nur Wolgas, Ladas, Wartburgs und Trabants, die in den einschlägigen volkseigenen Betrieben vom Band liefen, sondern auch das, was die Menschen aus dem gemacht haben, was gerade zur Verfügung stand.

Eine Fährverbindung zwischen Lütkenwisch und Schnackenburg ist bis in die Anfänge des 17. Jahrhunderts überliefert. 1945 setzte „der Russe“ dem Fährverkehr gewaltsam ein Ende – auf die andere Seite zu gelangen war von nun an undenkbar,

die innerdeutsche Grenze verlief mitten im Fluss. Angespornt durch die erfolgreiche Wiederaufnahme benachbarter Fährverbindungen nach der Wende griff der Schnackenburg Klaus Reineke 1991 tief in die Tasche und kaufte in Holland eine Fähre. Seit dem 7. September 1991 verbindet Ilka nun wieder, was zusammengehört. Innerhalb der ersten elf Monate übernahm Reineke sämtliche Schichten persönlich und wurde Zeuge ungezählter emotionaler Momente: Menschen fielen sich um den Hals und wollten sich nie wieder loslassen. Das Geschäft florierte, das Bedürfnis, das schmerzlich vermisste andere Ufer zu betreten, war enorm. Noch heute verkehrt Ilka, vorausgesetzt der Wasserstand stimmt, täglich. Mit etwas Glück kann man Kapitän Reineke, seit 2004 im Ruhestand, in den Sommermonaten noch als Aushilfe am Steuer erleben.

In der Broschüre Wende.Punkte finden Sie zahlreiche Ausflugstipps für eine erlebnisreiche Reise in die Vergangenheit aber auch durch die heutige schöne Prignitz.





PRIGNITZER MUSEUMSLANDSCHAFT MACHT GESCHICHTE(N) ERLEBBAR

Ein Erlebnis für die ganze Familie

Die Prignitz zählt zu einer der ältesten Kulturlandschaften der Mark und hat somit eine lange Geschichte mit vielen Traditionen hinter sich. Die Prignitzer Museen bewahren als historische Gedächtnisse das breite Erbe der Region. In mehr als 20 Museen werden Geschichte(n) erlebbar. Von traditionell bis modern zeigt sich die Museumslandschaft abwechslungsreich und weist so manche Highlights auf. Es gibt hier nicht nur das erste Deutsche Modemuseum, das seinen Sitz im Schloss Meyenburg hat, sondern auch Brandenburgs größtes Eisenbahnmuseum, das sich im Historischen Lokschuppen in Wittenberge befindet. Doch in der Prignitz schlagen nicht nur Frauen- und Männerherzen höher, sondern auch Kinder kommen hier voll auf ihre Kosten. Bei einer Tour mit Jakob und Freya durch das „alte Freyenstein“ lernen sie eine der am besten erhaltenen Stadtwüstungen Mitteleuropas kennen oder erleben bei einer Fahrt mit Brandenburgs einziger schmalspuriger Kleinbahn „Pollo“ Eisenbahngeschichte hautnah. So ist ein Besuch im Museum nicht staubtrocken, sondern ein Erlebnis für die ganze Familie.



Die Museen der Prignitz bieten ein abwechslungsreiches Bild vom Leben in der ländlichen Region von der Frühzeit, den mittelalterlichen Städten, den Handwerkern und Ackerbürgern aber auch von der Industrialisierung oder dem DDR-Alltag. Egal ob in idyllischen Städten mit historischen Stadtkernen wie dem Perleberger Stadt- und Regionalmuseum oder in lauschigen Dörfern wie im Blüthener Landpfarrhaus, Kulturgenuß findet man in der Prignitz überall. So auch in ehemaligen Schlössern und Herrenhäusern wie dem Schlossmuseum Wolfshagen mit der umfangreichsten Sammlung an mitteleuropäischen unterglasurblau gemaltem Porzellangeschirr, ehemaligen Industriebauten wie dem SINGER Uhrenturm, der als größte Turmuhr Europas gilt und eine umfangreiche Nähmaschinen-sammlung beinhaltet oder in historischen Gebäuden wie der Gruft an der Wehrkirche in Kampehl, wo bis heute namhafte Mediziner über die rätselhafte Mumifizierung des dort liegenden Ritters Kalebuz rätseln.



ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ

ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ Zentrale Archäologische Orte



Bronzezeitliche Grabhügel, ein neuzeitliches Schlachtfeld und mittelalterliche Städte – die Prignitz ist nicht nur ein Paradies für Ruhesuchende und Naturfreunde, sondern auch für Geschichtsentdecker. Wie kaum eine andere Region in

Deutschland weist sie eine außergewöhnlich hohe Dichte an historischen Schätzen auf. Über 4.300 archäologische Fundstellen sind bislang bekannt und zeugen vom reichen geschichtlichen Erbe der Prignitz.

Bedeutende Funde der Zentralen Archäologischen Orte wie das bronzezeitliche Königsgrab Seddin, das Massengrab am „Schlachtfeld 1636“ und die einzigartige mittelalterliche Stadtwüstung Freyenstein sind ausgrabungsgeschichtliche Highlights von nationalem und sogar internationalem Rang. Insgesamt sechs archäologische Orte, die sogenannten Zeitschätze Prignitz, sind in der Prignitz als herausragend definiert worden.



ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ Großsteingrab Mellen

Schon seit tausenden von Jahren liegen die riesigen Steine vor dem Örtchen Mellen und gaben Historikern lange Zeit Rätsel auf. Das imposante Hünengrab zeugt von einer weit verbreiteten Bestattungskultur der Jungsteinzeit. Die über 30 Tonnen schweren Steine wurden zu einer Grabkammer angeordnet. Noch heute ragen die gewaltigen Findlinge ruhig und stolz aus dem Boden.



ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ

Königsgrab Seddin

Auf den Spuren alter Prignitzer Sagen führt kein Weg am Königsgrab Seddin vorbei. Das Königsgrab gilt mit seinen wertvollen Schätzen als die bedeutendste Grabanlage des 9. Jh. v. Chr. im nördlichen Mitteleuropa. Eine wertvolle Amphore aus Bronze wurde in der Grabkammer gefunden. Sie enthielt die Asche eines mächtigen Seddiner Herren. Im Stadt- und Regionalmuseum Perleberg werden Kopien der Funde aus dem Grab und dessen Umgebung präsentiert.



ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ

Burg Lenzen

Eingehüllt in sattes Grün thront die mittelalterlich-barocke Buranlage auf einer Anhöhe am Rande des Städtchens Lenzen. Im Inneren des Burghügels schlummert eine der bestuntersuchten slawischen Burgen Brandenburgs. Im Rahmen der bis dahin tiefsten archäologischen Ausgrabungen Brandenburgs wurde 2002 der Keller bis auf sieben Meter vertieft. Diese Untersuchung förderte hölzerne Bauteile und Gegenstände in ungeahnter Qualität ans Tageslicht. Heute beherbergt die Burg ein Hotel und das Zentrum für Auenökologie und Umweltbildung des BUND sowie ein Besucherinformationszentrum.



ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ

Schlachtfeld 1636 Wittstock

Es waren ganz gewöhnliche Baggerarbeiten in einem Gewerbegebiet im Jahr 2007, welche zu einer in Europa einzigartigen Entdeckung führten. Die Bauarbeiter stießen auf ein Massengrab des 30-jährigen Krieges. Das Schlachtfeld wurde von Archäologen untersucht. Neben Munition wurden auch Schmuck, Teile der Bewaffnung, Kleidung und Ausrüstungsgegenstände gefunden. Direkt im Zentrum des damaligen Schlachtgeschehens wurde eine von zwei stillgelegten Wasserkavernen zur Aussichtsplattform umfunktioniert. Von ihrem Dach reicht der Blick weit über den Ort, der damals zahlreichen Menschen den Tod brachte. Im Inneren des Wasserspeichers zieht eine einzigartige Ausstellung den Besucher in ihren Bann.



ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ

Archäologischer Park Freyenstein

Das mittelalterliche Freyenstein gehört zu einer der wenigen Stadtwüstungen in Brandenburg. Es ist ein Musterbeispiel für den Bauboom im 13. Jh. Geomagnetische Untersuchungen ab dem Jahr 2000 sowie Grabungen und moderne Messmethoden ermöglichten schließlich eine Rekonstruktion des mittelalterlichen Stadtbildes. Der Archäologische Park Freyenstein bietet Besuchern eine Momentaufnahme mit allen Facetten des mittelalterlichen Stadtlebens.



ZEITSCHÄTZE PRIGNITZ

Adelssitz Meyenburg

Das Schloss Meyenburg diente seit Jahrhunderten herrschaftlichen Familien als Wohnort. 2004 wurde bei Ausgrabungen ein sensationeller Fund gemacht: ein seltener Dreikönigsring. Heute hat in dem aufwändig rekonstruierten Schloss das erste Modemuseum Deutschlands seinen Platz gefunden. Die Sammlung von Josefine Edle von Krepl gehört zu einer der weltweit größten Privatsammlungen. Ebenfalls beherbergt das Schloss das liebevoll eingerichtete Schlossmuseum.



DIE NACHT DER 1000 LICHTER



21. Elblandfestspiele

Nach der überragenden Jubiläumsveranstaltung im letzten Jahr, können Sie sich auch 2020 auf ein unvergessliches Live-Erlebnis freuen: Unter dem Motto „Die Nacht der 1000 Lichter“ finden die 21. Elblandfestspiele am 10. und 11. Juli 2020 in Wittenberge statt.

Vor der beeindruckenden Backsteinkulisse der „Alten Ölmühle“ sind an beiden Open-Air-Abenden wieder atemberaubende Stimmen nationaler und internationaler Stars zu hören, die vom Deutschen Filmorchester Babelsberg begleitet werden. Auf das Publikum warten das Schönste aus der Welt von Oper und Operette ebenso wie beliebte Musical-Melodien, Rock- und Pop-Hymnen sowie Schlagerhits. Diese einzigartige Kombination verschiedenster Musikstile sorgt für ein unvergessliches Live-Erlebnis. Moderiert wird in der zauberhaften Atmosphäre von der charmanten Kim Fisher, die bereits in den vergangenen beiden Jahren durch den Abend führte.



Neben dem eindrucksvollen Höhenfeuerwerk am Ende des Programms sorgen auch neue, spannende Lichtinstallationen und -konzepte für ein Funkeln in den Augen der Besucherinnen und Besucher. „Die Nacht der 1000 Lichter“ schafft so auch optisch noch einmal eine ganz andere, besonders faszinierende Atmosphäre auf dem historischen Gelände der „Alten Ölmühle“.

Die Akteure vor, hinter und auf der Bühne werden Sie auch 2020 wieder in ihren Bann ziehen, Sie begeistern und bewegen! Freuen Sie sich also im kommenden Sommer erneut auf zwei wundervolle Open-Air-Abende mit großartigen Melodien auf der Elblandbühne in Wittenberge.

Tickets und weitere Informationen:
Touristinformation Wittenberge 03877 9291 -81/82

www.elblandfestspiele.de



Wunderblutkirche St. Nikolai**D4**

Bad Wilsnack

An der Nikolaikirche 1
19336 Bad WilsnackTel. 038791/27 21
Tel. 0174/8 48 32 73gemeindebuero@wunderblutkirche.de
www.wunderblutkirche.de

Sommer: Mo-Sa 10-18 Uhr, So 11-18 Uhr; Winter: Mo-Sa 10-16 Uhr, So 11-16 Uhr So 10 Uhr Gottesdienst
Eintritt frei, Spende erbeten, Audio-Guide (d/eng/Kind) gg. Leihgebühr, Kirchenführungen
Wilsnack war ein bedeutender Wallfahrtsort im Mittelalter, dessen Wahrzeichen die spätgotische Wunderblutkirche als Denkmal nationaler Bedeutung ist. Sie beherbergt Sehenswertes, wie den Wunderblutschrein und die bedeutendste Sammlung mittelalterlicher Glasmalerei im Land. Konzerte, Ausstellung zur Wallfahrt, Eine-Welt-Laden

Förderverein Wunderblutkirche St. Nikolai e.V.**D4**

Bad Wilsnack

Große Straße 25
19336 Bad Wilsnack

Tel. 038791/26 20

info@wegenachwilsnack.de
www.wegenachwilsnack.de

In Hoffnung auf Vergebung ihrer Sünden oder wundersame Heilung war die Wunderblutkirche von 1383-1552 Ziel unzähliger Wallfahrer. Heutige Pilger genießen die Ruhe und Natur auf dem 130 km langen Weg von Berlin nach Bad Wilsnack entlang ausgedehnter Wälder, der Kyritzer Seen und im Oberen Rhinluch. Kleine Dörfer und Städte mit offenen Kirchen und individuellen Quartieren laden zum Verweilen ein. Unterkunftsverzeichnis, Karten- und Literaturhinweise sowie eine Wegbeschreibung auf der Homepage.

ROJI Japanische Gärten**E7**

Bartschendorf

Fliederweg 31
16845 Dreetz GT Bartschendorf
Tel. 033970/8 60 20mail@roji.de
www.roji.de

Anfang April bis Ende Oktober, Sa-So: 12-18 Uhr
Erwachsene 4,50 €, Kinder ab 4 Jahren 2 €

Der Japanische Garten in Bartschendorf bietet mit seinen unterschiedlichen Bereichen wie Koiteich, Teegarten, Trockenlandschaftsgarten, Blumengarten und Bonsai-Ausstellung viele lauschige Plätzchen zum Verweilen und Genießen. Außerdem sind Teezeremonien im Teehaus und Gartenführungen nach Anmeldung möglich.

Nostalgie-Ferien Malkurs**C1**

Breetz

Kastanienallee 13
19309 Lenzen GT BreetzTel. 038792/5 06 23
Tel. 0170/5 87 49 92
Fax 038792/50 42 32gitte@nostalgie-ferien.de
www.nostalgie-ferien.de

Preis ab 40 € p.P.

Nostalgie-Aquarell-Malkurs: Landschaftsmalerei mit dem Künstler Horst Oppenhäuser, Einführung in die Technik, grundsätzliche Übungen und Anleitungen zu ersten Malerfolgen. Wir lassen die Eindrücke der Natur durch uns und die Farben aufs Papier fließen. Sie nehmen außer dem Erlebnis eine bleibende Erinnerung auf Papier mit nach Hause. Dauer ca. 4 Std., auch mit Übernachtung buchbar

Prignitzer Dorfmuseum**B4**

Blüthen

Lindenstraße 22
19357 Karstädt OT Blüthen

Tel. 0151/20 58 12 95

dorfmuseum@gemeinde-karstaedt.de
www.gemeinde-karstaedt.de

geöffnet nach vorheriger telefonischer Anmeldung

In Blüthen wurde das Areal der alten Dorfschule 2003 vollständig saniert. In dem hier integrierten Dorfmuseum kann man einen alten Klassenraum und Produkte alten Handwerks besichtigen. Ostermarkt, Pferde- und Hobbymarkt am 1. Mai, Adventsmarkt, Reit-, Spring- und Fahrturnier zu Pfingsten auf dem Reitplatz im Dorf, Bauernmarkt

Museum Landpfarrhaus Blüthen**B4**

Blüthen

Lindenstraße 22
19357 Karstädt OT BlüthenTel. 038797/5 47 45
Fax 038797/9 05 60

mail@pfarrhausmuseum.de



geöffnet nach Vereinbarung

Auf 190 m² Fläche wird der historische Alltag protestantischer Pfarrer auf dem märkischen Land vorgestellt. Das Haus ist 1863 nach Standardvorgaben für ein ev. Landpfarrhaus errichtet worden. Der nahezu originale Erhaltungszustand des Landpfarrhauses bietet die hervorragende Möglichkeit, exemplarisch das Leben auf einer evangelischen Landpfarrstelle darzustellen.

Dorfgemeinschaftszentrum Cumlosen**C3**

Cumlosen

Dorfplatz 1
19322 CumlosenTel. 038794/3 02 28
Fax 038794/3 02 62info@cumlosen.de
www.cumlosen.de

Di 16.30-18 Uhr und nach Vereinbarung

Das Dorfgemeinschaftszentrum liegt direkt an der Elbe, im UNESCO - Biosphärenreservat. In der Heimatstube „Willi Westermann“ wird sowohl die Natur als auch die Dorfgeschichte mit vielen Exponaten liebevoll dargestellt. Im Küsterhaus befindet sich die Galerie Rolandswurt. Das Zentrum bietet übers Jahr verschiedene Veranstaltungen und Sonderausstellungen.

Brauereimuseum**D7**

Dessow

Neuruppiner Str. 2
16845 Wusterhausen/Dosse OT Dessow

Tel. 0157/34 74 11 52



In der Brauerei Dessow wurde von 1867 bis 2009 Bier gebraut. Heute erinnert ein Museum auf dem ehemaligen Brauereigelände an diese Zeit. Es wird ehrenamtlich geführt und zu besonderen Anlässen gibt es selbstgebranntes Bier aus einer mobilen Schaubrauerei. Besonders sehenswert ist auch die denkmalgeschützte Dampfmaschine von 1916.

Handmühlen**B8**

Dranse

Kuhlmühlestraße 15
16909 Wittstock/Dosse OT Dranse
Tel. 0172/7 81 01 41
joostvdv@gmx.de
www.handmuehlenmuseum.de



Besucheranmeldung für Gruppen- oder Privatführungen vereinbaren Sie bitte telefonisch.

Das Museum ist ein außergewöhnliches Ausflugsziel in der Ostprignitz in Brandenburg und begeistert Alt und Jung. Die Sammlung faszinierender und alter Technik der handbetriebenen Geräte aus dem 18., 19. Und 20. Jahrhundert ist einmalig in Europa.

Altes & Neues Schloss Freyenstein**A6**

Freyenstein

Marktstraße 48
16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein
Tel. 033967/6 00 57
park.freyenstein@wittstock.de
www.park-freyenstein.de



April-Oktober Di-Fr.: 11-17 Uhr Sa., So., Feiertag: 13-17 Uhr; Gruppenführungen nach Voranmeldung

Das Alte Schloss mit seinen Terrakotten gehört zu den bekanntesten Renaissancebauten Norddeutschlands. Heute ist es ein Ort für Ausstellungen und Trauungen. Im restaurierten Neuen Schloss befindet sich die Besucherinformation. Die Große Hofstube ist ideal für Feiern und Veranstaltungen.

Archäologischer Park Freyenstein**A6**

Freyenstein

Marktstraße 48
16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein
Tel. 033967/6 00 57
park.freyenstein@wittstock.de
www.park-freyenstein.de



April-Oktober Di-Fr.: 11-17 Uhr Sa., So., Feiertag: 13-17 Uhr; Gruppenführungen nach Voranmeldung

Der Archäologische Park Freyenstein präsentiert eine der am besten erhaltenen Stadtgründungen Mitteleuropas. Stadtplanung und Leben im Mittelalter werden mittels Audioguide und Originalbefunden, Visualisierungen und Nachbildungen lebendig. Die Zeitreise wird durch Gärten, ein kleines Tiergehege und eine Ausstellung komplettiert.

Schloss Grube**D5**

Grube

Gruber Dorfstraße 24
19336 Bad Wilsnack GT Grube
Tel. 038791/80 17 48
Fax 038791/80 17 81
email@schloss-grube.de
www.schloss-grube.de



Mo-Sa 15-22 Uhr; Sonn- und Feiertag 11-22 Uhr

Schloss Grube im gleichnamigen Runddorf ist das letzte existierende Herrenhaus derer von Quitzow. Als lebendiges Denkmal ist es ein offenes Haus für Kunst und Kultur mit monatlichen Konzerten oder Lesungen und wechselnden Ausstellungen, im Sommer auch im Grün des Schlossgartens. 2010 erhielt Schloss Grube den Brandenburgischen Denkmalpflegepreis.

Prignitz-Museum Havelberg**E5**

Havelberg

Domplatz 3
39539 Hansestadt Havelberg
Tel. 039387/2 14 22
Fax 039387/8 87 78
prignitz-museum@gmx.de
www.prignitz-museum.de



Apr-Sep: Di-So 10-12 Uhr und 13-18 Uhr Okt-Mrz: Mi-So 10-12 Uhr und 13-17 Uhr

Romanisch-gotische Dom- und Klosteranlage (12.-15. Jh.), Station der „Straße der Romanik“, herausragendes Lettner-Chorschranken-Ensemble mit Darstellung der Passion Christi auf Relieftafeln (um 1400) und mittelalterliche Glasmalereien. Museum, Ausstellung zur Geschichte von Dom und Bistum, Stadt und Region, Sakralkunst, Sonderausstellungen, Dom-, Museums-, Stadt- und Themen-Führungen.

Kloster Stift zum Heiligengrabe**B6**

Heiligengrabe

Stiftgelände 1
16909 Heiligengrabe
Tel. 033962/80 80
Fax 033962/8 08 30
info@klosterheiligengrabe.de
www.klosterstift-heiligengrabe.de



Febr. Sa/So 11-16 Uhr März Di-So 11-16 Uhr April-Okt. Di-So 11-17 Uhr Nov.-Dez. Di-So 11-16 Uhr Führungen 14 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung

Fast vollständig erhaltene Zisterzienserinnen-Klosteranlage, später Ev. Damenstift, heute wieder Ort einer Frauengemeinschaft. Sehenswert: Heiliggrabkapelle, Stiftskirche, Kreuzgang, Museum und mehr. Erlebnenswert: Konzerte, Einkehrzeiten, Seminare, Klostermärkte.

Kalebuz-Grufft**E7**

Kampehl

Kampehl 29
16845 Neustadt (Dosse) GT Kampehl
Tel. 033970/1 32 65
Tel. 0152/04 14 12 00
Fax 033970/1 41 30
pfarramt.koeritz@web.de
www.kalebuz.de



März, April, Okt.: Fr-So Mai: Do-So, Juni, Sept.: Mi-So, Juli, August: Mo, Mi, So 11-16 Uhr

Das wissenschaftliche Rätsel der über 300 Jahre alten Mumie des Cornet Christian Friedrich von Kalebuz ist bis heute ungelöst. Überzeugen Sie sich davon bei einem Besuch in der historischen Grufft an der Wehrkirche in Kampehl. Staunen Sie, was nach 300 Jahren alles im Originalzustand zu sehen ist! Auch die 800-jährige Kirche ist offen.

Prignitz-Ruppiner Komödienfestival**E7**

Neustadt (Dosse)

Kampehl 35
16458 Neustadt (Dosse)
Tel. 033971/60 69 47
mail@schoeller-festspiele.de
www.schoeller-festspiele.de



Vom 31.7. bis 9.8.2020 finden die 11. Schöller-Festspiele im Schlosspark zu Kampehl statt: „The Best“ mit Habbe & Meik, die „Lange Schöller-Nacht“ mit Alpin Drums und „Caveman“ sowie zwei Familiensonntage, ergänzt durch das teatro mobile in Kyritz, Gumtow/Schloss Demerthin, Wusterhausen und Neuruppin.

Komödientheater auf höchstem Niveau! Infos und Tickets auf unserer Webseite. Änderungen vorbehalten.

Kulturzentrum Kloosterviertel Kyritz**D7**
KyritzJohann-Sebastian-Bach-Straße 6
16866 Kyritz

Tel. 033971/46 93 33

heimatvereinkyritz@t-online.de
www.heimatvereinkyritz.deDi-Fr 9.30-14 Uhr
Kirch- und Klostergarten: Eintritt frei,
Heimatstube: 1,- €, Kinder bis zu 0,50 €

Das 1303 erstmals erwähnte Franziskanerkloster Kyritz gehörte einst zu den bedeutendsten der Mark In der Heimatstube und im Kirch- und Klostergarten können Besucher heute in vergangene Zeiten eintauchen.

St. Marienkirche Kyritz**D7**
KyritzJohann-Sebastian-Bach-Straße 51
16866 Kyritz

Tel. 033971/7 23 74

buero@kirchengemeinde-kyritz.de
www.kirchengemeinde-kyritz.de

Das Stadtbild von Kyritz wird geprägt durch die Doppeltürme der St. Marienkirche, die 1850 nach einem Entwurf des damaligen preußischen Oberhofbauers Friedrich August Stüler erbaut wurden. Die ältesten Bauteile der Kirche stammen aus dem 13. Jh. Sehenswert sind u.a. das Taufbecken, die Barock-Kanzel, ein Gemälde aus der Rubensschule und die Reubke-Orgel.

Agrarflugmuseum Kyritz**D7**
KyritzFlugplatz 3
16866 Kyritz

Tel. 033971/51 42 71

agrارflugkyritz@gmail.com
www.agrarflug-kyritz.deDi-Do: 10-15 Uhr Fr: 10-14 Uhr
Sa, Sonn- & Feiertag: 13-17 Uhr
Nov- April Di-Do 10-14 Uhr

Erw. 3 €, Kinder unter 10 Jahren frei

In der Ausstellung wird ein Bogen gespannt von den Anfängen der Fliegerei und des Agrarfluges bis hin zur Entwicklung des Flugplatzes Kyritz-Heinrichsfelde. Gezeigt werden historische Dokumente, Fotos, Filme, Uniformen, rekonstruierte Gerätschaften sowie Flugzeuge im Original und als Modell.

Friedrich-Ludwig-Jahn-Gedenkstätte**C2**
LanzAm Ring 21
19309 Lanz

Tel. 038780/72 10

Tel. 0172/3 87 42 08

Fax 038780/72 10

Bitte um Voranmeldung für Besuchszeiten von Mo-So
1 €, ermäßigt 0,50 €

1978 wurde das Museum zum 200. Geburtstag Friedrich Ludwig Jahns in der ehemaligen Einraumklassenschule eingerichtet und nach der Wende erweitert und neu gestaltet. Es zeigt eine zeitgeschichtliche Dokumentation zur Lebensgeschichte, zum Wirken und Schaffen von Friedrich Ludwig Jahn, der in Lanz im Pfarrhaus geboren wurde.

PRIGNITZ
SommerPrignitzer Kultur-
und Kunstfesttage

2020

Alle Termine auf
www.prignitzsommer.de

MUSIK · THEATER · AUSSTELLUNGEN · FESTSPIELE · LESUNGEN · KOLLOQUIEN

Mit freundlicher Unterstützung des
Ministeriums für Wissenschaft, Forschung
und Kultur des Landes Brandenburgund der  Sparkasse
Prignitz

BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen**C2**

Lenzen

Burgstraße 3
19309 Lenzen (Elbe)
Tel. 038792/12 21
Fax 038792/8 06 73

info@burg-lenzen.de
www.burg-lenzen.de



Besucherzentrum: Apr-Okt: tägl. 10-18 Uhr, Nov-Mrz: Mo-Di a. A., Mi-Do 11-15 Uhr, Fr-So 11-16 Uhr
Ausstellungen: Erwachsene 4 €, Kinder (6-14 J.) 2 €, Familienkarte 8,50 €, Führungen a.A.
Elbe-Ausstellung „Flusslandschaft am Grünen Band“, Museum für Stadtgeschichte(n) und wechselnde Sonderausstellungen, Burgturm mit Außenrundgang, Burgpark mit NaturPoesieGarten und AuenReich.

Lenzener Auenforum**C2**

Lenzen

Hamburger Straße 48/49
19309 Lenzen (Elbe)
Tel. 038792/50 97 87
Tel. 038792/5 07 83 00



KultUrstube: Mo+Di Ruhetag Mi, Sa, So 14-17.00 Uhr, Do-Sa 19-22 Uhr 038792/509787
Kochwerkstatt: Kochkurse - ganz nach Ihrem Geschmack, 038792/5 07 83 00 Filzschauwerkstatt: wollige Kunstwerke, Filzkurse, Wissenswertes rund um das alte Handwerk, 038792/50 49 75 Fundus der Stadt Lenzen: sehenswerte Schätze aus längst vergangenen Zeiten, 038792/73 02

Pollo-Museumseisenbahn**C5**

Lindenberg

Lindenberg 91
16928 Groß Pankow (Prignitz) OT Lindenberg
Tel. 033982/6 01 28
Fax 033982/6 01 28

info@pollo.de
www.pollo.de



Museum an Fahrtagen und nach Vereinbarung geöffnet. Fahrbetrieb zu Ostern, Dampflokensatz 16.-24.5, Diesellokensatz 13.-14.6., Juli-Sept. jedes 1. u. 3. Wochenende, 3., 4., 31.10., 1.11., 5.-6.12. Nikolausfahrten.
Rückfahrkarte: 9 €, Kinder 5 €. Museum: 2 €
Die Museumsbahn fährt mit alten Originalfahrzeugen des bis 1971 in der Prignitz bestehenden Schmalspurnetzes. Sonderfahrten ganzjährig auf Anfrage.

Modemuseum**A6**

Meyenburg

Schloss Meyenburg e.V.
Schloss 1
16945 Meyenburg
Tel. 033968/50 89 61
Fax 033968/5 07 74

kontakt@modemuseum-schloss-meyenburg.de
www.modemuseum-schloss-meyenburg.de



Di-So 11-17 Uhr
Auf 1000 m² Ausstellungsfläche erwartet Sie Modegeschichte von 1900 bis 1980 aus der Sammlung Josefine Edle von Krepl. Lassen Sie sich bezaubern von Tanzkleidern der 20ziger Jahre oder der „Flower Power“ Mode der 70er. Accessoires, Kleinmöbel und Musik entführen Sie in das Ambiente der jeweiligen Epoche. Das Modemuseum ist in Präsentation und Umfang einzigartig in Europa.

Schlosspark Meyenburg**A6**

Meyenburg

Schloss 1
16945 Meyenburg
Tel. 033968/8 04 03
Fax 033968/8 04 17

bibliothek.meyenburg@web.de
www.bibo-meyenburg.de



Führungen nach Voranmeldung über die Bibliothek
Der Park wurde nach Plänen des Hofgärtners Fink, ein Schüler von Lenné, zu einem Landschaftspark im englischen Stil gestaltet. Nach der Sanierung von 1997-99 durch den Gartenarchitekten Reinhard Schweizer bietet er heute mit seinen Baum- und Strauchgruppen, den geschwungenen Wegführungen sowie Teich- und Rasenflächen eine abwechslungsreiche Kulisse.

Schlossmuseum Meyenburg**A6**

Meyenburg

Freundeskreis Schloss Meyenburg e.V.
Schloss 1
16945 Meyenburg
Tel. 033968/50 29 74
Tel. 033968/8 73 05

freundeskreis@schloss-meyenburg.de
www.schloss-meyenburg.de



Di-So 10-16 Uhr
Im Schlossmuseum wird die Geschichte der Region anhand eines Prignitzers veranschaulicht, der das letzte Jahrhundert unweit von Meyenburg verbrachte und dessen Leben sich gleichsam als roter Faden durch die Ausstellung zieht. Ferner wird die wechselhafte Geschichte der Familie von Rohr als Begründer des Schlosses sowie die Geschichte des Schlosses selbst dokumentiert.

Pfarrhaus Mödlich**C1**

Mödlich

Lenzener Straße 23
19309 Lenzerwische GT Mödlich
Tel. 0171/7 60 01 24

urlaub@pfarrhaus-moedlich.de
www.pfarrhaus-moedlich.de



Das Pfarrhaus Mödlich bietet mit seinem stimmungsvollen Ambiente die perfekte Kulisse für Seminare und Veranstaltungen rund um Gesundheit, Fotografie, Kochen, Genuss. Das liebevoll restaurierte Haus von 1865 liegt direkt am Elbdeich und bietet Platz für bis zu 13 Gäste. Unterkunft für bis zu 16 weitere Gäste in unserer nahe gelegenen Pension mit Gartenlokal „Elbeglück“. Verpflegung auf Anfrage.

Kreuzkirche**D7**

Neustadt (Dosse)

Kirchplatz
16845 Neustadt (Dosse)
Tel. 033970/1 32 65
Tel. 033970/1 44 70

pfarramt.koeritz@web.de
www.Kirche-Neustadt-Dosse.de



Die Kreuzkirche wurde am Ort der 1666 abgebrannten Kirche errichtet und im Jahr 1686 von Pfarrer Michael Helmich eingeweiht. Der Architekt dieser Kirche ist der aus Braunschweig bekannte Baumeister Anton Reinhardt. Bei der Kreuzkirche handelt es sich um den ersten barocken Zentralbau der Mark Brandenburg.

Förderverein zur Erhaltung des Gaswerkes Neustadt (Dosse) e.V.

E7

Neustadt (Dosse)

Havelberger Straße 25
16845 Neustadt (Dosse)

Tel. 033970/5 11 87
Fax 033970/5 06 90

gaswerkneustadt@aol.com
www.gaswerk-neustadt.de



Di-Fr: 10-16 Uhr und nach Vereinbarung,
Besuchen Sie das letzte original erhaltene Gaswerk
in Nordeuropa und erleben Sie Gastechnik und
Sammlerstücke brandenburgischen Erfindungs-
geistes!

Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt

E7

Neustadt (Dosse)

Hauptgestüt 10
16845 Neustadt (Dosse)

Tel. 033970/5 02 95 33
Fax 033970/5 02 96 22

info@neustaedter-gestuete.de
www.neustaedter-gestuete.de



Bei einer Führung und in den Museen erzählen wir
Ihnen die bewegte Geschichte der beiden Gestüte
und zeigen Ihnen das Kleinod preußischer Baukunst.
Führungen Hauptgestüt: April-Sept. Di + Do 15 Uhr
und So 14 Uhr Preise: 7,50 € p. P.
Gestütsmuseum: Mo-Fr: 9-16 Uhr April-Sept.: So
11-15 Uhr Preise: 2,50 € p. P.
Kutschenmuseum mit Anmeldung, Gruppen u. indiv.
Termine auf Anfrage.

DDR-Geschichtsmuseum

C4

Perleberg

Feldstraße 98a
19348 Perleberg

Tel. 03876/61 63 93
Tel. 0162/5 88 76 40

hans-peter.freimark@gmx.net
www.ddr-museum-perleberg.de



Apr-Nov Do, Fr 10-13 Uhr, Sa, So 13-16 Uhr/Gruppen
nach Vereinbarung ab 5 Personen
Erwachsene 5 €, Kinder 3 €

Zu sehen sind in 30 Räumen Relikte des realexistie-
renden Sozialismus, Exponate aus dem Alltag, Volks-
bildung, Stasi, Volkspolizei, militärisches Kabinett,
Kirche, Opposition, Grenzregime, Kraftfahrzeuge,
Zeuke-Bahn u.a. 2 Minuten vom Bahnhof

Oldtimer- und Technikmuseum Perleberg

C4

Perleberg

Wilsnacker Straße 12
19348 Perleberg

Tel. 03876/61 30 01
Tel. 0162/7 35 62 51

webmaster@oldtimerfreunde-perleberg.de
www.oldtimerfreunde-perleberg.de



So 14-17 Uhr und nach Vereinbarung

Gezeigt werden 50 Fahrzeuge und etliche Kuriosi-
täten. Über allem schwebt ein Flugzeug-Eigenbau
mit Trabantmotor, der für die Flucht aus der DDR
vorgesehen war. Zu sehen sind Fahrzeuge ab 1920,
eine Wagenbauwerkstatt und eine Tankstelle. An-
geboten werden Sonderführungen für Gruppen und
Schulklassen, Oldtimertreffen und -ausfahrten.

Stadt- und Regionalmuseum Perleberg

C4

Perleberg

Mönchort 7-11
19348 Perleberg

Tel. 03876/78 14 22
Fax 03876/78 14 99

museum@stadt-perleberg.de
www.stadtmuseum-perleberg.de



Di-Fr 10-16 Uhr, So 11-16 Uhr u. n. Vereinbarung

Gegründet 1905 repräsentiert das Stadt- und Regi-
onalmuseum Perleberg eine der großen regionalen
Sammlungen in Brandenburg mit über 35.000
Exponaten. Highlights sind u.a. die kostbaren bron-
zezeitlichen Funde aus dem Umfeld des Seddiner
Königsgrabes, die sakralen und profanen mittelal-
terlichen Kunstschatze und ein Kolonialwarenladen
aus dem Jahre 1896.

Die Plattenburg

D5

Plattenburg

Auf der Burg 1
19339 Plattenburg

Tel. 038796-5990
Fax 038796-59933

info@gemeinde-plattenburg.de
www.plattenburg.de



Besichtigen Sie die schönste Wasserburg Nord-
deutschlands mit Rittersaal, Turmbesteigung und
Kapelle.

Museumsfabrik Pritzwalk

B5

Pritzwalk

Meyenburger Tor 3a
16928 Pritzwalk

Tel. 03395/76 08 11 20
Fax 03395/76 08 11 39

museum@pritzwalk.de
www.museum-pritzwalk.de



Di-Fr 10-17 Uhr Sa-So 14-17 Uhr

Ausstellung zur Geschichte der Industrialisierung
im ländlichen Raum und zur Stadt- und Brauereige-
schichte. An den hist. Orten Tuchfabrik und Brauerei
werden Leben, Arbeit und Umwelt im frühen 20.
Jahrhundert anschaulich dargestellt. Mitmachen
in der hist. Druckerei und Handweberei. Aussichts-
plattform und Museumscafé. Führungen in der
Kathfelder Mühle.

Kulturhaus Pritzwalk

B5

Pritzwalk

Kietz 63
16928 Pritzwalk

Tel. 03395/40 11 17
Fax 03395/40 11 18

info@kulturhaus-pritzwalk.de
www.kulturhaus-pritzwalk.de



Das Haus wurde in den 50er Jahren erbaut. Kleiner
und einen großer Saal, Gastronomie im Foyer, für
Familienfeiern, Hochzeiten, Tagungen und Konfe-
renzen, Kino mit 102 Sitzplätzen und 3D-Technik,
3 Bowlingbahnen, Veranstaltungen im Internet,
Griechisches Restaurant, Kino und Hotel im Haus.
Parkplätze direkt am Haus, Fahrradgarage vorhan-
den, WLAN

Quitow-Kirche Rühstädt**D4**
RühstädtDorfstraße 21
19322 Rühstädt
Tel. 038791/27 75

Dorfkirche Rühstädt Backsteinkirche des 15. Jahrhunderts mit bedeutender Ausstattung (Wandmalerei, Epitaphien der Familien von Quitow, von Grumbkow, von Jagow, Orgel von Joachim Wagner, erbaut 1738), gedruckter Kirchenführer erhältlich

Königsgrab Seddin**B4**
Seddin16928 Groß Pankow (Prignitz)
OT Seddin
Tel. 033983/78 90

Der monumentale Grabhügel beeindruckt durch seine enorme Größe. 1899 wurde eine steinerne Grabkammer mit einer reichen Dreifach-Bestattung aufgefunden. Die Funde zeigen auf, dass der Seddiner Clan in das Netzwerk Europas Handel und Kommunikation eingebunden war und über Generationen bestand. Es ist die bedeutendste Grabanlage des 9. Jh. vor Christus im nördlichen Mitteleuropa. öffentlich zugänglich

Klosterstift Marienfließ**A5**
StepenitzStiftsverwaltung Haus 10
16945 Marienfließ OT Stepenitz
Tel. 033969/2 08 00
Fax 033969/20 80 19
stift@marienfliess.de
www.marienfliess.de

Kirche: täglich 10–17 Uhr Führungen auf Anfrage
Klostergelände des ältesten Zisterzienser-Nonnenklosters in Brandenburg, 1231 von Johannes Gans zu Putlitz gegründet, mit vollständig restaurierter Stiftskirche. Der idyllische Park am Ufer der Stepenitz lädt zur Besinnung und zum Verweilen ein.

SINGER-Uhrenturm**D3**
WittenbergeBad Wilsnacker Straße 48
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 52 66
Fax 03877/40 52 68
stadtmuseum@kfh-wbge.de
www.wittenberge.de

Mai-Sept Di-So 10-16 Uhr
Führungen im Rahmen der Stadtführungen
Sa, So, 11 Uhr, Treffpunkt Touristinfo,
Termine: www.wittenberge.de
3 € p.P., erm. 1,50 €, Führung 5 €
Der Turm wurde 1928/29 als Wasserturm zur Versorgung der SINGER-Nähmaschinenfabrik erbaut. Das Museum präsentiert im Turm Ausstellungen zur Produktion von Nähmaschinen bei SINGER bzw. VERITAS und die im Werk produzierten Maschinen.

Kathis Töpferei**D3**
WittenbergeWahrenberger Straße 101
19322 Wittenberge
Tel. 03877/7 94 20
Fax 03877/7 94 22
kathis.toepferei@gmx.net
www.kathis-toepferei.de

Montag-Freitag 10–18 Uhr Samstag und Sonntag auf Anfrage

Traditionelle Gebrauchskeramik, Gartenkeramik und Zierkeramik, rustikale Keramik in rotorange und orangegelb, auf der Töpferscheibe frei gedreht.

Stadtmuseum „Alte Burg“ und Steintor**D3**
WittenbergePutlitzstraße 2
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 52 66
Fax 03877/40 52 68
stadtmuseum@kfh-wbge.de
www.wittenberge.de

ganztägig Mo, Mi, Do, Fr, So 10–16 Uhr,
geschlossen Di, Sa

Das Fachwerk-Herrenhaus aus dem Jahre 1669 war einst der Sitz der Edlen Herren Gans zu Putlitz. Heute beherbergt es das Museum mit einer Sammlung zur Stadt- und Industriehistorie. Die Herstellung von Nähmaschinen spielt dabei eine herausragende Rolle. Das Steintor, ältestes Gebäude der Stadt, erzählt in einer Ausstellung seine 700-jährige Geschichte.

Historischer Lokschnuppen Wittenberge**C3**
WittenbergeAm Bahnhof 6
19322 Wittenberge
info@dampflok-wittenberge.de
www.dampflok-wittenberge.de

4. April – 17. Okt. jeden Samstag von 10 bis 17 Uhr
(letzter Einlass 16 Uhr)

Dampfloktag 2020 1.–3. Mai, 4./5. Juli u. 10./11. Okt
Eisenbahnfreunde, Groß und Klein – herzlich willkommen! Brandenburgs größtes Eisenbahnmuseum präsentiert Glanzstücke: 5 Dampfloks der Baureihe 50.35, „EMMA“ die kleine Werkloks, Güterzugdampflok der Baureihe 44, 13 Dieselloks, „Schienentrabi“, Lazarettzug, Stellwerk, u.v.m.

Rathaus Wittenberge**C3**
WittenbergeAugust-Bebel-Straße 10
19322 Wittenberge
Tel. 03877/95 10
Fax 03877/95 11 23
stadt@wittenberge.de
www.wittenberge.de

Turmbesteigung individuell: 1.04. bis 31.10. Mo-Do 8.30–16, Fr 8–12 Uhr (außer feiertags)

Führungen Mai-Sept.: öffentliche Termine Sa. bzw. So um 11 Uhr, siehe www.wittenberge.de, Repräsentativer Bau im Stil des Historismus, 51 m hoher Uhrenturm, Aussichtsplattform in 37,5 m Höhe, Besonderheit: wertvolle Glasmalereien, kostbare Schnitzarbeiten, mechanisches Uhrwerk 1913

Kultur- und Festspielhaus Wittenberge C3

Wittenberge

Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge
Tel. 03877/92 91 63
Fax 03877/92 91 69

info@kulturhaus-wittenberge.de
www.kulturhaus-wittenberge.de



Mit zahlreichen Veranstaltungen, einem besonderen Ambiente und der modernsten Bühnentechnik begeistert das Kultur- und Festspielhaus jährlich rund 40.000 Besucher aus Nah und Fern. Neben einem abwechslungsreichen Programm werden ganzjährig wechselnde Ausstellungen präsentiert. Die Touristinformation Wittenberge verkauft Eintrittskarten, Gutscheine und vieles mehr.

Bibliothek im Kontor

B7

Wittstock

Kettenstraße 24–26
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/42 94 00

arndt.bibliothek@wittstock.de
www.wittstock.de



Di-Fr: 9–17 Uhr Zusätzlich Sept.–März: Sa 9–12 Uhr
Mehr als 30.000 Medien stehen interessierten Nutzern der Bibliothek im Zentrum Wittstocks zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es eine Reihe verschiedener Veranstaltungen rund um das Thema Lesen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Ferienprogramme für Kinder sowie die e-book-Ausleihe.

Kirche St. Marien

B7

Wittstock

St. Marienstr. 8
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/43 33 14
Fax 03394/4 00 74 27

b.buro@kirche-wittstock-ruppin.de
www.kirche-wittstock-ruppin.de



01.05. – 31.10.: Mo–Sa 10–18 Uhr,
So & Feiertag 11–17 Uhr

Baubeginn 13. Jh., als sichtbares Wahrzeichen der ehemaligen Bischofsstadt.
Sehenswertes: Altaraufbau aus 2 Schnitzaltären, ein spätgotischer Sakramentsschrein, die barocke Holztaufe, die Madonna im Strahlenkranz und die Lütkemüller-Orgel. Dauerausstellung: Kirche und Macht – die Bischofszeit in Wittstock

Schlachtfeld 1636

B7

Wittstock

Bohnekampweg 1636
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 0152/54 65 04 31

touristinfo@stadt-wittstock.de
www.wittstock.de



April–Oktober Mi–So/Feiertag: 13–17 Uhr
Gruppenführungen nach Voranmeldung

Im Zentrum des historischen Schlachtfeldes von 1636 erhält der Besucher auf der Aussichts- und Gedenkplattform Einblicke in die bedrückende Realität des Dreißigjährigen Krieges. Durch ein Forscherteam wurde ein Massengrab wissenschaftlich untersucht. Inszenierungen im „Raum der Stille“ regen zum Innehalten und Gedenken an.

Museen Alte Bischofsburg

B7

Wittstock

Amtshof 1–5
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/43 37 25
Fax 03394/44 90 78

kreismuseen.alte.bischofsburg@opr.de
www.mdk-wittstock.de



1.9.–30.4. Di–Do 9–16 Uhr, Fr 9–14 Uhr, Sa 13–16 Uhr,
So 11–16.30 Uhr (24.–26.12., 1.1. geschl.) 1.5.–31.8. Di–
Do 9–17 Uhr, Fr 9–15 Uhr, Sa/So 11–16.30 Uhr

Eintritt 4,50 € p.P./Schüler 1 € p.P., 6,50 € p.P. i.d.
Gruppe/Schüler ab 2 €, 8 € Familie (6 Pers.)

Museen Alte Bischofsburg mit Museum Dreißigjähriger Krieg, Ostprignitzmuseum und Sonderausstellungen – spannende Führungen, Projekte für Gruppen

Schloss-Museum Wolfshagen

B5

Wolfshagen

Putlitzer Straße 16
16928 Groß Pankow (Prignitz) OT Wolfshagen
Tel. 038789/6 10 63

info@schlossmuseum-wolfshagen.com
www.schlossmuseum-wolfshagen.com



Jan–Feb: Sa/So, Mrz–Dez: Mi–So/Feiertag 11–17 Uhr
Im Erdgeschoss die typische Einrichtung eines märkischen Gutshauses mit Möbeln, Ahnenbildern und Hausrat. Im Obergeschoss umfangreiche Sammlung von unter-glasurblau gemaltem Porzellan und der Gartensaal für Konzerte, Vorträge, standesamtliche Trauungen und Tagungen. Im Souterrain Gutshausküche, Dienstmädchenzimmer, Textilsammlung, ein DDR-Schulzimmer sowie Wechselausstellungen.

Stadtkirche St. Peter und Paul Wusterhausen/Dosse

D7

Wusterhausen

St.–Petri–Straße 7
16868 Wusterhausen/Dosse
Tel. 033979/1 47 67

kirche-wusterhausen@t-online.de
www.kirche-wusterhausen.de



Im Sommer: Offene Kirche sonst Anmeldung im Pfarrhaus, St. Petri Str. 7, Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr und Di 15–18 Uhr sowie im Wegemuseum, Kirchenführungen auf Anfrage

Die Stadtkirche ist das Wahrzeichen Wusterhausens. Baubeginn 13. Jh., im 15. Jh. imposant erweitert, nach der Reformation neu im Renaissancestil ausgestattet, bedeutende Wagnerorgel von 1742, Barockaltar von 1762, April–Oktober Konzertreihe Musiksommer

Wegemuseum Wusterhausen

D7

Wusterhausen

Am Markt 3
16868 Wusterhausen/Dosse
Tel. 033979/8 77 60

info@wegemuseum.de
www.wegemuseum.de



Di: 13–18 Uhr Do, Fr: 10–17 Uhr Sa: 10–16 Uhr
in der Saison So: 13–16 Uhr

4 € p.P., ermäßigt 2 €, Kinder unter 6 Jahren frei
Führungen und Stadtführungen nach Anmeldung

Das Wegemuseum thematisiert die Entwicklung der Wege anhand der Fernverkehrsverbindung Berlin – Hamburg und der Stadtgeschichte. Kunst- und Sonderausstellungen, Galerie Alter Laden, Bibliothek im Haus



NATUR ERLEBEN






Entdecker- tipp

Hier ist alles am und im Fluss! Erkunden Sie die verschiedenen Stationen einer natürlichen Fluss-
aue im Natura 2000-Informationszentrum „Haus der Flüsse“ in Havelberg. Als naturkundlich multimediale
Ausstellung ist das Haus der Flüsse informativ und
unterhaltsam für Jung und Alt. Kommen Sie mit auf
eine unvergessliche Entdeckungsreise...

Information

 www.haus-der-fluesse.de

Als sich der Nebel im Licht der wärmenden Sonnenstrahlen auflöst, durchdringt ein auffallendes Geräusch die Stille. Der laute Schwall im Wasser erregt die Aufmerksamkeit des kleinen Eisvogels, der regungslos auf seiner Warte innehält. Auch die seltene Rotbauchunke hat das Geräusch vernommen und entschwindet mit einem sachten „Blub“ zwischen den Wasserpflanzen ihres Verstecks. Bedächtig durchdringt ein fellbedecktes Geschöpf die schwindenden Nebelschwaden und bahnt sich den Weg durchs Wasser. Mit seinen langen Nagezähnen fest fixiert, zieht es einen riesigen Weidenast durch die leichte Strömung der Havel. Es ist ein alter Elbebiber, das Symboltier des Biosphärenreserva-



tes Mittelelbe, der hier im Natura 2000 Gebiet bei Havelberg seinen Lebensraum gefunden hat. Diese Gebiete sind ein zusammenhängendes Netz innerhalb der EU. Zweck dieses Netzes ist der länderübergreifende Schutz gefährdeter Tier- und Pflanzenarten und ihrer natürlichen Lebensräume. Vor etwa 100 Jahren standen der Biber und viele Mitbewohner des Auwaldes kurz vor der Ausrottung. Dank intensiver Schutzbemühungen ist er mit etwas Glück in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden an den Ufern von Elbe und Havel zu beobachten. Der alte Biber hat gehört, dass es unweit seiner Biberburg ein großes Stück Treibholz gibt. Die Zweibeiner nutzen es als Ort der Begegnung und Zusammenkunft. Sie nennen es „Haus der Flüsse“ und erzählen dort spannende Geschichten über ihn und seinen Lebensraum, dem Auwald.



NATURERLEBNIS AM GROßEN STROM

Die Prignitz ist bekannt dafür, dass hier – zwischen UNESCO-Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg im Westen, der Grenze zur Mecklenburgischen Seenplatte im Norden und der Kyritzer Seenkette im Osten – naturbegeisterte Gäste ihre Seele baumeln lassen können. Egal ob ihr Herz für romantische Flusslandschaften schlägt oder Sie sich eher in den Bann einer weitflächige Heidelandschaft ziehen lassen möchten, in der Prignitz haben Sie die Möglichkeit mit der Natur eins zu werden. Erblicken Sie schnäbelnde Störche im Sonnenuntergang oder fühlen sich leicht beobachtet von einem Seeadler in luftiger Höhe, führt Sie Ihr Weg durch die Weiten der Elbtalaue. Beidseits der deutsch-deutschen Grenze war die Elbtalaue lange nicht zugänglich, sodass in den naturbelassenen Auen



seltene Tier- und Pflanzenarten überlebten, die andernorts nicht mehr anzutreffen sind. Die Elbtalniederung besteht aus einem Mosaik verschiedenster Lebensräume – von nass bis ganz trocken: Elbe und Nebenflüsse, Auwälder, Bracks, Qualmwasser, Flutrinnen und Auengrünland prägen hier das Bild, unterbrochen nur von idyllischen Prignitz-Dörfern. Beste Ausblicke und spannende Einblicke in die kulturellen und natürlichen Höhepunkte des Biosphärenreservates erhalten Sie an den Haltepunkten Natur. So kann man am Qualmwassersteg bei Lenzen erfahren, was überhaupt Qualmwasser ist. Qualmt das Wasser nun oder qualmt es nicht? Von dieser Frage hängt ab, wie risikoreich ihr Balanceakt über die Eichenpfähle ist, welche Sie zu einer Aussichtsplattform mit Infotafel überwinden müssen. Sollte die Senke Wasser führen, dann lassen Sie sich auf Ihrem Weg den Steg entlang nicht von den urtümlichen kleinen Tierchen ablenken, die unter Ihren Beinen ihren Lebensraum haben. Auf der Plattform angekommen, laden Bänke zum Rasten ein. Achtung nur für Abenteurer geeignet!





SCHMUGGLERHEIDE TRIFFT HONIGTOPF

Ein ebenfalls einzigartiger Naturraum befindet sich im Norden der Prignitz: Das Wittstocker Land fiel mit seiner Heide nach über 400 Jahren Grenzstreit an Wittstock.

Von dieser Zeit zeugt der Daberturm, ehemals Teil der Landwehr und Grenzstation, der heute die Erlebnisausstellung „Wächter und Heide“ beherbergt. Hier werden Geologie und Natur der Region mit vielen Exponaten, verschiedenen zu ertastenden Materialien sowie Geräuschen aus Wald und Heide erlebbar. Auch die Geschichte der „Schmuggerheide“ spielt in der Ausstellung eine Rolle. Durch das Waldgebiet rund um den Daberturm führen verschiedene Lauf- und Wanderstrecken. In den kleineren und größeren Seen, wie dem Dranser See, dem Großen Baalsee und dem Nebelsee können anschließend die müden Füße zur Erfrischung eingetaucht werden.

Wenige Autominuten von Alt Daber entfernt, erstreckt sich mit knapp 12.000 Hektar eine der größten zusammenhängenden Heideflächen Europas mit Cullunaheide. Im kleinen Ort Pfalzheim einfach das Auto gegen Wanderschuhe oder Trekkingbikes eintauschen und den Wegweisern folgen.

Besonders faszinierend ist die Heidelandschaft von Mitte August bis Ende September. In dieser Zeit lockt die Heide mit einem wahren Farbenrausch und eine Tour fühlt sich wie ein Bad in einem Honigtopf an. Begleitet vom Summen der Bienen erwartet Sie ein lilafarbenes Blütenmeer soweit der Blick nur reicht. Da das Heidegebiet früher als Truppenübungsplatz genutzt wurde, sind nicht alle Teile öffentlich. Nur die Südspange wurde für Wander- und Fahrradtouren innerhalb der Wegmarkierungen freigegeben. Besonders empfehlenswert ist der Ausblick vom Beobachtungsturm auf dem Sielmann-Hügel. Auf der Aussichtsplattform angekommen, heißt es dann nur noch, innehalten und den Weitblick, begleitet von einer andächtigen Stille, genießen!

Geführte Wanderungen in die Heide finden vom 2. August bis 6. September jeweils sonntags und donnerstags mit den Natur- und Landschaftsführern statt. Treffpunkt ist jeweils 16.30 Uhr auf dem Parkplatz in Pfalzheim, Voranmeldung ist per E-Mail an heidefuehrungen@t-online.de möglich.





UNTERWEGS ZUR RUHE – MIT DEM KANU AUF DER KYRITZER SEENKETTE

Fast spiegelglatt liegt er da – still, vom Schilfrohr und Wäldern umsäumt. Hier angekommen hat man endgültig das Gefühl den Alltag weit hinter sich gelassen zu haben. Eine Kanufahrt auf der Kyritzer Seenkette erfüllt die lang gehegte Sehnsucht nach Stille und unberührter Natur. Unterbrochen wird die Stille im ersten Abschnitt der Tour ab dem Nordufer des Obersees nur durch den Ruf des Rotmilans oder des Seeadlers, die weit oben über dem Kanu durch die Lüfte ihre Kreise ziehen – ist die Kyritzer Seenkette doch Landschaftsschutzgebiet und bietet somit wertvollen Lebensraum für zahlreiche seltene Tier- und Pflanzenarten. Wer nicht nur die Ohren für die vielen Luftakrobaten spitzt, sondern auch die Augen offenhält, wird links und rechts des ersten Seeabschnittes auch Spuren des Bibers oder des Fischotters entdecken. Entlang der langgestreckten Wasserfläche bieten kleine verlassene Anlegestellen Platz für Entdeckungen in der Natur oder einen kühlenden Sprung ins Nass.



Am nördlichen Ufer des Obersees ließ sich noch nicht erahnen, dass sich hier die nächsten 20 Kilometer Seen, wie an einer Perlenschnur aufgezogen, aneinanderreihen. Von Norden nach Süden geht es vom unberührten Obersee in den belebten Untersee. Die Ufer sind hier gesäumt von uralten Bootshäusern mit Badestegen, belebten Strandbädern sowie Bungalowsiedlungen und Zeltplätzen. Spätestens hier wird der knurrende Magen eines jeden Kanuten erhört, denn sowohl auf einer Insel inmitten des Untersees als auch links und rechts davon befinden sich zahlreiche Hotels und Restaurants mit einem breiten regionalen Speisenangebot. Weiter südlich führt der Wasserlauf in den Klempowsee mit seiner abwechslungsreichen Mischwaldlandschaft. Bis auf die „Neptun“, das Fahrgastschiff der Kyritzer Seenkette, ist der See motorbootfrei und bietet somit ideale Bedingungen für Wassersportler und eine abwechslungsreiche Kanutages-tour.



DAS GRÜNE BAND – VOM TODESSTREIFEN ZUR LEBENS LINIE

Wachtürme, Grenzzaun, Minenanlagen, freies Sicht- und Schießfeld, Hundepatrouillen – die Staatsgrenze-West der DDR war so gut gesichert wie kaum eine Grenze der Welt. Fast 40 Jahre lang war Deutschland geteilt. 14 Menschen verloren allein im Prignitzer Grenzabschnitt ihr Leben bei dem Versuch, die DDR zu verlassen. Überlebt hat glücklicherweise die Natur. Der Grenzstreifen wurde zum Refugium für mehr als 1.200 seltene und gefährdete Pflanzen- und Tierarten. Der BUND hat seit dem Fall der Mauer mit dem „Grünen Band“ eines der größten und bedeutendsten Naturschutzprojekte geschaffen. Auwälder, die mitten im Wasser stehen und eine faszinierende Vielfalt seltener Wasservögel – so präsentiert sich ein Stück lebendiger Flusslandschaft und ein Teil des „Grünen Bandes“ vor den Toren des Ackerbürgerstädtchens Lenzen.

Entdecken lässt sich dieses einmalige Refugium über den 14 Kilometer langen Rundwanderweg Auenwildnis über den Elbdeich, entlang eines ehemaligen Fährdammes und vorbei an zwei noch erhaltenen DDR-Grenztürmen. Je nach Jahres-




Ausstellung zur Flusslandschaft am „Grünen Band“ im BUND Besucherzentrum der Burg Lenzen:



Hörstationen, Computeranimationen, Filme, kostbare Originalobjekte und großformatige Bild- und Texttafeln mit „Guckis“ entführen Sie in die spannende Natur- und Kulturgeschichte der Region

 **Besucherzentrum Burg Lenzen, 19309 Lenzen**
 www.burg-lenzen.de

Weitere Informationen zum Grünen Band:
 www.erlebnisgruenesband.de

zeit bestimmt das tausendfache Konzert von Fröschen und Unken die Luft, der Ruf wilder Gänse, das Trompeten der Kraniche oder die melancholische Melodie der Singschwäne.

Der erhöhte Elbdeich mit dem Beobachtungsstand „Auenblick“ bietet faszinierende Einblicke in die neu geschaffene Auenwildnis. Hier erfahren Sie, wie aus dem „Bösen Ort“ ein guter wurde: Die Binnenschiffer gaben diesem Flussabschnitt wegen der heimtückischen, fast rechtwinkligen Elbeführung den Namen. Jahrhundertlang hatte der Deich hier den Fluss von den Auen getrennt. Mit dem Anstieg der Pegel auf neue Rekordhöhen im August 2002 musste dieser Elbeabschnitt verteidigt werden. Zwar hielt der Deich, aber das Hochwasser leitete ein Umdenken ein: die Elbe soll mehr Platz erhalten. Dort, wo in den vergangenen Jahren der Elbdeich zurückverlegt wurde, um der Elbe verloren gegangene Überschwemmungsflächen zurückzugeben, entstand auf 420 Hektar ein einzigartiger Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tiere.

WALDBADEN IM PRITZWALKER HAINHOLZ

Nein – beim Waldbaden gibt es keinen Sprung in das kühle Nass, sondern einen Tauchgang in die mystische und stille Atmosphäre eines Waldes. Hier geht es darum alle Sinne zu schärfen. Riechen Sie nicht förmlich das feuchte Moos im Morgentau? Spüren Sie nicht schon die raue Rinde der Birke? Schmecken Sie nicht den gut im Schatten versteckten Steinpilz? Sehen Sie nicht schon die heiteren grün-goldenen Lichtreflexe der Sonnenstrahlen auf den Waldlichtungen? Und hören Sie nicht auch den Ruf der Eule durch die geheimnisvollen dunklen Baumwipfel ziehen? Ein Gang durch



den Wald belebt nicht nur die Sinne, sondern ist auch gut für unser menschliches Immunsystem – senkt er doch nachweislich den Stresspegel, hebt die Laune und sorgt für ein inneres Gleichgewicht. Das Pritzwalker Hainholz befindet sich nördlich der Stadt Pritzwalk und ist eines der größten Baumbestände der Region. Inmitten des Hainholzes befindet sich die „Grüne Akademie“, eine Informationsstätte für Artenschutz und Waldpädagogik. Hier finden abwechslungsreiche Veranstaltungen zu Naturschutzthemen statt, beispielsweise das Familienwaldfest oder der Tag des Baumes am ersten Mai. Ein Lehrpfad, weitläufige Wander- und Reitwege sowie der Wald- und Naturlehrgarten vermitteln spielerisch das Naturerlebnis Wald. Wer nach einem erlebnisreichen Waldspaziergang doch noch den Sprung ins kühle Nass wagen möchte, kann dies im Waldschwimmbad Hainholz tun.

Daberturm**B7**

Alt Daber

Alt Daber 11
16909 Wittstock/Dosse OT Alt Daber
Tel. 03394/4 03 77 59
daberturm@wittstock.de
www.wittstock.de



April-Oktober Mi-So/Feiertag: 13 – 17 Uhr
Gruppenführungen nach Voranmeldung

Sehen-hören-fühlen-staunen!
Das alles kann man bei Angeboten für die ganze Familie im Wittstocker Daberturm mit Findlingspark, Kräutergarten und Erlebnisausstellung zur Tier- und Pflanzenwelt der Heide. Ein Modellpark präsentiert Miniaturen regionaler Bauwerke und Fitness ist im Lauf- und Nordic Walking Park gefragt.

NATURA 2000-Informationszentrum**E5**

Havelberg

Elbstraße 2
39539 Hansestadt Havelberg
Tel. 039387/60 99 76
hausderfluesse@mittelelbe.mule.sachsen-anhalt.de
www.haus-der-fluesse.de



Apr-Okt: tägl. 9-17 Uhr Nov-Mrz: Di-So 9-17Uhr montags, 1.1., 24.-26.12, 31.12. geschlossen

Das „Haus der Flüsse“ ist ein NATURA 2000-Informationszentrum des Biosphärenreservates Mittelelbe. Sein auffallender Baustil, die multimediale Ausstellung mit seinen Stationen zu schützenswerten Lebensräumen, Pflanzen- und Tierarten der Elb-Havel-Region sowie sein attraktives Außengelände mit renaturiertem Havelseitenarm, neu entstandener Flussinsel und Wasserspielplatz begeistern.

BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen**C2**

Lenzen

Burgstraße 3
19309 Lenzen (Elbe)
Tel. 038792/12 21
Fax 038792/8 06 73
info@burg-lenzen.de
www.burg-lenzen.de



Besucherzentrum: Apr-Okt: tägl. 10-18 Uhr, Nov-Mrz: Mo-Di a. A., Mi-Do 11-15 Uhr, Fr-So 11-16 Uhr
Ausstellungen: Erwachsene 4 €, Kinder (6-14 J.) 2 €, Familienkarte 8,50 €, Führungen a.A.

Himmelblaue Moorfrösche und Ameisen, die Flöbe bauen – erleben Sie in unseren Ausstellungen die Vielfalt der Elbtalau. Exkursionen in die Flusslandschaft per Rad, zu Fuß oder mit dem Boot. Regionaler Shop mit Nützlichem für Entdeckertouren.

Stiftung Brandenburgisches Haupt- und Landgestüt**E7**

Neustadt (Dosse)

Hauptgestüt 10
16845 Neustadt (Dosse)
Tel. 033970/5 02 95 33
Fax 033970/5 02 96 22
info@neustaedter-gestuetete.de
www.neustaedter-gestuetete.de



Kutsch- & Kremserfahrten April-Ok.

Kutschfahrt bis 5 P. 100 €/St. Kremserfahrt bis 12 P. 100 €/St.

Mit der Kutsche entführen wir Sie in die schönsten Winkel des Gestütes. Bei der Fahrt über das 410 Hektar große Gestütsareal, erleben Sie die Stuten mit ihren Fohlen und die Junpferde auf den Koppeln und genießen die unberührte Natur. Der Gestütswald bietet viel Platz zum Radfahren, Wandern und Erholen.

Schaugarten Arche Papenbruch**C7**

Papenbruch

Papenbrucher Dorfstraße 19
16909 Heiligengrabe OT Papenbruch
Tel. 03394/72 13 22
mail@schaugarten-arche.de
www.schaugarten-arche.de



täglich, Mai bis Okt.

Auf dem historischen Pfarrhof mit Eselgehege und Bibelgarten befindet sich am Grundstücksende das mit einem Laufsteg erschlossene Quellgebiet der Jäglitz. Meliorationsarbeiten hatten ab 1950 das Quellmoor austrocknen lassen. 2007 wurde es renaturiert und präsentiert sich heute als ein schützenswertes artenreiches Kleinbiotop, zu dem auch wieder Orchideen gehören. Spenden am Ausgang werden erbeten.

Grüne Akademie – Waldpädagogik und Artenschutz**B5**

Pritzwalk

Hainholz 4
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/30 74 54
sdw-hainholz@t-online.de



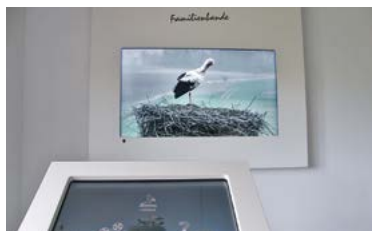
Nach Anmeldung. Lehrgarten täglich 8-15 Uhr

Wissenswertes über das Leben im Wald für Kinder und Familie, Lehrgarten und Informationstafeln. Auf Anmeldung umfangreiches Programm mit Wanderungen, Waldspielen, Basteln und Projekttagen, auch mit Übernachtung. Besuch des naturkundlichen Heinrich-Gätke-Hauses, Park der Jahresbäume, Märchenpfad, Quelle „Roter Spring“, Dammwildgehege.

Besucherzentrum Rühstädt**D4**

Rühstädt

Neuhaus 9
19322 Rühstädt
Tel. 038791/8 90 25
nabu@besucherzentrum-ruehstaedt.de
www.besucherzentrum-ruehstaedt.de



Ostern-Aug Di-So 9:30-18 Uhr, Sept-Okt Di-So 11-17 Uhr, Montag Ruhetag außer Ferien/Feiertage, Nov-Mrz nach Anmeldung

Eintritt: 1,50 € Erw., 0,50 € Ki., Führungen: 2,50 € Ausstellung, 5 € Dorfführung (Mi 14 Uhr), kostenfreie Naturerlebnisführungen ab 6 Pers. auf Anfrage

Die Storchenausstellung bietet Wissenswertes rund um den Storch und seine Verwandten. Per Life Übertragung erleben Sie „unser Storchennest“ bei der Jungenfütterung.

Storchclub Rühstädt e.V.**D4**

Rühstädt

Am Schloss 5
19322 Rühstädt
Tel. 038791/67 03
Tel. 038791/8 07 27
Fax 038791/8 07 27
storchclub-ruehstaedt@t-online.de
www.storchclub.de



in der Storchensaison von Apr bis Ende Aug: Mo-Fr 10-16 Uhr, Sa und So 10-17 Uhr Storch-, Dorf- und Kirchenführungen nach Anmeldung am Samstag und Sonntag um 14 Uhr

Führungsdauer: 60-90 Min., ab 6 Pers., 2 € p. P.

Weißstorch-Ausstellung, Souvenirs, fachkundige Beratung zu Wissenswertem rund um den Storch, mit einer Livekamera ins Nest geschaut Träger der Tourismuspreises des Landes Brandenburg 2014 (2. Platz)



AKTIV DIE PRIGNITZ ERLEBEN





Entdecker- tipp

Ziehen Sie die Wanderschuhe an und auf geht es zu den Ichlimer Wild- & Wandertagen.

Auf einer geführten Wanderung lernen Sie die Region rund um den Nebelsee kennen und Ihr Wanderführer erzählt Ihnen die ein oder andere Geschichte aus dem Nähkästchen. Wer abends dann immer noch nicht müde ist, kann nach einem deftigen Wildschweinessen das Tanzbein schwingen.

Information

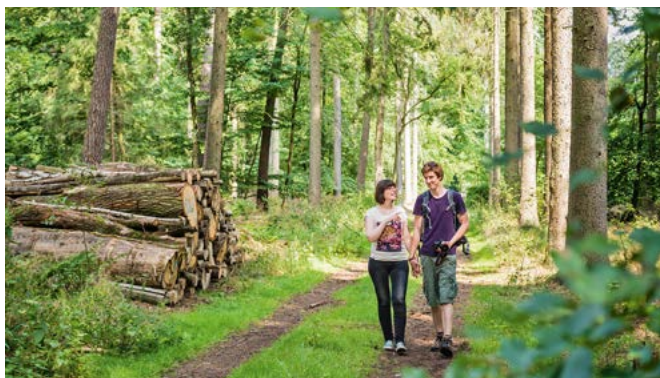
Seehotel Ichlim

☎ Tel. 039827/3 02 64

✉ www.seehotel-ichlim.de

Natur- und Aktivurlaub fernab von Alltagshektik und Trubel liegen gerade in der heutigen Zeit voll im Trend!

Die Prignitz lockt nicht nur mit einer der schönsten Naturlandschaften Deutschlands, sondern auch mit einem fantastisch ausgebauten Radwegenetz und zahlreichen Angeboten für den aktiven Urlauber. Neben dem Radeln ergeben sich im Aktivtourismus aber auch weitere Formen des aktiven Erlebens. So lässt sich die Prignitz auch wunderbar durch regionale Rundwander- oder thematische Wanderrouten erkunden. Als eine der am dünnsten besiedelten Regionen Deutschlands ist die Prignitz ein ideales Wanderziel für jeden, der Ruhe und Entspannung sucht. Ob durch Wälder mit uraltem Baumbestand oder scheinbar unendlich weite Landschaften führen die bereits erschlossenen Wege zu kulturellen Stätten, archäologischen Sensationen oder einzigartigen Naturphänomenen. So können Sie vor den Toren der Mecklenburger Seenplatte, im Revier des Fischadlers, die



Rundtour um den Nebelsee erwandern. Ganzjährig können Sie die rund 10 km rund um den See wandern – ganz für sich oder geführt, mit Geschichten über Land und Leute. Schon lange kein Geheimtipp mehr ist der Zweiseitenweg rund um das Rambower Moor. Der 12 km lange Weg führt um eines der schönsten Niedermoore Brandenburgs, das 2014 von der Heinz Sielmann Stiftung sogar als Deutschlands Schönstes Naturwunder ausgezeichnet wurde. Der Weg ist mit Informationstafeln zur Natur und Geschichte des Moores versehen worden. Erleben Sie Moor-Geschichte(n) aus zwei Blickwinkeln – historisch und aktuell. Doch auch die Prignitzer Städte lassen sich erwandern. So führt Sie die Grüne Route durch die Elbestadt Wittenberge. Ein Ginkgo-Blatt weist den Weg, welcher 11 km entlang der schönsten grünen Plätze durch Wittenberge verläuft und die vielen verschiedenen Gesichter der Stadt zeigt. Start und Ziel ist der Bahnhof in Wittenberge.



RADELN NACH ZAHLEN

Dass die Prignitz schon lange kein Geheimtipp mehr unter den Radfahrern ist, zeigen die zahlreichen Radtouristen jedes Jahr. Die Region lädt ein, auf gut ausgebauten Radstrecken entdeckt zu werden. Ob oben auf dem Deich mit Panoramablick auf die Elbe, über die weite flache Ebene und durch lauschige Wälder oder hinein in historische Städtchen und idyllische Dörfer – in der Prignitz macht es Spaß, sich den Wind um die Nase wehen zu lassen. Über 1.100 mit der

Knotenpunktwegweisung ausgewiesene Streckenkilometer warten auf Sie. An Kreuzungen mindestens dreier Radwege ist ein „Knotenpunkt“ mit einer Zahl aufgestellt, welcher gleichzeitig die nächstliegenden Knotenpunkte ausweist. Jedem Knotenpunkt ist außerdem eine Tafel mit einer Karte der Umgebung und den touristischen Angeboten im Umkreis von 7 km zugewiesen. So ist es kinderleicht, sich zu orientieren bzw. eine Radtour zu planen.

Eine Übersichtskarte und ausgearbeitete Tourenvorschläge finden Sie in der nebenstehend abgebildeten Broschüre.



Radeltipp



25.04.20 – Anradeln in der Prignitz

18.06.– 21.06.20 Tour de Prignitz

Nähere Informationen unter www.dieprignitz.de



In allen Einrichtungen mit dem LAdebar-Logo können Sie ihre E-Bikes kostenlos aufladen.

Wenn man die Radwegekoordinatorin vom Tourismusverband Prignitz e.V., Carola Krakow, nach ihrer Lieblingstour durch die Prignitz fragt, fällt ihr die Entscheidung sichtlich schwer. „Wir haben ein großes Spektrum an Touren. Mittlerweile haben wir 16 Tourenempfehlungen durch die gesamte Prignitz zusammengestellt, die wir auf unseren A3-großen Radkarten darstellen. Mit unseren Touren ‚Lenzerwische Tour‘ und ‚Treffpunkt Adebar‘ durch das UNESCO Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe-Brandenburg mit seiner einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt haben wir für Naturliebhaber ein tolles Angebot. Auf der ‚Perleberg Tour‘ und der ‚Kloster Tour‘ wird deutlich, dass wir eine der ältesten Kulturlandschaften der Mark vorweisen“, berichtet Krakow. Nicht zuletzt gibt es auch Touren, die sich besonders familienfreundlich zeigen, beispielsweise die Pollotour. Ob Kultur oder Natur – ob allein oder als Familie: Bei den Tourenempfehlungen ist bestimmt auch das Richtige für Sie dabei.



LENZERWISCHE-TOUR

Radeln nach Zahlen:

1 3 4 1

Allein radeln bringt Ruhe und Entspannung – gemeinsam radeln macht Spaß und motiviert. Und nicht nur das: Bei einer geführten Tour können Sie Ihren Wissensdurst über die Flora und Fauna in der Prignitz stillen. Warum sind die Eichen am Elberadweg eigentlich so zerschunden und wer ruft am Himmel über mir? Wer die typische Prignitzer Landschaft und Naturwelt kennenlernen möchte, sollte sich unter professioneller Anleitung auf den Sattel schwingen und durch die Lenzerwische – die Landschaft zwischen Elbe und Eldemünde – radeln. Mit der Naturwacht Lenzen, dem Besucherzentrum Lenzen oder den zertifizierten Natur- und Landschaftsführern geht es von der Burg Lenzen aus auf Entdeckungstour über den Elbdeich entlang des breiten Stroms Elbe, der durch die mit Weiden durchsetzten Auen fließt – ein wertvoller Lebensraum für zahlreiche Tiere. Intakte Flussauen wie diese gibt es in Deutschland nur noch selten. Nicht nur im Sommer, wenn alles blüht und grünt wird diese Tour Ihnen den natürlichen Charme der Prignitz offenbaren, sondern auch im Frühjahr und Herbst, wenn die Zugvögel in der Elbtalaue vor Ihrer Weiterreise in den Süden rasten.



Termine:

11 Uhr jeden ersten Samstag im Monat (April bis September)

– 4. April 2020

– 4. Juli 2020

– 2. Mai 2020

– 1. August 2020

– 6. Juni 2020

– 5. September 2020

Anmeldung und Treffpunkt:

BUND Besucherzentrum Burg Lenzen,

Burgstraße 3, 19309 Lenzen

038792/12 21

info@burg-lenzen.de

Preis:

10 € pro Person, Kinder bis 12 Jahre 5 € pro Kind, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, zzgl. Einkehr

Anreisetipp:

mit dem PlusBus 944 – siehe Seite 5



GRENZLANDTOUR

Die Flusslandschaft Elbe wird beschrieben als ein wahres Naturparadies. Doch die wunderschöne Flusslandschaft hat auch Schattenseiten der Geschichte erlebt. So bildete die Elbe in der Prignitz für lange Zeit einen Teil der innerdeutschen Grenze. Doch Flüsse können nicht nur trennen, sondern auch verbinden. Die Grenzlandtour führt Sie durch drei Bundesländer entlang der ehemaligen Grenze: Brandenburg, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Neben der sagenhaften Flora und Fauna wird auch der ein oder andere Zeuge vergangener Zeiten Ihren Weg kreuzen.

Sie starten Ihre Radtour in Wittenberge auf dem Elberadweg in Richtung Westen, nach Cumlosen. Direkt am Deich erblicken Sie auf Höhe des kleinen Örtchens ein Hinweisschild, denn hier befindet sich einer von 23 Haltepunkten Natur. Hier, wo sich die Elbe in einem weiten Bogen Richtung ehemalige innerdeutsche Grenze windet, findet sich die Weichholzaue Cumlosen. Ein Steg ebnet den Weg in eine urwaldähnliche Umgebung. Einige Kilometer weiter erreichen Sie Lütkenwisch. Der Ort wurde durch seine unmittelbare Lage an der Elbe zum Opfer der Grenzziehung. Er lag in dem besonders gut bewachten 500 m-Grenzstreifen, welcher nur mit einem Passierschein zugänglich war. Viele Einwohner verließen damals ihren Heimatort und



die Häuser wurden abgerissen. Heute strahlt der Ort im neuen Glanz und ein kleines Café lockt mit hausgemachten Kuchen, bevor es heißt: „Fährmann hol über“. Mit der Fähre geht es auf die niedersächsische Flussseite nach Schnackenburg. Die kleinste Stadt Niedersachsens liegt am Zusammenfluss von Aland und Elbe und war in den Zeiten deutscher Teilung die am weitesten in die DDR hineinragende Ecke der BRD an der nördlichen „Zonengrenze“ mit einem bedeutenden Zollhafen. Heute zeugt davon das Grenzlandmuseum. Von Schnackenburg radeln Sie weiter auf dem Deich entlang des Alands flussaufwärts und genießen dabei einen beeindruckenden Blick über die Aland-Elbe-Niederung. Auf diesem Abschnitt passiert der Radweg nun die ehemalige „Grüne Grenze“ der deutschen Teilung, welche Sie anhand einer dort erhaltenen Grenzsäule der DDR erkennen können.

Nun befinden Sie sich in Sachsen-Anhalt und radeln einem besonderen Ort entgegen, der als solcher nur noch als Denkmal existiert: Stresow – das Dorf, das durch die Grenzziehung von der Landkarte verschwinden musste. 15 Gehöfte und eine Gaststätte wurden nach Jahrzehnten der Vertreibung ihrer Bewohner und einer dramatischen Räumungsaktion dem Erdboden gleich gemacht. Heute zeigen Informationstafeln die bewegten

die Häuser wurden abgerissen. Heute strahlt der Ort im neuen Glanz und ein kleines Café lockt mit hausgemachten Kuchen, bevor es heißt: „Fährmann hol über“. Mit der Fähre geht es auf die niedersächsische Flussseite nach Schnackenburg. Die kleinste Stadt Niedersachsens liegt am Zusammenfluss von Aland und Elbe und war in den Zeiten deutscher Teilung die am weitesten in die DDR hineinragende Ecke der BRD an der nördlichen „Zonengrenze“ mit einem bedeutenden Zollhafen. Heute zeugt davon das Grenzlandmuseum. Von Schnackenburg radeln Sie weiter auf dem Deich entlang des Alands flussaufwärts und genießen dabei einen beeindruckenden Blick über die Aland-Elbe-Niederung. Auf diesem Abschnitt passiert der Radweg nun die ehemalige „Grüne Grenze“ der deutschen Teilung, welche Sie anhand einer dort erhaltenen Grenzsäule der DDR erkennen können.



de Geschichte auf. Genießen Sie auf dem Weg nach Stresow zunächst die weite Landschaft: Vom Aussichtsturm am Deich schweift der Blick über den Wrechow-Polder mit seiner großen Vielfalt an Wasservögeln. Sie radeln auf dem Deich weiter Alandaufwärts, passieren das neue Seege-Aland-Überleitungsbauwerk und kommen nach Wanzer. Schon von Weitem sticht die Silhouette der restaurierten und voll funktionsfähigen Bockwindmühle ins Auge. Gemütliche Rastplätze laden hier zum Verweilen ein.

Mühle – Mehl – Backen ... dachten sich die Mühlen-Macher und errichteten vor einigen Jahren auf dem Platz an der Kirche ein Backhaus mit einem historischen Holzbackofen. Dort wird von Mai bis Oktober an vielen Sonn- und Feiertagen Kuchen und Brot gebacken und direkt aus dem Ofen verkauft. Der Alanddeich führt Sie weiter durchs Dorf und dann entlang des Flusses bis nach Pollitz. Sie streifen den Ort nur, um zur neu errichteten Aland-Brücke abzubiegen, die sich mit elegantem Schwung weit über den Fluss erhebt. Genießen Sie unbedingt die Eindrücke der Flusslandschaft, bevor Sie gradewegs wieder auf die Elbe zusteuern.

Diese erreichen Sie im Elbe- und Storchendorf Wahrenberg. Gönnen Sie sich eine Dorfrunde und bewundern Sie die mächtigen alten Höfe des einst, dank Fähranlegers, bedeutenden Ortes und die zahlreichen Storchenhörste.

Anschließend folgen Sie dem Elbdeich flussaufwärts bevor Sie bei Losenrade im Ortsteil Eickerhöfe den historischen Pflasterweg zur Elbebrücke hinaufradeln. Hier standen zu DDR-Zeiten die Trabis Schlange, um abwechselnd mit den Zügen (!) über die Brücke auf die brandenburgische Elbseite durchgewunken zu werden. Sie passieren auf der langen Brücke zu-

nächst das Deichvorland. Über die Elbe geht es zurück zum Ausgangsort der Tour, wo Sie den Tag bei einem Abendessen in einem der Lokale an der Elbuferpromenade von Wittenberge ausklingen lassen können. Schon bei der Überfahrt fällt die vielfältige Industriekultur der Elbestadt ins Auge, die zu weiteren spannenden Entdeckungen einlädt.

Informationen, Wegbeschreibungen und GPS-Daten zum Download zur Grenzlandtour finden Sie auf:

 www.dieprignitz.de

Ab über die Grenze

Sie können die Tour auch mit dem Schiff von Wittenberge aus erleben. Das Schiff fährt elbabwärts Richtung Schnackenburg, an Bord werden Kaffee und Kuchen gereicht. Fahrräder können mitgenommen werden. Ziel ist das Grenzlandmuseum in Schnackenburg. Von hier aus setzt die Fähre über nach Lütkenwisch, wo die Fahrräder für die Rücktour nach Wittenberge bereitstehen.

Informationen, Preise & Buchungen:

Freizeit Park Wittenberge GmbH

 **03877/56 79 94 45**

 **info@freizeit-park-wittenberge.de**

 **www.restaurant-zum-faehrmann.de**



Hotel an der Therme**D4**

Bad Wilsnack

Kählingstraße 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/8 08 70
Fax 038791/8 08 71 13

info@hotel-an-der-therme-bad-wilsnack.de
www.hotel-an-der-therme-bad-wilsnack.de



ganzjährig tägl. 9-22 Uhr

Nicht nur für die „Kleinen“, sondern auch für die „großen Kinder“ eine Attraktion. Unsere Micro-Bowling-Bahn garantiert Spaß und Action für jede Altersgruppe. Vier vollautomatische Micro-Bowlingbahnen warten auf Ihren sportlichen Ehrgeiz und Ihr spielerisches Können.

Hotel an der Therme**D4**

Bad Wilsnack

Kählingstraße 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/8 08 70
Fax 038791/8 08 71 13

info@hotel-an-der-therme-bad-wilsnack.de
www.hotel-an-der-therme-bad-wilsnack.de



Mrz-Okt 9-20 Uhr

Was unsere 12-Loch-Minigolfanlage so interessant macht, ist nicht nur die Herausforderung mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu treffen, vielmehr ist Minigolf ein Freizeitvergnügen für die ganze Familie, auch für Geburtstage und Firmenfeiern.

Kristall Kur- und Gradier-Therme**D4**

Bad Wilsnack

Am Kähling 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/8 08 80
Fax 038791/80 88 33

info@kristalltherme-bad-wilsnack.de
www.kristalltherme-bad-wilsnack.de



ganzjährig geöffnet außer 24.12.: So-So 9-22 Uhr, Fr/Sa 9-23 Uhr

Gesundbaden im eisen- & jodhaltigen Thermalheilwasser (32-36 °C). 4 Innen-, 3 Außenbecken mit 1,5 bis 12 % Sole, einmalig: Salzsee mit 24 % Sole - schweben wie im Toten Meer, Saunawelt und -dorf mit 8 Themen-Saunen, Mega-Sauna DOM für 200 Saunafans, tägl. bis zu 20 Spezialaufgüsse, Dampf- & Salzdampfbad, Hamam, Edelstein-Meditations- & Eisnebelgrotte, Restaurant, Physiotherapiepraxis & Wellnessmassagen

Wandern um Bad Wilsnack**D4**

Bad Wilsnack

Stadtinformation Bad Wilsnack

Bahnhof 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/26 20
Fax 038791/26 20

stadtinfo@bad-wilsnack.de
www.bad-wilsnack.de



„Nur wo du zu Fuß warst, bist du wirklich gewesen“ wusste schon Goethe. Deshalb gibt es sieben Wanderwege rund um Bad Wilsnack vom Bahnhof aus, die die nähere Umgebung erkunden. Auf farblich gekennzeichneten Rundwegen geht es z. B. zur Plattenburg oder entlang der Karthane. Die Streckenlängen reichen für alle Fitnessgrade von 3,5-14 km. Wegbeschreibungen: Auf der Homepage oder in der Stadtinfo im Bahnhof.

Aussichtsturm Blumenthal**C6**

Blumenthal

Am Pötterberg 4
16909 Heiligengrabe OT Blumenthal
Tel. 033984/7 18 72



ganzjährig geöffnet

Erw. 1 €, Kinder bis 14 Jahre 0,50 €

Mit ca. 45 m Höhe einer der höchsten hölzernen Aussichtstürme Deutschlands. Der Bau wurde durch ortsansässige Bürger initiiert und es entstand ein Ausflugsziel mit einmaliger Konstruktionsidee. Die Plattform befindet sich in 36,40 m Höhe und lässt sich bequem besteigen. Ein Wanderweg, gesäumt mit Tafeln zur Baugeschichte, führt zum Turm.

Nostalgie-Ferien**C1**

Bretz

Kastanienallee 13
19309 Lenzen GT Bretz
Tel. 038792/5 06 23
Tel. 0170/5 87 49 92
Fax 038792/50 42 32

gitte@nostalgie-ferien.de
www.nostalgie-ferien.de



Geführter Kanuausflug auf der Löcknitz, 8-21 Pers., Dauer ca. 3-4 Std., ab 20 €, p.P. Leihgebühr Kanus ab 20 € für 1/2 Tag bis 100 € für 1 Woche, abhängig von der Canadiergröße, Boote: 4x4er Canadier, 1x3er Canadier, 1x2er Canadier, 1x1er Kajak, Transport für Boote und Pers. nach Absprache mögl., Stand-Up-Paddling ab 15 €

Geführte Kanutouren auf der Löcknitz, Anlegesteg direkt auf dem Grundstück, mit Grillplatz,

Schloss Gadow**C3**

Gadow

Lindenallee 1
19309 Lanz GT Gadow
Tel. 038780/5 08 10
Fax 038780/5 08 11

info@schloss-gadow.de
www.schloss-gadow.de



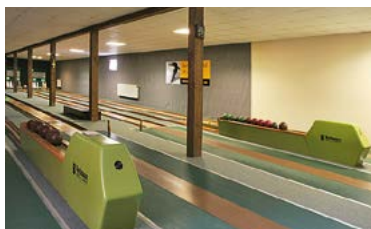
Schloss Gadow ist ideal für Familien- und Jugendgruppen geeignet. Unsere Sport- und Aktivangebote lassen keine Langeweile aufkommen: Bogenschießen, Kanufahren und Kletterwand direkt am Schloss! Erlebnispädagogische Angebote: -5 Tage 4 Sportarten eine Woche voller Action -Expeditionswoche Survival, Geocaching, Floßbau -Gut Drauf Programm macht Jugendlichen eine gesunde Ernährung schmackhaft -Teambuilding Woche

Dahses Gasthaus und Der Kuhstall**B3**

Glövzin/ Premslin

Premsliner Straße 54
19357 Karstädt GT Glövzin/ Premslin
Tel. 038797/7 40 82 00
Tel. 038797/7 40 81 00
Fax 038797/5 37 33

mail@dahses-erhof.de
www.dahses-erhof.de



Dahses Gasthaus täglich ab 11-23 Uhr Der Kuhstall Di-So ab 17 Uhr

- Ein Bauernhof der besonderen Art - Bundeskegelbahn mit 4 Bahnen, ideal für Vereine und Feiern, deftige Gastronomie nach Prignitzer Art

Landhof Groß Breese**C4**

Groß Breese

Groß Breeser Allee 36
19322 Breese GT Groß Breese
Tel. 03877/56 79 80
info@landhof-gross-breese.de
www.landhof-gross-breese.de



Urlaub mit Pferd - Reiter, Kutscher und ihre treuen Begleiter willkommen! Wir verfügen über ein weitläufiges Reitwegenetz: Ob hoch zu Pferd oder auf der Kutsche können Sie die Reitwege auf sandigen Wegen durch Wald und Flur grenzenlos genießen. Ob mehrere Tage oder als Wanderreitstation, um am folgenden Tag gestärkt in die nächste Etappe zu starten. Als Wanderreitstation mit direkter Anbindung an den Fernreitwanderweg „Gestütsweg“ (170 km Landgestüte Neustadt/Dosse und Redefin) Mit Boxen und Weidemöglichkeit für Ihre Pferde.

Erlebnisbad Havelberg**E5**

Havelberg

Lindenweg 6
39539 Hansestadt Havelberg
Tel. 039387/8 80 33



Spaß und Erholung für die ganze Familie
Unser Erlebnisbad bietet Ihnen Erholung, Spaß und Sport. Badelandschaft mit Schwimmerbecken, Erlebnisbecken, Sprungbecken und Kleinkinderbecken, Strömungskanal, Massagebänke, Wasserpilz, Wasserrutsche 64 m, Sprungbecken mit 1-m- und 3-m-Brett sowie 5-m-Turm, große Liegewiese, gastronomische Betreuung, Parkplätze, verschiedene Kurse rund ums Wasser.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Freibad Karstädt**B3**

Karstädt

Putlitzer Straße 14a
19357 Karstädt
Tel. 038797/7 70
Tel. 0174/9 61 35 09
schwimmbad@gemeinde-karstaedt.de
www.gemeinde-karstaedt.de



15. Mai-1. Sep (nach Witterungslage eventuell länger)
13-20 Uhr, in den Ferien 10-20 Uhr
Kinder 1 €, Erwachsene 3 €

Das 2001 sanierte Freibad verfügt über: Schwimmerbecken (Bahnlänge 25m), Nichtschwimmerbecken, Planschbecken für Kleinstkinder, Kegelbahn, Volleyballanlage, Tischtennisplatte, Spielplatz, Grillplatz sowie 1 Lift für Gäste mit Mobilitätseinschränkung.

Strandbad Kyritz**D7**

Kyritz

Seestraße 120
16866 Kyritz
Tel. 033971/7 22 62
strandbad-kyritz@t-online.de
www.strandbad-kyritz.de



Mai-September.: Mo-Fr: 13.30-18.30 Uhr Sa-So:
12.30-18.30 Uhr In den Ferien täglich: 10-19 Uhr
Witterungsbedingt schließt das Bad auch früher

Inmitten einer wald- und wasserreichen Gegend liegt das Kyritzer Strandbad idyllisch versteckt. Eine besondere Attraktion sind Breit- und Spiralenrutsche. Wir bieten einen Bootsverleih und einen Imbiss für den Kleinen Hunger an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffentliche Badestelle Lenzen**C2**

Lenzen

Rekener Straße 1
19309 Lenzen (Elbe)
Tel. 038792/5 09 60



Der Rudower See ist ein wahres Paradies für die Menschen, ein El Dorado für Angler und für die gefiederten Tiere. Ein reichhaltiges Angebot an Freizeitmöglichkeiten steht Ihnen zur Verfügung - im und am Wasser, auch ein Spielplatz für die kleineren Gäste. Und wenn Sie mal keine Lust auf Bewegung haben, so relaxen Sie doch einfach auf unseren großen Liegewiesen.

BUND-Besucherzentrum Burg Lenzen**C2**

Lenzen

Burgstraße 3
19309 Lenzen (Elbe)
Tel. 038792/12 21
Fax 038792/8 06 73
info@burg-lenzen.de
www.burg-lenzen.de



Termine auf Anfrage

Geführte Kanutouren ab 6 € p.P. (2 Std.) zzgl. Kanuvermietung

Begleiten Sie uns auf einer romantischen Kanutour auf der Löcknitz, dem Lebensraum für schillernde Insekten, Eisvögel und Biber. Entdecken Sie auf einer geführten Tour in 10-er Kanus die Besonderheiten der Flusslandschaft Elbe. Naturerleben und Umweltbildung mit Angeboten für Familien, Erwachsene und Schulklassen.

Schwimmbad Perleberg**C4**

Perleberg

Karlstraße 15
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 51 58



Mai-Sep je nach Witterung 10-20 Uhr

50-m-Schwimmerbecken, großes Sprungbecken mit Dreimeter- und Einmeter-Sprungbrett, Nichtschwimmerbecken mit Rutsche, separater beruhigter Kleinkindbereich, Fußballplatz, Beachvolleyball, Imbissversorgung

Sport- & Vital-Resort**C4**

Perleberg

Neuer Hennings-Hof
Hennings Hof 3
19348 Perleberg
Tel. 03876/79 23 12
Fax 03876/61 50 35
counter@neuer-hennings-hof.de
www.neuer-hennings-hof.de



So-Do 8-22 Uhr, Fr, Sa, feiertags 10-23 Uhr
ab 2,80 € p. P./Spiel oder 20 € p. Bahn/Std.

Unser Bowlingcenter verfügt über 6 AMF Bahnen, welche viel Spaß bereiten. Damit auch die Kleinsten nicht zu kurz kommen, verfügt jede Bahn über Bumpers, die dafür sorgen, dass die Kugel auf der Bahn bleibt. Tipp: Kindergeburtstage auf unserer Bowlingbahn. Ein Spaß für Klein und Groß.

Second Way to Go**C4**
Perleberg

Ravenslandstraße 3
19348 Perleberg
Tel. 0152/29 47 41 69
info@secondwaytogo.de
www.secondwaytogo.de



Angebote ganzjährig, täglich ab 10 Uhr
ausschließlich geführte Touren/Verleih ab 14 Jahren,
kein Führerschein erforderlich
Erkunden Sie die Natur und die Städte der Prignitz
auf einem Segway! Erleben Sie die Region mal auf
eine ganz andere Art und Weise! Ihr Guide weiß viel
Interessantes zu berichten. (alle Touren inkl. Einwei-
sung und Fahrtraining)

Tierpark Perleberg**C4**
Perleberg

Wilsnacker Chaussee 1
19348 Perleberg
Tel. 03876/78 98 92
Fax 03876/30 13 86
tierparkperleberg@yahoo.com
www.tierparkperleberg.de



Nov-Feb tägl. 9-16.30 Uhr Mrz-Okt tägl. 9-18 Uhr
Der Perleberger Tierpark gehört zu den beliebtes-
ten Ausflugszielen der Prignitzstadt. Besondere
Attraktionen sind die weitläufige Braunbärenanlage,
das Wolfsgehege, die begehbare Vogelvoliere, das
Erdmännchengehege, das Dingogehege, das Nasen-
bärengehege und die Eulenburg. Im Juni findet das
beliebte Tierparkfest statt!

Waldschwimmbad Hainholz**B5**
Pritzwalk

Hainholz
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/30 26 95
kultur@pritzwalk.de
www.pritzwalk.de



1. Mai-13. Sep 2020 Mo 12-20 Uhr, Di-So/Feiertag
9-20 Uhr
Unser Freibad liegt inmitten des stadtnahen Wald-
und Naherholungsgebietes, dem Hainholz. Erleben
Sie ein Baderlebnis besonderer Art: beheiztes
Waldschwimmbad mit 52 m langer Riesenrutsche,
Sprungturmanlage 5m, Sauna mit Saunahof, warme
Duschen, Spielplatz und Freizeit-Anlage. 500m vom
Bad befindet sich eine Haltestelle der Prignitzer
Eisenbahn.

Kulturhaus Pritzwalk**B5**
Pritzwalk

Kietz 63
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/40 11 17
Fax 03395/40 11 18
info@kulturhaus-pritzwalk.de
www.kulturhaus-pritzwalk.de



tägl. ab 14 Uhr und auf Anfrage Mo/Di/Do 16 € Fr-So
18 € Mi ist Bowlingtag 15 € inkl. Schuhe
Wir halten drei vollautomatische Bowlingbahnen
für Sie bereit. Hier können Sie mit Freunden aktiv
Ihre Freizeit verbringen oder mit den Kollegen den
Feierabend genießen. Griechisches Restaurant,
Kino und Hotel im Haus. Parkplätze direkt am Haus
Fahrradgarage vorhanden, WLAN

Freibad Putlitz**B5**
Putlitz

Jahnstraße 42
16949 Putlitz
Tel. 033981/8 02 02
Tel. 0151/20 33 33 90
bibliothek-putlitz@arcor.de
www.amtputlitz-berge.de



Öffnungszeiten: 1. Jun-30. Aug täglich von 13-19 Uhr
Erwachsene: 2 €, Kinder: 1 €
Freibad mit 1 m und 3 m-Sprungbrett, Kinderbecken
mit Spielburg Imbissversorgung

Schröder-Reisen GbR**E7**
Segeletz

Lindenstraße 60
16845 Segeletz
Tel. 033978/5 02 26
Fax 033978/5 00 04
schroeder-reisen-segeletz@t-online.de
www.schroederreisen.de



Mo-Fr: 8-12 Uhr Mo,Mi,Fr: 13-17 Uhr Di,Do: 13-18 Uhr
Unser Angebot: - Tages- und Mehrtagesfahrten -
Radreisen - Kurreisen - Musical- und Eventfahrten
- Busanmietung
Gern organisieren wir für Sie: - Klassenfahrten/Be-
triebsausflüge - Vereinsreisen - Familienausflüge
Vermittlung von: - Flug- und Schiffsreisen

Prignitzer Badewelt**C3**
Wittenberge

An der Schwimmhalle 5b
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 35 15
info@badewelt-wittenberge.de
www.badewelt-wittenberge.de



Bad Mo-Mi 9-22 Uhr, Do 8-21 Uhr, Fr-So 9-22 Uhr,
Saunalandschaft ab 10 Uhr
Entspannung und Toben für die ganze Familie bietet
die multifunktionale Freizeiteinrichtung. Ein Bad
mit 25-Meter-Wettkampfbecken, 54m Rutsche,
Strömungskanal, Babybereich, Kinderrutsche,
Wassermassageliegen, SnackBar, Saunalandschaft
und Physiotherapie. Über das Bad ist die Prignitzer
Gesundheits- und Fitnesswelt zu erreichen.

Nedwighafen Restaurant „Zum Fähmann“**C3**
Wittenberge

Elbstraße 65
19322 Wittenberge
Tel. 03877/7 51 25
Tel. 03877/56 79 94 45
Fax 03877/56 79 94 30
info@freizeit-park-wittenberge.de
www.restaurant-zum-faehmann.de



Kleine Hafenrundfahrt Mai bis Sept., So ab 15 Uhr,
vom Anleger „Alte Ölmühle“ ohne Anmeldung (Ände-
rung möglich), Fahrt findet statt, ab 10 P., Termine
für Gruppen ab 30 P. auf Anfrage
Preis p.P.: 9 € Erw., Kinder bis 16 Jahre 6,50 €
Vom Schiff aus lernen Sie Wittenberge von der
Wasserseite her kennen. Das Fahrgastschiff verfügt
über zwei Decks (100 Plätze), ein Freideck (50 Plätze)
und Gastronomie.

Indoor - Kletterturm**D3**

Wittenberge

Bad Wilsnacker Straße 52
19322 WittenbergeTel. 03877/5 67 99 46 00
Fax 03877/56 79 94 30kletterturm@oelmuehle-wittenberge.de
www.kletterturm-wittenberge.deMi-Fr 14-18 Uhr, Sa-So 10-18 Uhr, für Gruppen
ab 10 Personen täglich ab 8 Uhr nach vorheriger
AnmeldungKinder von 10 bis 15 €, Studenten von 11 bis 16 €,
Erwachsene 15 bis 19 €Das Indoorerlebnis auf dem Gelände der „Alten
Ölmühle“ bietet sportliche Herausforderungen und
Spaß für Kinder ab 6 Jahre bis hin zum Erwachse-
nen. 2 Parcours mit 6 bis 11 m Höhe und einer 45 m
langen Außenrutsche bieten 2 Stunden FUN.**Indoor - Tauchturm****D3**

Wittenberge

Bad Wilsnacker Straße 52
19322 WittenbergeTel. 03877/5 67 99 46 00
Fax 03877/56 79 94 30tauchturm@oelmuehle-wittenberge.de
www.tauchturm-wittenberge.deganzjährig geöffnet Mo, Di Ruhetag
Mi, Do, Fr 10-20 Uhr, Sa 10-21 Uhr, So 10-18 UhrAbtauchen in eine beeindruckende neue Dimension
im einzigen norddeutschen Indoor-Tauchturm:
- 600.000 Liter Wasser - 100m² Wasserfläche -
ganzjährig klare Sicht - 2 Trainingsebenen zwischen
4 und 10 m - Fachpersonal immer vor Ort Schnup-
perkurse, Kindertauchen, Tauchscheinkurse**WVS Westprignitzer
Verkehrs-Service GmbH****C3**

Wittenberge

Bahnstraße 20
19322 WittenbergeTel. 03877/5 62 40
Fax 03877/56 24 20info@wvs-reisen.de
www.wvs-reisen.deDer Prignitzer Reiseveranstalter - wählen Sie
aus unserem Angebot oder lassen Sie sich Ihre
Wunschreise ganz individuell zusammenstellen!
Vermittlung von: - Reiseleitungen - Tagesausflügen
- Busreisen - Kur- & Wellnessurlaub - Flugreisen -
Fluss- & Hochseekreuzfahrten - Kleingruppenreisen
- Musicals - Konzertkarten**Schwimmhalle im Freizeitzentrum****B7**

Wittstock

Rheinsberger Straße 6
16909 Wittstock/Dosse

Tel. 03394/43 32 40

www.wittstock.de

Mo Ruhetag, Di - Mi: 15-20.30 Uhr, Do - Fr: 15-21.30
Uhr, Sa - So und feiertags 9-17 UhrSauna, 25-Meter-Becken, Hubboden für unter-
schiedliche Tiefen (0,90 m bis 1,50 m), Kinderrut-
sche, Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene.
Wassergymnastik, Aquajogging, Aquafitness
Rehaschwimmen Dienstag und Donnerstag 11-12 Uhr
Seniorenswimmen Mittwoch und Freitag 11-12 Uhr**B3 - Bett Bike Bowling GmbH****B7**

Wittstock

Rheinsberger Straße 6
16909 Wittstock/DosseTel. 03394/4 05 84 10
Fax 03394/4 05 84 12mail@b3-wittstock.de
www.b3-wittstock.deApril-Okt. Di-Fr ab 17 Uhr, Sa/So ab 14 Uhr
Nov.-März Di-Fr ab 15 Uhr, Sa/So ab 14 Uhr
oder nach VereinbarungPreise pro Bahn/Stunde: Di-Do ab 12 € Fr-So/Feier-
tage ab 15 € Leihschuhe 1,50 €Das B3 Center verzaubert mit einem wahren
Fluglebnis auf den Bowlingbahnen, barrierefreie
Bowlinganlage - 6 Bahnen, Tagungsräume und
Feierlichkeiten bis 65 P., moderne Beleuchtungs-
anlage, Bar, Restaurant und Biergarten**mobile Reiseberatung****B7**

Wulfersdorf

Dorfstraße 35a
16909 Wittstock/Dosse OT WulfersdorfTel. 033963/4 03 04
Tel. 0171/4 86 24 82
Fax 033221/50 08 12radtouren@t-online.de
www.prignitzradler.deUrlaubs- & Reiseberatung wann immer Sie Zeit
haben, Angebote für Rad-, Kajak- & Wanderreisen,
Individual-, Gruppen- & Incentivereisen weitere
Angebote: Reiseleitung für die Prignitz, Tagesfah-
ren und Radausflüge für Urlauber, Angebote für
Charterboote inkl. Tourenvorschläge, Tipps für den
Urlaub zwischen Elbe, Müritz und Havel, Wanderun-
gen/Rad-Touren durch die Kyritz-Ruppiner-Heide,
E-Bike Verleih**Fahrgastschiffahrt Wusterhausen****D7**

Wusterhausen

Anlegestelle Uferweg 4
16868 Wusterhausen/Dosse

Tel. 0174/5 66 22 95

reederei5seen.gmbH@gmail.com
www.fahrgastschiffahrt-wusterhausen.deSaison: jeden Samstag und Sonntag von Ostern bis
zum 3. Oktober, jeden Mittwoch in den Ferien sowie
als Charterfahrt buchbar Abfahrt: ab Wusterhausen
13.30 und 15.30 Uhr, ab Kyritz 14.00 und 15.00 Uhr
Rundfahrten 2 Std., 12 € p.P. / 1 Std., 8 € p.P.Anlegestellen:
Wusterhausen/Dosse/Kyritz/INSL/Bantikow
Das Ticket berechtigt zum Ein/Ausstieg an
beliebiger Anlegestelle am Fahrtag.
Mit Bordimbiss!**Strandbad Wusterhausen****D7**

Wusterhausen

Uferweg 2
16868 Wusterhausen/Dosse

Tel. 0152/53 41 29 15

www.wusterhausen.de

Mai-September: Mo-Fr: 13-18 Uhr Sa, So: 10-19 Uhr
in den Ferien: Mo-So: 10-19 Uhr, an heißen Tagen
bis 20 Uhr

Erwachsene 2 € Kinder/ermäßigt 1,50 €

Das Strandbad Wusterhausen liegt idyllisch im Wald
am Klempowsee. - Bootsverleih (Tretboote und
Ruderboote) - Wasserrutsche - Spielmöglichkeiten
für Kinder - Beachvolleyballfeld - Imbiss



NATÜRLICH ENTSPANNEN



Schlüsselblume
Primula veris

Ysop
Hyssopus officinalis



Der Weg ist das Ziel – auf den Spuren der heiligen Anna

Anna und Joachim sehnen sich viele Jahre vergeblich nach einem Kind. Nach langen Jahren erlebt Anna eine Engellerscheinung und die Verheißung eines von Gott auserwählten Kindes. Anna und Joachim sprechen über die Vision. Nach neun Monaten kommt ein Mädchen zur Welt: Maria, die Mutter Jesu. Seit dem Spätmittelalter gilt Anna als Heilige und Patronin der Mütter, der Ehe, der Hausfrauen, für Kindersegen sowie eine glückliche Geburt. Der Legende nach wurde in der Kirche St. Anna in Alt Krüssow



Entdecker- tipp

Was bewegt die Menschen, lässt sie große Strapazen und Gefahren in der Fremde auf sich nehmen? Was bedeutete es für Wallfahrer im Mittelalter unterwegs zu sein? In und an der Kirche des Rundlingsdorfes Bölzke illustriert eine Ausstellung das in allen Kulturen auftretende Phänomen Pilgern. Nehmen Sie den Stab selbst in die Hand und gehen Sie dem Pilgern auf dem Annenpfad oder dem Pilgerweg zwischen Berlin und Bad Wilsnack auf den Grund



ein Rock der Heiligen gefunden, was die Kirche zu einem der beliebtesten Pilgerziele des Mittelalters machte. Der heutige 22 Kilometer lange „Annenpfad“ erinnert an diese Tradition und verbindet über einen Tagesmarsch die Kirche St. Anna in Alt Krüssow mit der Dorfkirche von Bölzke und dem Kloster Stift zum Heiligengrabe. Auf dem Weg durch die weite Prignitzer Landschaft, entlang ausgewiesener Feld- und Waldwege finden Sie Ruhe und innere Einkehr, um vom Arbeitsalltag oder dem Großstadttrubel abzuschalten. Wem nach einem langen Pilger- oder Wandertag in der Prignitz die Socken qualmen, findet Entspannung bei Wellnessanbietern unterschiedlichster Art. Bei einer Relaxmassage, einer wärmenden Moorpackung oder einer erfrischenden Kosmetikbehandlung heißt es einfach nur die Seele baumeln und sich verwöhnen lassen.





PILGERN – „SANTIAGO DES NORDENS“



Pilgern ist wieder „in“ – längst nicht mehr nur auf dem Jakobsweg und auch nicht mehr nur für bekennende Christen. Pilgern ist eine spirituelle Erfahrung, egal, ob man dabei Gott sucht oder einfach nur Ruhe und den Einklang mit sich und der Natur. Doch um dieses besondere Erlebnis genießen zu können, muss man nicht in ferne Länder reisen: Die Prignitz bietet gleich zwei gut ausgeschilderte Pilgerwege. Einst galt Wilsnack als „Santiago des Nordens“: Im Mittelalter war die heutige Kurstadt ein wichtiger Wallfahrtsort, die Wunderblutkirche Ziel einer der bedeutendsten Wallfahrtsbewegungen dieser Zeit. Nach der Reformation geriet die Wallfahrt ins Vergessen. Neue Erkenntnisse brachten ans Licht, welche hohe Bedeutung Wilsnack als Wallfahrtsort zukam. Und so wurde das Pilgern in der Prignitz wieder belebt. Der 130 km lange Pilgerweg von Berlin nach Bad Wilsnack ist gut ausgeschildert und verläuft abseits großer Straßen und auf verwunschenen Feld- und Waldwegen. Ausführliche Beschreibungen der Geschichte, des Wegeverlaufs, eine Unterkunftliste, Literaturtipps und den Pilgerpass finden Sie unter www.wegenachwilsnack.de.



Veranstaltungstipp

Höhepunkt der Pilgersaison ist das traditionelle Pilgerfest in Bad Wilsnack rings um die Wunderblutkirche, das dieses Jahr am 29. August stattfindet. Das Fest erinnert an die mittelalterliche Wallfahrt und lädt Pilger, Urlauber und Einheimische zu einem Mittelaltermarkt sowie verschiedenen kulturellen Höhepunkten ein.

Ein weiterer Pilgerweg in der Prignitz ist der 22 km lange Annenpfad. Der kleine Pilgerweg durch Wald und Wiesen verbindet das Kloster Stift zum Heiligengrabe mit der Wallfahrtskirche Alt Krüssow und der Bölzker Dorfkirche. Jährlich beginnt die Pilgersaison in der Prignitz am Annenpfad mit dem „Anpilgern“ am Gründonnerstag. Informationen zum Annenpfad und über geführte Pilgerwanderungen erhalten Sie unter: www.annenpfad.de



KÖNIGSWEG – WANDERBARE PRIGNITZ

„In grauer Vorzeit gab es in der Prignitz einen König, der hieß Hinz. Er war gut und gerecht zu jedermann und überaus beliebt bei seinen Untertanen wie nie ein Herrscher zuvor. Doch niemand lebt ewig und so starb auch dieser König eines Tages. Jedoch sein Volk beschloss, wenigstens die Erinnerung auf alle Zeiten lebendig zu halten; so errichtet man dem Toten ein wahrhaft königliches Grabmal (...).“

Ein ganz mystischer Rundwanderweg ist der sogenannte Königsweg. Der Weg steht ganz im Zeichen des bronzezeitlichen Königsgrabes von Seddin. Ausgeschildert mit einem blauen Strich im weißen Quadrat, führt er Besucher auf acht Kilometern vom kleinen Dörfchen Wolfshagen direkt zur Grabkammer. Umgeben von urwüchsiger Natur erhebt sich der imposante Grabhügel aus der Landschaft. Durch ein Auengebiet geht es zurück nach Wolfshagen. Hier sollte ein Besuch im Schloss nicht fehlen. In dem 1787 errichteten Gutshaus der Familie Gans zu Putlitz befindet sich heute ein Museum. Die historischen Räume im spätbarocken Schloss laden nicht nur zur Besichtigung ein, sondern werden auch für vielerlei Veranstaltungen, Konzerte und Lesungen genutzt. Das Museum zeigt u. a. die 1945 untergegangene Welt des märkischen Landadels in wiederhergestellten Räumen

mit Originalmöbeln, Gutshausküche und der umfangreichen Sammlung von mitteleuropäischem unterglasurblau gemalten Porzellan. Ein kleiner kulinarischer Zwischenstopp kann im nahen gelegenen Restaurant eingelegt werden. Auf der Speisekarte finden sich regionale und saisonale Gerichte nach traditionellen Rezepten des Prignitzer Landadels. Weitere Wanderrouten, Informationen, Wegbeschreibungen und GPS-Daten zum Download finden Sie auf: www.dieprignitz.de



KMG Kurmittelhaus Bad Wilsnack

D4

Bad Wilsnack

Badstraße 5-7
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/3 31 73
Fax 038791/3 31 71



kurmittelhaus@kmg-kliniken.de
www.kmg-kliniken.de



1907 im Stil der Bäderarchitektur errichtet, beherbergt das Kurmittelhaus Moor- & Badeabteilung sowie Räume für Physiotherapie & Massage. Patienten & Gäste mit orthopädischen & rheumatischen Beschwerden werden ambulant behandelt. Sämtliche Angebote auch für alle, die Verantwortung für ihre Gesundheit übernehmen. Das integrierte »Haus des Gastes« & die Therapieplanung informieren über ein individuelles Therapieprogramm.

Karthane-Park

D4

Bad Wilsnack

Am Kähling 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/26 20

stadtinfo@bad-wilsnack.de
www.bad-wilsnack.de



Drei Gärten – ein Park: Der Karthane-Park besteht aus drei räumlich getrennten Themengärten: Kur-, Natur- und Freizeitgarten. Als modernes Wahrzeichen der Stadt bietet der Park gesundheitsorientierte Erholungsmöglichkeiten im Einklang mit den örtlichen Kurangeboten. Für alle Altersgruppen geeignete Fitness- und Bewegungsanlagen eröffnen vielfältige Betätigungsmöglichkeiten. Naturnahe Erlebnisräume laden zum Verweilen ein. Einen schönen Ausblick erhält man vom 16 m hohen Aussichtsturm.

Ringhotel VITALHOTEL ambiente**D4**

Bad Wilsnack

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5a
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/7 60
Fax 038791/7 64 00

info@vitalhotel-ambiente.de
www.vitalhotel-ambiente.de



tägl. 10-18 Uhr und nach Vereinbarung

Ein wahres Wohlfühlparadies versteckt sich in der kleinen Villa im Kurpark. Hier sorgen z. B. Kosmetik- und Ganzkörperbehandlungen, wohlthuende Massagen und Bäder (auch zu zweit...) für Entspannung. Machen Sie es wie die alten Ägypter und probieren Sie ein orientalisches Rasulbad mit pflegendem Schlamm. Die Saunalandschaft lädt mit ihren täglich wechselnden Aufgüssen, einem Dampfbad und zwei Whirlwannen zum Relaxen ein.

Kristall Kur- und Gradier-Therme**D4**

Bad Wilsnack

Am Kähling 1
19336 Bad Wilsnack
Tel. 038791/8 08 80
Fax 038791/80 88 33

info@kristalltherme-bad-wilsnack.de
www.kristalltherme-bad-wilsnack.de



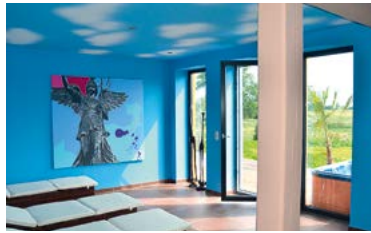
ganzjährig geöffnet außer bei Frost und starkem Wind
Das insgesamt 50 m lange und 7,5 m hohe Gradierwerk ist frei zugänglich. Über spezielles Schwarzdorn-Edelreisig verdampft feinste jodhaltige, hochprozentige Sole. Mineralien werden freigesetzt & können so über Haut sowie Atemwege aufgenommen werden. Dies wirkt sich, ähnlich wie bei Seeluft & Reizklima, positiv auf Bronchial-/Atemwegserkrankungen aus. Verleih von Regenponchos zum Schutz der Kleidung möglich.

KulturHof**C1**

Breetz

Kastanienallee 6
19309 Lenzen GT Breetz
Tel. 038792/5 06 23
Tel. 0170/5 87 49 92
Fax 038792/50 42 32

gitte@nostalgie-ferien.de
www.nostalgie-ferien.de



Termine auf Anfrage

Preis ab 20 € p. P.

Die einzigartige Wellness-Oase des KulturHof-Breetz hat einen Außen-Whirl-Pool mit Blick in die Weite, eine Sauna und ein Dampfbad sowie natürlich genug Raum und einen sonnigen Außenplatz zum Entspannen. Tiefen-Entspannung erleben Sie bei Auum-Manus-Massagen oder Reiki. Dauer ca. 4 Stunden, exklusiv für Sie, ab 4 Pers. buchbar, auch mit Übernachtung

Raum für Körper & Geist Breetz**C1**

Breetz

Kastanienallee 9
19309 Lenzen GT Breetz
Tel. 038792/5 03 57

caferaumfueraltetsundschoenes.de@web.de



Privat-Praxis für: Wellness-Massagen (Auum Manus), Entspannungstraining, Energiebehandlung (Reiki), Hypnose, Psychologische Beratung, Reiki-Ausbildung, Entspannungs-Kurse und Yoga

Die Geschenkidee: Gutschein für Wellness nach Maß

Seehotel Ichlim**B8**

Ichlim

Am Nebelsee 1
17248 Lärz OT Ichlim
Tel. 039827/3 02 64
Fax 033966/6 02 53

seehotel-ichlim@t-online.de
www.seehotel-ichlim.de



Entdecken Sie den südlichen Teil der Mecklenburgischen Seenplatte. Direkt am Nebelsee gelegen, bietet unser Haus persönliche Atmosphäre in faszinierender Natur. Genießen Sie Ihren Kurzurlaub mit Wellness und probieren Sie unsere Küche mit regionalen Spezialitäten.

Unsere Angebote: Rückenmassage, Brainlight-Tiefenentspannung, Kneippkuren am Strand, Panoramasauna Wellnessstage 2020 2.1.-30.4. ab 119,- € p.P.

Wellnesshotel Legde**D4**

Legde

Wittenberger Straße 1
19336 Legde/Quitzböbel GT Legde
Tel. 038791/7 92 71
Fax 039791/7 92 76

info@wellnesshotel-legde.de
www.wellnesshotel-legde.de



In unserem Wellnesszentrum mit den zur Entspannung einladenden Behandlungsräumen und dem großzügigen Kosmetikstudio verwöhnen wir Sie in wohliger Atmosphäre. Lassen Sie sich von Massagen wie Hot Colour Stone, Abhyanga in eine exotische Welt entführen, Sie werden Ihren Alltagsstress vergessen!

Elbtaumel-Atemtiefe**C1**

Mödlitz

Lenzener Straße 9
19309 Lenzerswische GT Mödlitz
Tel. 038792/5 04 71
Tel. 0175/9 98 55 65

info@atemtiefe.de
www.atemtiefe.de



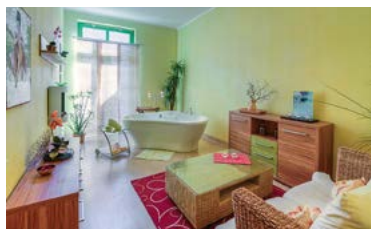
Der Erfahrbare Atem – ein Weg zu Bewusstheit und Wohlbefinden Atem und Bewegung als Einzel- oder Gruppenarbeit, als reines Atemseminar oder als morgendliche Einstimmung in Seminare. Einzelbehandlung im Erfahrbaren Atem zur Lösung von Spannungen oder Nervosität. Termine nach Wunsch vereinbar, feste Termine unter www.atemtiefe.de

Sport- & Vital-Resort**C4**

Perleberg

Neuer Hennings-Hof
Hennings Hof 3
19348 Perleberg
Tel. 03876/79 23 33
Fax 03876/61 50 35

wellnessfarm@neuer-hennings-hof.de
www.neuer-hennings-hof.de



Mo-Sa 10-18 Uhr So 10-14 Uhr

Unsere Wellnessfarm „WellAroma“ bietet Ihnen vielfältige Anwendungen aus dem Bereich Kosmetik, Paaranwendungen, Ayurveda, Massagen, Bad & Körperpackungen an. Gerne beraten wir Sie, um Ihren Wellnessauszeit zu etwas Besonderem zu machen z.B.: Aroma-Rückenmassage 20 Min. 29 €, Aroma-Ganzkörpermassage 60 Min. 75 €, Intensiv-Kosmetik 60 Min. 69 €, Zeit zu Zweit 80 Min 109 €

Prignitzer Badewelt - Saunalandschaft C3

Wittenberge

An der Schwimmhalle 5b
19322 Wittenberge

Tel. 03877/40 35 15

info@badewelt-wittenberge.de
www.badewelt-wittenberge.de

Saunalandschaft im Erlebnisbad mit Biosauna, Trockensauna, Dampfsauna, Zitronensauna, Eisregensturz, Dach- und Saunagarten, Ruheraum und Kaminzimmer, Tauchbecken, Physiotherapie mit klassischen und Wellnessmassagen, Fitnesswelt mit Cardio-, Gesundheits- und Kursbereich.

Loft Spa Alte Ölmühle D3

Wittenberge

Bad Wilsnacker Straße 52
19322 Wittenberge

Tel. 03877/56 79 94 66 60

loft-spa@oelmuehle-wittenberge.de
www.loft-spa.de

Mo-So: 10-22 Uhr

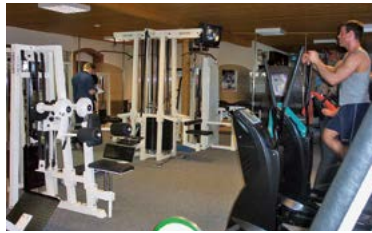
Das Loft Spa der Alten Ölmühle ist wohl das höchste Spa dieser Größe in Deutschland. Auf der Dachterrasse in 15 m Höhe kann entspannt werden. Mit 8 Themensaunen ist für die nötige Abwechslung gesorgt, wobei die Panorama-Sauna mit Blick auf die Elbtalau das absolute Highlight ist. Erlebnis-duschen, ein Multimediazimmer, Wellnessangebote und eine Salzgrotte runden das Angebot ab.

Fitclub Wusterhausen D7

Wusterhausen

Seestraße 42
16868 Wusterhausen/Dosse

Tel. 033979/3 83 36

info@fitclub-wusterhausen.de
www.fitclub-wusterhausen.de

Mo-Do 9-21 Uhr Fr 9-20 Uhr Sa 9-16 Uhr

Unser Fitnessstudio „Fit Club Wusterhausen“ bietet für die ganze Familie sportliche Betätigung und aktive Erholung. Sauna, beheiztes Schwimmbad, Bowlingbahn, Kursangebote, Gerätetraining - Fitness - Bewegung - Abnehmen - Wellness Gastronomie im Haus

**KRISTALL THERME
BAD WILSNACK****EINMALIG IN BRANDENBURG
SALZSEE MIT 24% SOLE**

In dem 600 m² großen Salzsee mit 24% Sole kann man bei 32°C Wassertemperatur entspannt auf dem Wasser schweben und dabei relaxen. Ein Teil des Salzsees liegt unter einer Kuppel, in der sich ein Mini-Gradierwerk befindet. Die dort verdampfende Sole wirkt sich positiv auf die Atemwege aus (Meeresluft-Effekt).

MEHR ALS NUR EINE THERME

Genießen Sie unseren weitläufigen Sauna-Außenbereich mit Dorfplatz, Bach, Blumen und Bäumen. Die fünf Saunen im großen Freibereich - allesamt in fast 300 Jahre alten Sennhütten, Mühlen oder Getreidespeichern eingebaut - bieten innen modernste Technik und zeigen sich von außen liebevoll rustikal. Vom 1,5%igen Thermal-Sole Innenbecken im Saunabereich kann man gemütlich in das Außenbecken schwimmen und bei 34°C Wassertemperatur angenehm entspannen.

EINMALIG in
Brandenburg
SALZSEE mit
24% SOLE

**WELLNESS- UND MASSAGEZENTRUM
MIT PHYSIOTHERAPIE DR. GASCHLER**

Genießen Sie Aromaöl-Massagen, Zeremonien im Hamam, Klang-Massagen, Ayurvedische Massagen u.v.m. Gerne können Sie auch Ihr ärztliches Rezept in unserer Physiotherapie-Praxis einlösen! Alle Angebote (außer die im Hamam & Dampfbad) sind auch ohne Thermeneintritt möglich.

**KRISTALL THERME BAD WILSNACK**

Am Kähling 1 - 19336 Bad Wilsnack
Telefon (038791) 80 88-0
info@kristalltherme-bad-wilsnack.de
www.kristalltherme-bad-wilsnack.de

WIR BIETEN:

- einmalige Thermen- und Saunawelt
- bestes Thermalsole-Heilwasser
- täglich kostenfreie Wassergymnastiken
- bis zu 20 Spezialaufgüsse am Tag
- mehrmals im Monat beliebte und neue Events
- hervorragenden Service
- angenehme Urlaubs-Atmosphäre





ESSEN & TRINKEN





Entdecker- tipp

Waschechte „Brandenburger“ mit einem frischen Saft aus der Kyritzer Mosterei auf der Terrasse mit Blick auf die untergehende Sonne über dem Kyritzer Untersee lassen auch bei Romantikverweigerern das Herz ein bisschen höherschlagen. Bei einer anschließenden Tour mit Hausschwanboot Heidi gehören die überflüssigen Pfunde schnell der Vergangenheit an.

Information

☎ 033971/32 44 71
 🌐 www.insl.de

Eine INSL zum Verlieben

Nein, die Feststelltaste ist nicht aktiviert und auch das „E“ in der Tastatur klemmt nicht. Einst soll auf der Kyritzer Unterseeinsel eine slawische Burg gestanden haben, wehrhaft, nur durch einen Holzsteg mit dem Lande verbunden, rundherum viel Wasser. Heute befindet sich hier neben einer Außenstelle des Kyritzer Standesamtes zum Heiraten im Grünen auch die INSL-Gaststätte. Dass es sich dabei um keinen Schreibfehler handelt, weiß die resolute Berliner Gastwirtin Rosmarie Köckenberger mit gleich drei Theorien zu begründen:



Statt des üblichen Namens Rosemarie nannte ihre Eltern sie Rosmarie. Das fehlende „E“ liege also schlicht in den Genen – und da die INSL ihr am Herzen liegt

wie ein Kind und mindestens genauso viel Zeit in Anspruch nimmt, muss das Eiland doch auch namentlich zur Familie passen.

Ihr Mann Basti, als gelernter Koch meist in der Kombüse der INSL zu finden, hat der INSL das „E“ geklaut, um seiner Rosmarie daraus zur Hochzeit auf ebenjener INSL ein Herz zu formen.

Die letzte Theorie lässt einen bösen Verdacht aufkommen: Es gibt einen waschechten Buchstabendieb am Untersee.



Der auf der gegenüberliegenden Bantikower Uferseite liegenden Villa fehlte ein „E“. Also schnappten sie sich das der INSL und sind kurzerhand die „Villa Meehr“.



BRANDENBURGER GASTLICHKEIT

Traditionell, gemütlich oder elegant; in einstigen Burgen oder Herrenhäusern, verträumten Ausflugslokalen, historischen Hotels oder Industriedenkmälern: die kulinarische Landschaft in der Prignitz zeigt sich vielfältig und überzeugt vor allem durch saisonale und regionale Produkte.

Um dem Gast einen genussvollen Aufenthalt mit guter Qualität und hohem Service zu bieten, unterzogen sich 8 Gastronomiebetriebe einer Qualitätskontrolle und erhielten das begehrte Siegel „Brandenburger Gastlichkeit in der Prignitz“. Mit dem Siegel an der Tür wird dem Gast schon am Eingang

des Hauses signalisiert: Wir setzen auf Qualität!

Die Teilnehmer überzeugen mit einem schönen Ambiente, erstklassigen Speisen mit regionalen und saisonalen Zutaten sowie mit hervorragendem Service. Hinzu kommt das gewisse Extra in unterschiedlichster Form. Lassen Sie sich überraschen von den zahlreichen kulinarischen Gaumenfreuden der Prignitz!



Ringhotel VITALHOTEL ambiente

D4

Bad Wilsnack

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 5a
19336 Bad Wilsnack

Tel. 038791/7 60
Fax 038791/7 64 00

info@vitalhotel-ambiente.de
www.vitalhotel-ambiente.de



So-Do 12-21.30 Uhr Fr-Sa 12-22 Uhr

Lassen Sie sich von den Köchen zu einer kulinarischen Entdeckungsreise einladen und genießen Sie ein raffiniertes Menü im lichtdurchfluteten Restaurant oder auf der malerischen Sonnenterrasse im Kurpark. Alle Gerichte werden mit den besten Zutaten zubereitet und haben ihre Wurzeln größtenteils in der Region Brandenburg. Nach dem Abendessen bietet der im Kurpark gelegene Pub Fairway 19 den richtigen Ort für einen Absacker.

Alter Speicher am Bahndamm

D4

Bad Wilsnack

Badstraße 2a
19336 Bad Wilsnack

Tel. 038791/80 88 90
Fax 038791/80 88 91

info@alter-speicher-bad-wilsnack.de
www.alter-speicher-bad-wilsnack.de



Mi-Fr ab 14 Uhr, Sa-So und feiertags ab 11 Uhr; Mo-Di Ruhetag

Wir bieten 56 Plätze in einer wundervollen Atmosphäre. Unsere Speisekarte umfasst eine wechselnde Auswahl von saisonalen und frischen Speisen mit großem Wert auf regionalen Produkten. Unser Café bietet täglich wechselnde Kuchenvariationen aus der hauseigenen Bäckerei. Damit Sie Ihren Aufenthalt genießen können, bitten wir Sie um eine vorherige Terminabsprache.

BahnhofsQuartier Bad Wilsnack

D4

Bad Wilsnack

Bahnhof 1
19336 Bad Wilsnack

Tel. 038791/17 97 97
Fax 038791/17 97 98

info@bahnhofsquartier-badwilsnack.de
www.bahnhofsquartier-badwilsnack.de



Mo-So 10-17 Uhr

Das Bistro im Bahnhofsquartier: Hier können Reisende, Urlauber und Einheimische im historischen Bahnhof von Bad Wilsnack einkehren und bei frischen regionalen Speisen, leckeren Tagessuppen, selbstgebackenen Kuchen und gutem Kaffee das lebendige Flair genießen. Und der Clou: Alles auch zum Mitnehmen für Zuhause oder unterwegs. Touristinformation, Ferienwohnungen und Fahrradvermietung im Haus

Hotel am Untersee**D7**

Bantikow

Dorfstraße 48
16868 BantikowTel. 033979/1 45 90
Fax 033979/1 46 22info@hotel-am-untersee.de
www.hotel-am-untersee.deMai-Sep. Mo-So: 12-20.30 Uhr Okt.-Apr. Mo-Do:
11.30-20 Uhr, Fr/Sa 11.30-21 Uhr, So 11.30-16 Uhr

In unserem Hotel-Restaurant können Sie vom Wintergarten mit Seeterrasse den Ausblick genießen, vom Eisbecher, Torten, gut bürgerlichen bis feinen Küche steht Ihnen unser Team zur Verfügung. Unsere Räumlichkeiten können auch für verschiedene Anlässe bzw. Feierlichkeiten gebucht werden.

Villa Meehr Hotel & Restaurant**D7**

Bantikow

Dorfstraße 24
16868 BantikowTel. 033979/51 75 40
Tel. 0172/9 07 16 18
Fax 033979/51 75 45info@villa-meehr.de
www.villa-meehr.deApril-Oktober 11-20 Uhr
November-März 15-20 Uhr (in der Nachsaison warme Küche ab 17 Uhr)

Unser Restaurant entführt Sie in ein Sommerhaus auf den friesischen Inseln. Ihr Gaumen aber wird Sie mitnehmen an die Häfen aller sieben Weltmeere. Würzige Kräuter der Provence, Früchte der Südsee, Gewürze des Orients, regionale Delikatessen und immer wieder: Früchte des Meeres: Fisch. Natürlich bekommen Sie bei uns auch ein gutes Steak!

Kulturcafé-Bistro „Alter Konsum“**E7**

Barsikow

Dorfstraße 19
16845 Barsikow

Tel. 033978/7 08 59

kontakt@alterkonsum.de
www.alterkonsum.deFr 18-21 Uhr, So 14-17 Uhr
und jederzeit nach Vereinbarung/Anruf

Ehemaliger Dorfkonsum zum Kulturcafé ausgebaut, 50 Plätze, wechselnde Kunstausstellungen, Vorträge, Veranstaltungen, regionale Produkte, Dorfbibliothek zum Büchertausch, freies WLAN (auch außerhalb des Gebäudes), E-Bike-Ladestation, Ladestation für Elektroauto

Gasthof „Unter den Linden“**C3**

Bernheide

Dorfplatz 6
19309 Lanz GT BernheideTel. 038780/73 01
Fax 038780/5 06 23

gasthof-unter-den-linden@web.de

Mo-Di Ruhetag,
Mi-Do ab 14 Uhr,
Fr-So ab 11 Uhr

Speisen und Kuchen aus dem Buschbackofen, Familienfeiern im eigenen Saal

Café Raum für Altes und Schönes**C1**

Breetz

Kastanienallee 9
19309 Lenzen GT Breetz

Tel. 038792/5 03 57

caferaumfueraltesundschoenes.de@web.de

ab Ostern bis Oktober täglich 12 Uhr bis 18 Uhr
Winter: Fr-So 12 Uhr-18 Uhr
und auf Anfrage

Cafe Raum für Altes&Schönes im „Kernigen Dorf“ Breetz - Hausgebackener Blechkuchen und Tortenschnitten - Gesellschaften bis 30 Personen - Geschenkartikel, Antik-Scheune, Regionales, Kunsthandwerk

warme Suppen aus der Feldküche

Hotel Falkenhagen**B6**

Falkenhagen

Rapshagener Straße 2
16928 Pritzwalk OT FalkenhagenTel. 033986/8 21 23
Tel. 033986/8 21 24
Fax 033986/8 21 25info@hotel-falkenhagen.de
www.hotel-falkenhagen.de

Warme Küche: Mo-Do 11 Uhr-22.00 Uhr Fr-So 11-14 Uhr und 18 Uhr-22 Uhr

In unserem Restaurant (70 Pl.), mit gemütlichem Bartresen, können Sie sich von unserem Küchenteam von einer gutbürgerlich-regionalen Küche mit saisonalen Angeboten überzeugen und verwöhnen lassen. Der hell und freundlich gestaltete Frühstücksraum (60 Pl.) ist ideal für Familienfeiern, Firmenveranstaltungen und Jubiläen geeignet.

Landgasthaus Bauer**C2**

Ferbitz

Lenzener Straße 8
19309 Lanz GT FerbitzTel. 038780/73 69
Fax 038780/7 06 10info@landgasthaus-bauer.de
www.landgasthaus-bauer.de

Unser Familienbetrieb besteht seit 90 Jahren. Wir bieten regionaltypische Küche, experimentieren aber auch gern in unseren Angebotswochen. Unser Restaurant verfügt über einen Saal mit 90 Plätzen und Bühne. Im Sommer laden Biergarten und Terrasse ein, im Winter ist unser Kaminzimmer der passende Platz. Unsere Hausspezialitäten: Essen vom Heißen Stein, Wild aus der Region und Fischgerichte

Dahses Gasthaus und Der Kuhstall**B3**

Glövizin/ Premslin

Premsliner Straße 54
19357 Karstädt GT Glövizin/ PremslinTel. 038797/7 40 82 00
Tel. 038797/7 40 81 00
Fax 038797/5 37 33mail@dahses-erbhof.de
www.dahses-erbhof.de

Dahses Gasthaus täglich ab 11-23 Uhr Der Kuhstall Di-So ab 17 Uhr

Ein Bauernhof der besonderen Art - Speisen nach Rezepten aus der Prignitz, regionaltypische Veranstaltungen auf dem Hof, deftige Gastronomie, im „Kuhstall“ Fleischspezialitäten frisch vom Grill, Bundeskegelbahn im Haus

Schloss Grube**D5**

Grube

Gruber Dorfstraße 24
19336 Bad Wilsnack GT Grube

Tel. 038791/80 17 48
Fax 038791/80 17 81

email@schloss-grube.de
www.schloss-grube.de



Mo-Sa 15-22 Uhr, Sonn- und Feiertag 11-22 Uhr

Das denkmalgerecht sanierte Schloss von 1740 bietet in Restaurant und Café eine frische Küche mit Zutaten aus dem Schlossgarten und von Erzeugern aus der Region. Die Räumlichkeiten eignen sich auch für Feiern, Hochzeiten oder Seminare, in der Feierscheune auch für größere Gruppen.

Arthotel Kiebitzberg®**E5**

Havelberg

Schönberger Weg 6
39539 Hansestadt Havelberg

Tel. 039387/59 51 51
Fax 039387/59 51 52

arthotel@kiebitzberg.de
www.arthotelkiebitzberg.de



tägl. 12-21.30 Uhr Frühstück: tägl. 7-10 Uhr

Das Restaurant Schmokenberg und der Wintergarten mit frei schwebender Sonnenterrasse, die zum Entspannen einlädt, liegen im Haupthaus, ergänzt durch Bar, Saunabereich und eine Kunstgalerie. Ein großer Saal bietet Platz zum Feiern, Tagen und für Kulturveranstaltungen. Eine Terrasse im Park erinnert an die historische Tanzfläche unter den Linden. Besonderes Angebot aus der Region: Wagyu-Spezialitäten vom heimischen Bauern.

Seehotel Ichlim**B8**

Ichlim

Am Nebelsee 1
17248 Lärz OT Ichlim

Tel. 039827/3 02 64
Fax 033966/6 02 53

seehotel-ichlim@t-online.de
www.seehotel-ichlim.de



Täglich geöffnet, warme Küche: 12-20:30 Uhr.

An der Grenze zwischen Mecklenburg und Brandenburg gelegen, spiegelt sich auch die Küche der 2 Länder in unseren Kochkünsten wider. Unser Restaurant mit der Café-Bar, den 2 Seeterrassen mit Blick auf den Nebelsee laden zum Verweilen ein. Spezialitäten sind Wild- & Fischgerichte. Wir bieten Räumlichkeiten für Ihren indiv. Aufenthalt, Feiern oder Tagungen.

Bluhms Hotel & Restaurant am Markt**D7**

Kyritz

Maxim-Gorki-Straße 34
16866 Kyritz

Tel. 033971/5 41 42
Fax 033971/6 06 11

info@bluhms-hotel.de
www.bluhms-hotel.de



Mo-Fr: 11-22 Uhr Sa: 11-23 Uhr So: 11-20 Uhr
Küchenschluss: 21 Uhr

In unserem Restaurant mit über 60 Plätzen, zu dem ein bequemer Bar-Tresen gehört, können Sie sich von unserem Hotel-Küchenteam von einer deutschen gutbürgerlichen Küche auch mit regionalen Fischspezialitäten verwöhnen lassen. Für Familien- und Vereinsfeiern sowie Tagungen stehen Ihnen unser kleiner bzw. großer Saal zur Verfügung.

INSL**D7**

Kyritz

Seestraße 118
16866 Kyritz

Tel. 033971/32 44 71

ahoi@insl.de
www.insl.de



Saisonbetrieb: Öffnungszeiten immer auf der Website entnehmen.

Fährmann, hol' über! So schallt es bereits seit über 100 Jahren über den Untersee, wenn die Gäste zur Inselgaststätte übersetzen wollen. Regional und frisch - die Speisekarte ist klein, aber fein. Neben einer leckeren Auswahl der begehrten hausgemachten Burgern & Flammkuchen, bietet die Insl-Küche weitere saisonale Leckereien an.

BioHotel Burg Lenzen**C2**

Lenzen

Burgstraße 3
19309 Lenzen (Elbe)

Tel. 038792/5 07 83 00
Fax 038792/5 07 83 99

burghotel@burg-lenzen.de
www.burghotel-lenzen.de



Mi-So 10-22 Uhr Mo, Di Ruhetag

Das Restaurant in der historischen Burganlage lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Natürlich kochen mit Bio! Für unsere Gerichte verwenden wir vornehmlich Produkte aus biologischem Anbau aus der Region. Gemütlich speisen können Sie im denkmalgerecht restaurierten Barocksaal der Burg, im Wintergarten oder auf den großzügigen Außenterrassen.

Café & Bistro Stadtgraben**C2**

Lenzen

Hamburger Straße 58
19309 Lenzen

Tel. 0151/50 00 72 69
Tel. 0151/50 00 72 70

info@cafe-stadtgraben.de
www.cafe-stadtgraben.de



Mai-Sep: Di-So/Feiertags 12-18 Uhr
Okt-Apr: Do-So/Feiertags 12-17 Uhr

Mitten in der historischen Altstadt von Lenzen bieten wir in unserem Café und auf unserer kleinen Terrasse im Innenhof neben Kaffee, Kuchen, Softis und Eisbechern auch ständig wechselnde Suppen, sowie weitere leckere kleine Mahlzeiten.

Alte Fischerkate**C1**

Mödlitz

Lenzener Straße 35
19309 Lenzerswische GT Mödlitz

Tel. 038792/12 12
Fax 038792/12 66

info@altefischerkate.de
www.altefischerkate.de



geöffnet Di-So 11-20.30 Uhr (Küchenschluss),
Mo Ruhetag außer feiertags

Unsere regionale, frische Küche ist weit über vier Ländergrenzen bekannt - mit gehobener Fischküche, regionalen und internationalen Spezialitäten. Gern richten wir Ihre Familien- und Betriebsfeiern aus. Wir bieten Ihnen ein einmaliges Ambiente in atemberaubender Lage mit Ausblick aufs Wasser.

Elbeglück**C1**

Mödlisch

Lenzener Straße 13
19309 Lenzerwische GT Mödlisch
Tel. 038792/77 90
Tel. 0171/7 60 01 24
mail@pension-am-elbdeich.de
www.pension-am-elbdeich.de



Mai-Okt täglich 11-20 Uhr

In unserem lauschigen Gartenlokal direkt am Elbdeich ist alles hausgemacht: wechselnde warme und kalte Gerichte, Flammkuchen aus dem Holzbackofen, leckere Suppen und Salate und selbst gebackener Kuchen. Bei gutem Kaffee und Storchchenbier vom Fass der perfekte Ort zum Entspannen und Genießen.

Deutscher Kaiser**C4**

Perleberg

Bäckerstraße 18
19348 Perleberg
Tel. 03876/7 91 40
Fax 03876/79 14 79
info@hoteldeutscherkaiser.de
www.hoteldeutscherkaiser.de



tägl. geöffnet, Frühstücksbuffet ab 6 Uhr, warme Küche 12-22 Uhr

Vorzügliche Spezialitäten aus deutschen Landen bereichern unsere Speisekarte ebenso wie Menüs der Kreativküche. Feiern Sie bei uns: im restaurierten Kaisersaal mit Empore und Bühne (150 Pers.), im Salon Friedrich (40 Pers.) oder im Kaminzimmer (12 Pers.). Die Kutscherstube und die Terrasse (120 Pers.) liegen direkt an der Stepenitz.

Kleine Residenz am Tierpark**C4**

Perleberg

Wilsnacker Chaussee
19348 Perleberg
Tel. 03876/3 00 40
Fax 03876/30 04 22
reservierung@residenz-am-tierpark.de
www.residenz-am-tierpark.de



Restaurant tägl. 10-21 Uhr, Küche tägl. 12-20 Uhr

Das Restaurant Kleine Residenz am Tierpark verwöhnt Sie mit einheimischen Klassikern bis hin zu internationalen Köstlichkeiten. Dazu bieten wir Ihnen eine Auswahl an erstklassigen Getränken. Nehmen Sie in unserer Restaurantstube, auf der Terrasse oder in der Bar Platz und lassen sich verwöhnen.

Neue Mühle**C4**

Perleberg

Neue Mühle 3
19348 Perleberg
Tel. 03876/30 10 10
Fax 03876/30 10 08
neue-muehle-perleberg@arcor.de
www.caravanhafen.de



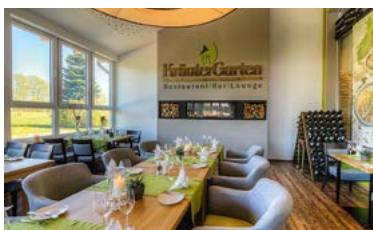
Apr-Sep: Mi-So ab 11 Uhr Okt-Mrz: Do/Fr ab 12 Uhr, Sa/So ab 11 Uhr

Das Ausflugslokal Neue Mühle liegt 4 km vom Stadtkern. Im Restaurant mit Wintergarten und Rondell, auf der Freiterrasse unterm Sonnenschirm oder im Winter bei behaglichem Kaminfeuer – die Neue Mühle bietet für jede Gelegenheit den passenden Rahmen. Gaststätte für 75 Pers., Familien- und Betriebsfeiern, Tagungen – direkt an der Stepenitz

Sport- & Vital-Resort**C4**

Perleberg

Neuer Hennings-Hof
Hennings Hof 3
19348 Perleberg
Tel. 03876/79 20
Fax 03876/61 50 35
reservierung@neuer-hennings-hof.de
www.neuer-hennings-hof.de



Restaurant Kräutergarten tägl. 17-22 Uhr
Im einzigartigen Wohlfühl-Ambiente mit Kamin und Sommerterrasse servieren wir Ihnen deutsche Gerichte raffiniert mit Kräutern aus unserem Garten. Bar-Restaurant Cubar Di-Sa 17-23 Uhr
Lassen Sie entspannt den Tag ausklingen. Unser Barkeeper-Team überrascht Sie mit leckeren Cocktails, egal ob fruchtig, süß oder sauer.
Sep-Mai: jeden Sa Tanzabende ab 21 Uhr bis 1 Uhr

Hotel Stadt Magdeburg**C4**

Perleberg

Wittenberger Straße 67
19348 Perleberg
Tel. 03876/7 80 90
Fax 03876/78 09 26
info@hotel-stadt-magdeburg.de
www.hotel-stadt-magdeburg.de



täglich ab 11 Uhr geöffnet

Hotel Stadt Magdeburg – ein Haus mit Tradition! Restaurant mit deutscher, gutbürgerlicher Küche, saisonalen und regionalen Produkten. 40 Plätze im Restaurant, 150 Plätze im Saal für Feiern, und Tagungen. zentrale Lage und Bahnhofsnähe Ständig wechselnde Tagesangebote mit einheimischen Produkten Sonntagslunch a. A. von 11-14 Uhr. Kulinarischer Kalender 2019 mit Höhepunkten

Ristorante L'Italiano**C4**

Perleberg

Puschkinstraße 14
19348 Perleberg
Tel. 03876/30 12 84
litalianoristorante@gmail.com
www.litaliano-perleberg.de



tägl: 11-14.30 Uhr und 17.30- 23 Uhr

Benvenuti beim Italiener in Perleberg Die Gaststätte in der Gänseburg bietet traditionelle und saisonale Gerichte vom Mittelmeer. Frischer Fisch, Fleisch, Pizza und Pasta stehen auf der Speisekarte. Wir haben innen 60 Plätze und bei gutem Wetter sitzt man auf der Sommerterrasse. Im geschmackvoll gestalteten Festsaal (100 Pers.) können sie stilvoll feiern

Waldhotel Forsthaus Hainholz**B5**

Pritzwalk

Hainholz 2
16928 Pritzwalk
Tel. 03395/30 07 90
Fax 03395/3 00 79 38
info@hotel-hainholz.de
www.hotel-hainholz.de

tägl. 11-14 Uhr + 18-22 Uhr
Warme Küche bis 21 Uhr

Genießen Sie bei uns typisch deutsche Küche und Wild-Spezialitäten aus der Prignitz, abgerundet durch regionale und saisonale Angebote, sowie traditionelle Menüs zu den Feiertagen und Buffets zu festlichen Anlässen. Restaurant (40 Pl.), Kaminzimmer (16 Pl.), Bierstube (20 Pl.), Wintergarten (30 Pl.), Saal (80 Pl.), Terrasse mit Blick zum Waldpark.

Gasthof Quitzow**C4**
Quitzow

Dorfstraße 60
19348 Perleberg OT Quitzow
Tel. 03876/78 66 05
Fax 03876/61 69 20
www.gasthof-quitzow.de



Hofküche Mo-Fr 7-14 Uhr

Der Gasthof Quitzow war schon in der Vergangenheit ein beliebter Halt auf der Transitstrecke zwischen Berlin und Hamburg. Gepflegte Gastronomie in der Tradition des Gasthofes Quitzow.

Familienfeiern, Firmenfeiern, Tagungen

Hirschhof Hildebrandt**A6**
Freyenstein

Küsterland 19
16909 Wittstock/Dosse OT Freyenstein
Tel. 033967/6 03 07
Tel. 0170/9 02 27 25
Fax 033967/6 03 61
info@hirschhof-hildebrandt.de
www.hirschhof-hildebrandt.de



Mo Ruhetag, Di-Sa 12-20 Uhr, So 12-18 Uhr

Gastraum für 60 Personen, überdachter Biergarten, Sauna, Biobetrieb mit eigener Fleischproduktion von Wild & Highlandrind, Wurst- und Frischfleischverkauf, entsprechend auch das Speiseangebot, Kuchen, kulinarische Traktortouren bis 30 Personen mit Wildsichtung

Café & Pension „Zum Storchenhof“**D4**
Rühstädt

Rühstädter Dorfstraße 11
19322 Rühstädt
Tel. 038791/66 42
Fax 038791/7 90 67
Storchenhof-Jantzen@web.de



Mrz-Okt: Di-So 11.30-17 Uhr, Mo Ruhetag

Wir sind ein Familienbetrieb. In der Saison können Sie bei uns hausgebackenen Kuchen aus dem Buschbackofen genießen. Im Innenraum Gruppen bis zu 50 Personen, im überdachten und gemütlichen Biergarten bis 70 Personen, kleine Speisen im Angebot. Im Haus: Souvenirshop

Kulturscheune Schilde**C3**
Schilde

Schilder Dorfstraße 13
19322 Weisen GT Schilde
Tel. 038793/4 07 25
Tel. 0173/6 38 74 77
Fax 038793/4 08 22
buchung@kulturscheune-schilde.de
www.kulturscheune-schilde.com



Di-So 18-22 Uhr und nach Vereinbarung

idyllisch gelegen zwischen Perleberg (10 km) und Wittenberge (8 km), an der B189, Nähe Elberadweg, direkt am Reitweg Neustadt/Dosse-Redefin Scheune (Festsaal bis zu 200 Personen), Tagungen, Seminare, Party und Lieferservice, Tanzveranstaltungen, Familienfeiern, Hochzeiten, typisch regionale Küche, großer Biergarten im Grünen bis 70 Personen XXXL Restaurant Erlebnisgastronomie, stilvolles Ambiente

Schönhagener Mühle**B5**
Schönhagen

Schönhagener Mühle 10
16928 Pritzwalk OT Schönhagen
Tel. 03395/40 14 21
Fax 03395/40 14 17
info@schoenhagener-muehle.de
www.schoenhagener-muehle.de



Mo+Di Ruhetag

Das ehemalige Mühlenhaus liegt in romantischer Umgebung an der Dömnitz und lädt als kleines BIOHotel zum Verweilen ein. Auf der Terrasse über dem Bach oder im Gartenrestaurant können Sie entspannen und genießen. Wir kochen frisch, auch vegetarisch und vegan. In Nachbarschaft zu Elbe, Müritz und Mecklenburg kommen Radler und die, die unsere Prignitz kennenlernen möchten auf ihre Kosten.

Café Karmen**B8**
Schweinrich

Tannenstraße 1
16909 Wittstock OT Schweinrich
Tel. 033966/50 94 93
info@cafe-karmen.de
www.cafe-karmen.de



Do-So 14-18 Uhr

Außergewöhnliches Café in Schweinrich unweit vom Dranser See gelegen, Kuchen und Brot aus Dinkelmehl, hausgemachte Desserts, Thementische wie z. B. Küchentisch, Schreibtisch oder Prignitzer Lesecke, Barrierefrei, E-Bike-Ladestation

Alter Hof am Elbdeich**C1**
Unbesandten

Am Elbdeich 25
19309 Lenzerwische GT Unbesandten
Tel. 038758/3 57 80
Fax 038758/3 57 81
info@alter-hof-am-elbdeich.de
www.alter-hof-am-elbdeich.de



Apr-Okt: Mo-Do 14-22 Uhr, Fr-So, feiertags 12-22 Uhr, Nov-Mrz: Mo/Di/Do 17-20 Uhr, Mi Ruhetag, Fr-So 12-21 Uhr

Naturküche nach Jahreszeiten, Ayurveda mit heimischen Produkten, Fleisch vom Bauern, einheimischer Fisch, Wild vom Jäger, vegane + vegetarische Gerichte, moderne hausgemachte Getränke. Ein Hof von 1823 direkt am Elbdeich mit urgemütlichem Restaurant Wir leben „Raffinierte Normalität“.

Hotel und Brauhaus Alte Ölmühle**D3**
Wittenberge

Bad Wilsnacker Straße 52
19322 Wittenberge
Tel. 03877/56 79 94 25
Tel. 03877/5 67 99 46 00
info@oelmuehle-wittenberge.de
www.oelmuehle-wittenberge.de



Restaurant Mo-So: 11.30-14 Uhr, 17-22 Uhr warme Küche Strandbar & Café Uferturm Mai-Sep.: Mi-So ab 15 Uhr Sep.-Mai: Do-Fr ab 17 Uhr, Sa-So ab 15 Uhr

1878 wurde der Speicherteil erbaut, in dem sich heute das Restaurant mit über 70 Plätzen, Schaubrauerei und Biergarten im Innenhof befindet. Hier wird das HerzBräu gebraut. Der Uferturm an der Elbpromenade wurde zur Strandbar/Café umgebaut und lädt zum Verweilen ein.

Hotel und Restaurant Germania**C3**

Wittenberge

Bahnstraße 53
19322 Wittenberge
Tel. 03877/9 55 90
Fax 03877/95 59 29

kontakt@hotelgermania-wittenberge.de
www.hotelgermania-wittenberge.de



Hotel mit Restaurant Komplettrenovierung Dezember 2014, Straßencafé, Biergarten in ruhiger Lage, moderne deutsche Küche mit frischen regionalen und saisonalen Zutaten.

Pension und Café „Zur Möwe“**D3**

Wittenberge

Elbstraße 22b
19322 Wittenberge
Tel. 03877/40 38 55
Tel. 0172/8 74 42 33

pension-leuschke@t-online.de
www.pension-zur-moewe.de



täglich bis 18 Uhr geöffnet, Mo Ruhetag

Unser Haus am Hafen. In gemütlicher Atmosphäre können Sie von den frisch gebackenen Kuchen-Angeboten oder einen kleinen nach Hausmacherart gekochten Eintopf probieren. Auch die Terrasse lädt zum gemütlichen Verweilen ein. Genießen Sie unser Frühstück mit Blick auf die Elbe.

Der neue Theaterkeller**C3**

Wittenberge

Paul-Lincke-Platz 1
19322 Wittenberge
Tel. 03877/5 66 61 08



Di-Fr 11-14 Uhr und ab 18 Uhr,
Sa ab 18 Uhr, So 11-15 Uhr, Montag Ruhetag
Restaurant-Bistro-Bar

Bunte vielfältige Köstlichkeiten im coolen, modernen Ambiente. Ganz unter dem Motto: relaxen – genießen – vergnügen, kannst du neben unserem Restaurant im neuen „City-Garden“ in der warmen Jahreszeit entspannen, mitten in der Stadt und direkt am Festspielhaus.

B3 – Bett Bike Bowling GmbH**B7**

Wittstock

Rheinsberger Straße 6
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/4 05 84 10
Fax 03394/4 05 84 12

mail@b3-wittstock.de
www.b3-wittstock.de



Gastronomie geöffnet April-Oktober Di-Fr ab 17 Uhr,
Sa/So ab 14 Uhr November-März Di-Fr ab 15 Uhr,
Sa/So ab 14 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tagungsräume & Feierlichkeiten bis 65 Personen,
moderne Beleuchtungsanlage, Bar, Restaurant und
Biergarten, Fahrradvermietung 8 €/Tag

Hotel Stadt Wittstock

Wittstock

Röbeler Straße 21
16909 Wittstock/Dosse
Tel. 03394/49 97 35
Fax 03394/49 97 37

hotel-stadt-wittstock@t-online.de
www.hotel-stadt-wittstock.de



Montag-Sonntag 18-21.30 Uhr 24.12. geschlossen
Wir bieten regionale Köstlichkeiten und halten für jeden Geschmack etwas bereit. Familienfeiern sind bei uns gut aufgehoben und werden individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie!

Brunch zu folgenden Terminen:
02.02.20
01.03.20
12.04.20 (Osterbrunch)
13.04.20 (Osterbrunch)

Hotel-Restaurant**B5**

Wolfshagen

Pankower Weg 9a
16928 Groß Pankow (Prignitz) OT Wolfshagen
Tel. 038789/9 00 54
Fax 038789/90 00 32

info@hotelrestaurantamschloss.de
www.hotelrestaurantamschloss.de



11-22 Uhr Frühstück auf Anfrage

In unserem Restaurant mit über 60 Plätzen können Sie sich von unserem Hotel-Küchenteam von einer deutschen gutbürgerlichen Küche, auch mit regionalen Wildspezialitäten, verwöhnen lassen.

Novel Hotel**D7**

Wusterhausen

Am Markt 35
16868 Wusterhausen/Dosse
Tel. 033979/78 99 35
Fax 033979/78 99 36

info@novelhotel.de
www.novelhotel.de



Mo, Di: 11-22 Uhr Mi Ruhetag, Do-Sa: 11-22 Uhr
So: 11-20 Uhr

Das komplett modernisierte Haus liegt im historischen Stadtkern von Wusterhausen/Dosse, unweit vom Bahnhof. Das Restaurant hat 80 Sitzplätze im Innenbereich und 20 Plätze auf dem schönen Innenhof mit Garten. Spezialitäten: deutsch-türkische und mediterrane Küche, täglich frischer Kuchen, vorrangig regionale Produkte.

Restaurant & Hotel SEE-IDYLLE**D7**

Wusterhausen

An der Seemühle 4
16868 Wusterhausen/Dosse
Tel. 033979/87 10
Fax 033979/8 71 11

www.seeidylle.de



Mo-Fr: 12-22 Uhr Sa-So: 11-22 Uhr
Jan.-März geschlossen

Unsere frischen Fisch- und Wildspezialitäten oder vegetarischen Gerichte der Saison genießen Sie am besten auf unserer Seeterrasse. Im Restaurant haben Sie nicht nur Ausblick auf den See, sondern können auch unsere Sammlung historischer Bilder bewundern. Für Familienfeiern und Busreisegruppen stellen wir besondere Angebote zusammen.

HOFLÄDEN UND REGIONALE PRODUKTE

Wer sich gern hochwertige Spezialitäten aus der Prignitz mit nach Hause nehmen möchte, wird in unseren Hofläden fündig. Die Angebote sind vielfältig und reichen von Wurstspezialitäten, Kartoffelsalat, Honig, Konfitüre und Rapsöl über Säfte und Liköre, Biervariationen aus den Prignitzer Hausbrauereien bis hin zu handwerklichen Produkten.

www.kulinarische-prignitz.de



BahnhofsQuartier Bad Wilsnack

D4

Bad Wilsnack

Bahnhof 1
19336 Bad Wilsnack

Tel. 038791/17 97 97
Fax 038791/17 97 98

info@bahnhofsquartier-badwilsnack.de
www.bahnhofsquartier-badwilsnack.de



Mo-So 10-17 Uhr

Im Hofladen im Bahnhofsquartier finden Sie hochwertige Produkte aus der Region. Das Angebot reicht von Honig und Konfitüre über den Prignitzer Knieperkohl bis zum berühmten „Gessner-Bleistift“ der Firma Cleo. Gemütliches Bistro, Touristinformation und Fahrradvermietung im Haus

Galloway vom Preußenhof

B6

Heiligengrabe

Am Dröbel 10
16909 Heiligengrabe

Tel. 033962/5 02 27
Fax 033962/80 89 00

gallowayvompreussenhof@t-online.de
www.gallowayvompreussenhof.de



In unserem Hofladen gibt es hochwertiges Fleisch und Wurst von unseren Gallowayrindern und Schweinen. Natürliche Haltung und hofeigenes Futter gibt dem Fleisch ein einzigartiges Aroma. Fruchtaufstriche, Honig, Tee, Sirup, Rapsöl und Liköre runden unser Angebot ab. Gerne führen wir Sie über die Weiden. Mit gutem Gewissen genießen – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Straußenfarm Westprignitz

C4

Perleberg

Lübzower Weg 1
19348 Perleberg

Tel. 0152/03 20 57 77
Tel. 0172/4 13 43 37
Fax 03876/6 17 10 20



Sommer: Do 10-13 Uhr und 16-18 Uhr Fr 13-16 Uhr;
Sa 9-12 Uhr Winter: Do 10-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr 13-16 Uhr; Sa 9-12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Im Hofladen sind Fleisch- und Wurstwaren vom Strauß, sowie kunsthandwerkliche Straußenprodukte und Warengutscheine erhältlich. Führungen nach tel. Vereinbarung ab 8 Personen für 3 € p. P., Verkostung der Straußenwurst möglich

ZWEIERLEI Café & Laden

B7

Wittstock

Walter Schulz Platz 1
16909 Wittstock

info@zweierlei-wk.de



Neueröffnung im Sommer 2020

SELBSTGEMACHT - REGIONAL - SAISONAL
Hausgemachte Kuchen, Suppen, Bio-Eis, Frühstück im historischen Feuerwehrdepot am Dosseteich in Wittstock. Regionale Produkte: Kaffee, Tee, Öl, Honig, Senf, Aufstriche, Liköre...

Hofladen Quitzow

C4

Quitzow

Buchholzer Chaussee 16
19348 Perleberg OT Quitzow

Tel. 03876/30 27 53
Fax 03876/30 27 52

alv-anlage@t-online.de
www.prignitzer-genossenschaften.de



Mo-Fr 7-12 Uhr und 12.30-16 Uhr

regionale Spezialitäten wie: Speisekartoffeln aus eigenem Anbau, kaltgepresstes und naturbelassenes Rapsöl mit Schauölmühle, Wurstwaren, frisch geräuchert oder in Gläsern

WEITERE BROSCHÜREN FÜR IHREN URLAUB IN DER PRIGNITZ



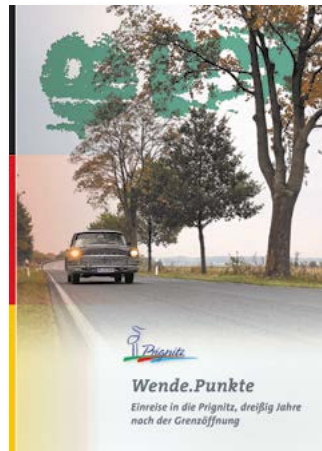
Zeitschätze Prignitz



Reisemobilstellplätze



Gastgeberverzeichnis Prignitz



Broschüre „Wende.Punkte“



Radfahren



Gerne können Sie sich diese und andere Broschüren zu weiteren Themen bequem und kostenfrei nach Hause schicken lassen.

Rufen Sie uns an oder senden uns eine E-Mail.
Tel. 03876/30 74 19 20, info@dieprignitz.de

Oder nutzen Sie unsere Prospektanforderung unter www.dieprignitz.de.

Erläuterungen der Piktogramme

Kennzeichnung von barrierefreien Angeboten für Gäste

Diese Anbieter sind mit ausführlichen Informationen auf www.barrierefrei-brandenburg.de gelistet:



mit Mobilitätseinschränkungen



mit Höreinschränkungen



mit Allergien und speziellem Ernährungsbedarf



Diese Anbieter sind nach Selbstauskunft ganz oder teilweise barrierefrei für Gäste mit Mobilitätseinschränkungen



mit Lernschwierigkeiten/geistiger Behinderung

Weitere Piktogramme



Service-Q | Gütesiegel Service-Qualität | Diese Betriebe bieten guten Service und wollen sich kontinuierlich verbessern.



Betriebe mit diesem Gütesiegel nahmen an der Initiative „Prignitzer Gastlichkeit“ teil.



Touristinformation mit DTV-i-Marke

Impressum

Herausgeber:

Tourismusverband Prignitz e.V., Großer Markt 4, 19348 Perleberg | Telefon: 03876/30 74 19 20 | E-Mail: info@dieprignitz.de | Internet: www.dieprignitz.de

Gestaltung & Produktion:

Möller Medienagentur, Ehrig-Hahn-Str. 4, 16356 Ahrensfelde OT Blumberg
www.moeller-medienagentur.de

Redaktionsschluss:

Dezember 2019

Fotos:

Fotografenherz_Nico Dalchow (Titel), Tourismusverband Prignitz e.V. (5, 7, 8, 11, 34, 43, 44, 45), fotografenherz_Nico Dalchow (1, 6, 8, 40, 42), G. Baack (7), Jens Wegner (7), Markus Tiemann (7, 8, 9, 12, 14, 15, 18, 21, 22, 23, 35, 36, 37, 41, 50, 52, 53, 56, 57, 58, 64), Kristall Kur- und Gradier Therme Bad Wilsnack (9), Bernd Sakowski (10), Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe/L. Häuser (10, 13, 43), Stadt Pritzwalk/Beate Vogel (11), Stadt Pritzwalk/Lars Schladitz (11, 38), Stadt Wittstock (12), Gerd-Rüdiger Zettel (13), Stadt Kyritz (14), Diana Kleist (14), Amt Neustadt Dosse (16), Neustädter Gestüte/Björn Schröder (16), Nicole Drescher (19), Peter Waesch (20),

Ronald Meissner (21), Landkreis Prignitz (23), Detlef Sommer (23), Podiebrad (24), Philipp Ritzmann (32), Thomas Döring (33), Dieter Damschen (34, 38), Guido Michitsch (34), Corporate Art (37), Prokopy (51), Gemeinde Wusterhausen (52)

Karten:

Druckerei Koch/Pritzwalk, amselrethase - strategisches design Berlin

Alle Preis- und Angebotsdaten beruhen auf den Angaben der Leistungsträger und Veranstalter. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Das Urlaubsjournal dient lediglich der Absatzförderung und Information. Aus falschen Angaben oder nicht erfüllten Leistungszusagen des jeweiligen touristischen Anbieters kann keine Schadensersatzpflicht gegenüber dem Ersteller des Prospekts abgeleitet werden. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden zur freien Auswahl gestellt und können entweder direkt im Hotel bzw. Vermieter oder über das landesweite Buchungssystem im Internet gebucht werden. Änderungen sind vorbehalten. Die Benutzung des Angebotsmaterials zum Zwecke der gewerblichen Adressenveräußerung an Dritte sowie der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nicht gestattet.



BRANDENBURG

